



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

148 (29.3.1934) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-238958

Neue Mannheimer Zeitung

Gridelungsweile: Taglio Imal außer Countag, Bezngtpreife: Bret Caus monatlid 2.08 Mf. und 62 Big, Traperiafin, in unferen Gefditisfiellen abgebolt 2.25 Bit., burd bie Bolt 2.70 Mf. einfdt. 60 Big, Bontef.-Geb. Dieran 72 Big. Beftellgeld, Mobalftellen: Bald. hoffir. 12, Rrunpringenftr. 42, Gemeninger Gir. 44, Meerielbir. 13. Ne Friedrichltroße 4. W Opponer Strofe 8. So Greiburger Cerofe 1 Mannheimer General-Alnzeiger

Bertag, Chriftieitung u. Sauptgefcafteffelle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel.Rummer 24951 Polifded Ronto: Rarieruhe Mummer 17590 - Trabtanidrift: Remageit Manubeim

Mamemillimeterzeile 50 &. Gur im Borant gu begablenbe Familien. u, Gelegenheitengeigen befunbere Preife. Bei Sahlungbeinftellung. Bergleichen ober Babinngavergug mirb feinerlei Radich gemabet. Leine Gemabr für Angelgen in bestimmten Ausgaben, an befunderen Blagen u. für forumanklich erteifte Auftrage, Gerichteltanb Mannheim

Mittag-Uusgabe

Donnerstag, 29. März 1934

145. Jahrgang — 27r. 148

Amgründung des Stahlhelms

Bereinbarung Röhm - Seldte

melbung bes DRB.

- Berlin, 28. Mars.

Das Bumbesprelleomt des Stabibelm teilt mit: Bmifchen bem Stabodef ber EM. Ernit Robm. und dem Bundesführer bes Stablbelm. B. d. G. Frang Selbte, ift bie nachftebenbe Bereinbarung getroffen, die bem Gubrer und burch diefen bem herrn Reichoprafidenten gur Genehmigung und Berfunbung vorgelegt worden ift:

1. Der Stablbelm Bund ber Grontfoldaten, gründet fich nachdem burch die nationalivaialifiische Erbebung ein Teil feiner Stele und Aufgaben erfillt ift, um in ben "Rationalfogialiftiiden Dentiden Grontfampferband tablbelm)".

Der "Antionaliogialiftifche Deutide Grontfampferbund (Stoffbelm)" wird vom Relmeprafibenter und bom Subrer beftätigt.

4. In Anertennung ber Berbienfte, bie fich ber Stablbelm. B. d. F. um die Borbereitung ber nationalfogialifriden Revolution und um die Bertretung des Frontfoldatengedantens feit dem Rovember 1918 erworben hat, wird fein Grander und Bundesfifter Gran Geldte gum Bunbesführer bes Rationaljogialiftifden Deutiden Frontfampferundes (Stauthelm)" auf Borichlag bes Führers vom Reicheprafibenten ernannt.

4. Die Ingehörigteit jum NGIBB frebt ben alten Mitgliebern bes Ctabibelme jowie jedem beutiden Enthaten außerhalb best aftiven Dienftes in ber Behrmacht offen, der am Aufden bed nationalfogialiftifden Claates mitarbeiten will. Die por dem 30, 1, 1983 bem Ctablhelm angeborigen Diiglieber tonnen ohne weiteres in den neuen Bund übernommen werden. Spater eingetretene Mitallieder bedürfen einer befonderen Genebmibung der oberften EM-Gubrung. Angeborige ber en (SA. SS. ENN I. SNN II und NSAR) dürfen, iomelt fie die vorftehenden Borandichungen erfüllen. Mitglieder des "NSTAB" fein. Der Dienft in ber EM geht jedoch fteta por. Gine afeithbeitioe Beffeibung pon Bubrerftellen in ber EN und im "PEDBB" ift unterfagt.

& Unabhangig pon ber En- und Barteigngehöriglett wird febes Mitglied des "REDFB" ale Boltovenoffe mit gleichen Pflichten und Rechten im wationalfogialifriiden Staat gewertet. Bon ber oberften Su-Bubrung und ber Barteileitung mird sugelichert, baft die dem "REDAB" obliegende Pflege foldatifder Tradition und foldatiider Rameradidajt ale vaterlandliche Anigabe und als Mitarbeit beim Aufban bes nationaljogialiftifden Ctantes ben Cont ber Su und der Partei genieht. Wehrlporilife und webrpolitiiche Latigfeit gebort nicht au bem Anfgebenfreis des "Wedden".

ft. Die begonnene Heberführung der Stabibeimmitglieder in die GRR I wird gemaß den Unweifanber ber oberften GM-Gubrung burchgeführt. Den n bie GM überführten alten Rampfern bes Bundes Stabibolm verleiht bie oberfie ER-Gifb-Tung bas Abgeliben ber alten Rampfer ber En (Binfel am rechten Oberarm, jedoch ichwars fratt gold. bam, filber), Sie burfen angerbem bas Abgeichen Der alten Barbe bes Ciablhelm tragen.

Die Minglieber des Bundes Stablhelm merden Qua ihrer Berpflichtung bem Bunbe und dem Bunbestührer gegenüber entlaffen. Die neue Ber-Milchtungsformel für ben "Antionalfogialitifchen Beutiden Frontfampferbund (Stoblheim)" gibt ber Bunbesführer befannt.

8. Die gabnen bes Stabibelm, Bog., werden von ben Ortogruppen uim., benen fie angehoren, in bie Obhut ber neugubildenben Ortharuppen ufm. bes .AEDBB." gegeben.

9. Dem "Rationalfoglaliftifden Dentiden Grontfampferbund (Sieglibelm)" wird ein neues Ab. deich en verlieben, in dem bas hatentrens mit ben Sombolen bee Stabibelm vereinigt ift. Die Meber-Sangsbestimmungen, beireffend die Berficherung und bie notwendigen wirtichafiliden Bereinbarungen, merben gwifden ber oberften EN-Gubrung und bem Bunde Stabibelm unmittelbar geregelt merben. Benatiat:

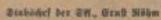
ges u Gludenburg. nes Ernft Robm. och Grand Celbte. ath Abolf Sitlat.

Der Reichaprafibent, Generalfelbmaricall von Sindenburg, und ber Reichstangler Abolf Siffer etten die vorfiehende Bereinbarung genehmigt und unterideiftlich bemütigt.

Damit ift gemäß Jiffer # porftebender Berein-Barung ber bisherige Stalithelmoundesilifirer Frau; Beibte gum Bundesführer bes Rationallogia-Mifchen Dentiden Frontfampferbanbes (Stabl. Selmy createst.

Röpfe vom Zage







Reichabifchof Muller



Sinbibelmführer &. Gelbte

Karfreitagstundgebung des Reichsbischofs

Magnahmen zur Befriedung des firchlichen Lebens

Melbung des DRB.

Berlin, 28. Mars

Der Reichebifchof bat zum Karfreitag eine Unnbe gebung an die Pfarrer erlaffen, die angefichts ber t'rotiden Beriplitterung jur Gelbftprilfung und Befinnung aufruft und nene Dagnahmen gur Befries dung bes firchlichen Lebens anfündigt.

Bu ber ansführlichen Rundgebung beift es nach einem Sinmeis auf den Anrfreitag, an bem fich die idonungoloje Codilidfeit unfered Gottes offenbart habe, n. a. wie folgi:

In wende mich in erner Linie an die, die aufd Smarffie gegen die bieberige Gfibrung der deutschen evangelifchen Rirche in Bideripruch fteben, bis bin an benen, die gefogt haben, daß es Wehor am gegen Gott fei, bem Reichabifcof ungehorfam au fein. 3ch bitte die Amisbriider nicht um meinet. fondern um ihretwillen, por dem Angeficht des Wefreusigten fich noch einmal au fragen, ob er ihnen wirflich folde Meugerungen gestattet.

36 meinerfeits mochte mich ber Bergebung getruften und Bergebung üben. Aber auf unfere Perfon fommt es nicht an, fondern alles auf die Cade. und da muffen wir um ein Berftandnis der Cachlage miteinander ringen. Der Reichebifchof gebt bann auf den Krieg und auf das Jahr 1983 ein, die uns allen bentlich gemacht baben, mas wirflich Geichichte ift.

Bir follten bei bem leibenfchaftlich elemen faren Billen gur Ginheit gwiften Rational: iogialismus und Rirde mit tiefer Beichamung nur ber Tarfache ins Auge ichanen, bag unfere epangelifche Rirde fich bem ungeheuren Mufinrm ber nationalen Bewegung nicht gemadfen gezeigt bar,

Ein munnlicher Piarritand fucht gunocht bas Unrecht bei fich und fincht hinter dem Uurecht der anderen, obba nicht vielleicht etwas Rechtes ftedt. Es ift gewiß verftandlich, wenn ber Totalitatsaniprnch bes Giaa-

tes für plele etwas gang Renes und Frembes wur und Imfonderheit dem jum Individualismus neigen-ben, um Innerliebteit ringenden evangeliften Pfarrerftang ichmere Anitofie gab, weil man Mint und Rraft nicht aufbrachte, um den entiprechenden Zufaliiatsoniprum ber Ritche volfdverbunden gu bewegten. Das gibt fein Recht, vom Martneinm gu reben, wenn folder Totalitäteaniprud auf paftorale Bag haftigfeit, Bedentlichtett, Unfimerbeit, ichwentende haltung ober gar verftedte An-liagen fiont, jumal wenn fich Derartiges binter "Bortvertundigung" verftedt. Eo ift es gu einem firmlichen Rampf gefommen, bem bie große Daffe bes Bolls mit Erftaunen, je langer, fe mehr mit Berachtung und Erbitterung gegenüberftebt, benn unfere Boltegenoffen fonnen es nicht verfteben, wenn Bfarrer fic ftreifen. Konnen wir mirflich por bem Wefreugigten die Bermirrung der Gemeinden ver-

Das nene Beiftliche Minifterinm ift bei feir ner Bernfung bestürmt worben, als erftes eine "Mmnefrie" ju erlaffen. Die Grage ift von und auf bas Ernftelle ermogen-

Bir wurden felbitverftandlich nimts lieber inn als eine Amnestie erlaffen, wenn wir auch nur die geringite Garantie dafür batten, daß damit mirffic Briede eintehren murbe, Bir muffen im Gegenteil auf Grund ber bisberigen Rampimethoden der Areife, die bie Rirmenführung befampfen, befürchten, daß fie eine Gache bes Befenntnifies derend maden murben, fofort den Rampf mit allen Dittein weiterauführen.

Daburch mocht man es numöglich, eine Amneftie gu exlaffen. Es geht ja nicht um ben Rampt gweier Richtungen, foubern um bie Aufrechterhaltung ber firchlichen Orbnung.

(Fortfegning auf Gette 2)

Ein Aufruf Seldtes an die Kameraden vom Stahlhelm

meldung des Duy.

- Berlin, 28, Wars. Bu der Umgrundung des Stabilhelms, B. b. 3. hat ber Bundebführer, Reichbarbeitominifter Celbte.

Meine Rameroben vom Stabibelm! Mit der Umgründung unferes in tojöhrigem Rampf erprobten und bewährten Bundes in ben "Rationalfogialiftifmen Dentichen Frontfompferben?

folgenden Mujeuf erlaffen:

Stacibelm)" vollgieben wir ben lesten Emritt sur endantrinen Ginglieberung ben im Bunte gufammengefaßten beutiden fampferifden Frontfoldetentuma in die ftaatetragende Bemegung bes neuen Reiches. 14 Jahre haben mir für ben Durchbruch ber bent-

fcen Revolution mit Ginfat aller Rrafte gefampft. Seit por Jahredfrift der Durchbruch gelang und unter ber Bubrung des Frontfoldaten Adolf Gitter bas neue Reich erftand, haben wir diefem Reich und feinem Butber mit ehrlicher Singabe und in felbit. tofer Opferbereitichaft gebient.

Beng wir bente mit Genehmigung bes Deren Reicheprafidenten und bes Gabrers unfere Berbundenhelt mit dem Joeengut bes Rationalfogiallomus auch in der Ramensgebung unferes Bundes nach auben Anodrud verleiben, jo wird damit ein Zatbestand befinndet, der innerlig icon langit bet und affen Grouttampfern vom Stabibelm gegeben mar.

Eren bem Weifte ber Front ben wir im Staffbeim gerflegt und dem bentichen Bolte erhalten haben, tren bem Gubrer, ber unierem Botte and ber Gront bes rubmreichen bentichen Grontberres emporaemachien ift. wollen wir im "Nationallogiafi-Biiden Dentiden Grontfampferbund (Staplbeim)" jetfraftig em Aufban des nationallogialtftifcen Stoored minarbeiten.

36 rufe nicht unr memen alten Stabibelmfameraben, fondern allen alten Coldaten Dentichlande gu: Bormarts Rameraben, pereint and Bert! Mit bindenburg und Bitler für die Ration!

> Gront-Seil-Sitler! ges. Frang Gelbte.

Bunbesführer bes Mattonaliogialiftifchen Dentiden Grontfampferbundes (Stabthelmi".

Der erfte Widerhall

* Mannheim, 29. Mars.

Der Stanthelm bat fic, wie erinnerlich, bereits por einem Jahr in die nationalfogialiftifche Bemegung eingeordnet. Bei ber organisatorifcen Berwirklichung diefer Ginordnung haben fich dann bier und ba gewiffe Schwierigteiten ergeben, die jumeift barauf gurudgingen, bas En, Perfeierganifation und Ctabthelm auf ben gleichen Webteten fich betatigten. Die Bedentung der neuen Bereinbarungen flegt barin, biefe Edwierigfeiten, die praftifcher, nicht grundfählicher Ratur waren, beseinigt ju haben. Der Stablbelm behalt ale ber Rationalfogialififice Fruntfampferbund feine wichtigfte und urfprünglichfte Aufgabe, die Bewagung des Fronterbed und feine Rebermittlung on die fommende Generation,

Der "Bolfifde Beobnater" bebt die Bedeutung biefes Ereigniffes in folgenden Ausfallrungen hervor: "Die Umgrundung des Stablbeims in den "Antionaljoginfiftifchen Grontfampferbund" bebenief bie endgültige Rlarung in ben Reiben ber Rampfer um das Dritte Reim in jedem Sinne: Die Wefahr, bag große Bergangenheit und größere Butunft, daß Alter und Jugend, Beitfried und Rampf ber leiten 14 Jahre einanber verfeblien aufbatt fich ju finden, ift durch die bisberige Arbeit und ben jehigen großen Entfdluß bes Stabschefe ber EN, Ernt Robm, und des bisberigen Gubrers bes Stabibelms, Obergruppenfiffrer Frang Eclbie, abgemandt morden. Die gefdichtliche Bebentung biefer Tat mird auch angerlich burch bie Untergebinung burch ben Orern Reichoprufibenten fowle burch ben Oberften ER-Bufer leibn, unferen Bolfofangler Abolf Sitter, gwingend bargetan. Deburd ift nunmehr die Bereinigung aller Erfifte unter den Gubrer vollzogen. In Ehren merben froben, die im Gelbe ftanden, vor ihnen werben geben, de funn bie Sand in bie Bufunft freden, ergreifend, genaltend, baltend, fie find die gutunft."

Die "Dentide Beitung", bas Organ des Meldisbanernftandes, erffart: "Die Ammandlung des Stabibelms in den Rationalfogialiftifcen Frontfampferbund fann in gang Deutschland nur freudige Buftimmung andlolen. Wenn auch der Stabibelm durch die Eingliederung der jungeren Bente bis an 35 Jahren in die SN und die Augliederung der alteren an die SM-Referve I fich gur Einheit der nationalivalaliftifcen Bewegung befannt hat, entiprem dies doch nicht in vollem Umfange den berrichenden Anichanungen von der politommenen Tota. litat den nationalipaialitiimen Gtante 8. Andererfeite ift die Rotwendigfelt gur Organifation der alten Grontfampler gur Pflege der folda. filden Tradition des Weltfrieges nie verfannt morden Die Aufgabe, die dem RSDAB nunmehr verbleibt, ficat in erfter Linie auf ideellem Gebiet in der Bilege der foldatischen Tugenden. Es ift felbitverftandlich, bag im Dritten Reich eine Organtiation, der jo bobe und große Anigaben geftellt merden, eine nationalioglalififde fein muß.

Die Rrenggeitung" bas Blatt bes Bunbes. führers Frang Celbte, ichreibt u. a.: "Gine Ent. wifflung, die wie jedes febenbige Bachotum nicht immer ofine Echmergen blieb, ift abgefchloffen, Der "Stahlbelm, Bund ber Front ofdnien" ift in bie nationalfogialiftifche Bewegung bineingemachfen. Der "Rationaljogialiftifce Dentche Frontfampferiumb (Stablhelm)" nimmt feine Tradition auf, um unter bem alten Gubrer, mit ben alten Gabnen, im alten Weift feine nene Pflicht als eine ber fartften und treueften Rorps in der politifcen Armee Adell Big. fers gu inu. Der Gubrer bat ben Palt Robms und Gelbtes bestätigt, er bat den alten Grontinlanten nach der Berleibung des Dobeitogeichens nun auch ben nationalfogiallitifden Ramen gegeben, ber Gelbmaricall bat feinen Gegen gu dem Bund gegeben - das ft ein antes Ditern!"

Die erfte Bundesverfügung

- Berlin, 38. Mary.

Der Bundeefügrer bes REDAB, Grang Seibte. bat die folgende erfte Bundesverfügung erlaffen:

1. Durch die pom Reichaprofibenten und bem Bubrer Abult Ditier genehmigte Bereinbarung vom 28. Mary 1984 ift die Grinbung bes "Rational» ingialiftifden Deutschen Frontfampferbundes tatable heimy" vollaggen.

2. Auf Borichiag Des Gubrers bat ber Bert Reicheprafident mich jum Bunbeaführer bes "Rationalfogialiftifchen Denifden Frontlämpferbundes (Stablbeim)" ermannt.

3. In das Bundebamt des "Rationalfogialifeifden Grontfampferbunden (Stablbelm)" bernfe ich unien gleichzeitiger Beauftrogung mit ber Bahrnehmung der Gefmafte als

Bunbestangler den Rameraben Bod. Bundestammerer den Rameraden Gruft, Bundeapreffe def ben Ramereben Aleinan. 1. Bu fommiffarifden Canbesführern Oftland: Ramerad Schopffer (porläufig). Bommern: Ramerad Degelow (porläufig), Danfa: Ramerad von Both, Rordmart: Ramerad Tüllmann, Siellvertreier:

Dr. habn.
Berlin-Brandenburg: Kamerad Bitte,
Schlesten: Kamerad von heinerdborff (vorläufig).
Dstant: Kamerad von Briefen,
Mitte: Lamerad Graf von Alvensleben,
Lamerad Graf von Alvensleben,
Lamerad Graffe,
Thuringen: Ramerad Strafburger (vorläufig),
desten: Ramerad von Mayer,

Beitmarf: Ramerad Thon, Burttemberg: Ramerad Lenfch (vorläufin), Baben: vorläufig fiebe Barttemberg, Rordfee: Rumerad Boltmann, Rieberfachfen: Ramerad Dr. Strobel,

Beitfalen: Ramerad Schmidt-Berne (vorläufig), Riederrhein: Ramerad Görnemann (vorläufig), Baveriiche Landedverbande: Ramerad Freiherr von Balbenfels (vorläufig).

5. Ueber die weitere Organisation des Bundes

ergeben Anweisungen.
6. Das Bundesamt des "Nationallosialiftischen Deutschen Frontkampierbundes (Stafichelm)" hat bis auf weiteres seinen Sib in Berlin W 85, Tiergartenftraße 4a, Teleson B 2 (Lapon) 9481.

Der Bundesinbrer; ges. Grang Geldte.

Der Aufruf des Reichebischofe

(Borifebung von Seite 1.)

Der Reichsbischof sordert dann die Amtsbrüder auf, alle einen neuen Aufang zu machen, das achte Gebor zu halten, sich nicht versönlich zu dissammeren. Sie, Amtsbrüder, denen zur Beit in der Führung der Rirche alles versöhrt ericheint, in es Ihnen wirflich nicht möglich, eine Zeitlang um der Kirche, um des Bolkes willen, den Blid für auf die Gemeinde zu richten, auf die Aufgaben, die Ihnen da vor den Führen liegen? Lirchenpolitischer Aerger beilt nicht so sehr als ein Arankenbesuch. Fangen Sie einmas an, um die entfremdete Rämmerwelt zu werben, um alle die, die sich von der Dentichen Glaubensbewegung angezogen sieden; soweit Sie es nicht ichen getan haben, suchen und sammeln Sie die Laienfrösse.

In babe die Mitalieder des Geiftlichen Minifieriums angewiesen, möglichst baid mit den Gerren Landesbischöfen und Bischofen Gerbindung aufannohmen und

in Beratungen einzntreten, ob und wieweit die and dem Dienste enslosienen aufbanwilligen Kräfte wieder iegendwie in den Dienst gestellt werden konnen.

Um der Ordnung der Kirche willen mitfien wir fordern, daß die Betreffenden fich bereit erflären, ihre nange Kraft und Arbeit in der Gemeinde und auf Bertinnbigung zu fungentrieren und fich der Kirchenpolitife, sondern fraglavolitische Gründe maßgebend waren, müßen selbstwerftandlich gesondert behandelt werden.

Der Reichsbifchof ichlieft mit dem hinmeis auf den 1 Roriniber Rap. 1, Berd 17: ... dog nicht bas Rreng Chrifti gunichte werde!".

Eine halbe Million Schweizer Franken unterichlagen

— Beni, W. Mary. Bet der Genfer Hopothefartaffe, ein öffentlich-rechtliches Infritut ift man Untertollagungen auf die Sour gekommen, die der doführige Angestellte Jean Tid verübt hat. Rach seinem Geständnis hat er Wertpapiere im Betrage von über 500 000 Schweizer Franken unterichlagen, von denen sich eine andere Verson, in deren Auftrage Dich gehandelt haben will, 400 000 Franken angesignet habe. Diese Verson sei nach Frankeich perichwunden.

Bleweit diefe Andjagen gutreffen, wird die Unterfuchung eigeben. Fejigeftellt wurde bis jeht, daß Did fich auf verfehlte Spetulationen eingelaffen bot und daß er einen Mittelsmann batte, der für ihn bei verichiedenen Genfer Banten die unterschlagenen Baptere hinterlegt bat.

Neue englische Rote an Frankreich

Rudfragen .über gewiffe Puntte der frangofifchen Untwortnote

Drabibericht unf. Parifer Bertretere Paris, 28. Mars.

Im Anichlus an die in den letten Tagen gerilogenen Beipredungen zwischen dem englischen Außenminister Eir John Simon und dem französischen Botschafter in London, Gorbin, hat die englischen Begierung in Parid eine Rote überreichen lassen, in der um nöheren Aufschlischen über gewisse Punkte der französischen Answortnote auf die englische Abrakungsbenkichrist vom 20. Jandar gebeten wird.

Der Quoi b'Orfan ift mit ber Prufung ber neuen Rote beichaftigt, die bem für Dunneretag einbernjenen Minifterrae unterbreitet werben wird.

Geographische Begrenzung der frangolischen Sicherheitswünfche

- Paris, 28, Wirs.

Der Bericht des französischen Botischafters in London, Cordin, über seine Unierredung mit Sir John Simon ift am Quai d'Orsan eingetroffen. Eine Uebereinstimmung awischen der englischen und französischen Auflassung, so erklärt man in französischen Kreisen, sei sestanstellen, insolern Frankreich sich mit den Ausführungsgarantien für das Abrührungsabsommen begnüge. Die englische Röglerung habe anberdem erklärt, die Berpflichtungen, die für Großbritannien aus den Ausführungsgarantien entständen, dürsten keine unbegrenzte, sondern nur eine geographisch feitgelegte Tragweite bestieben. Auch in diesem Bunkte sei eine Aunüherung

der beiderseitigen Aufsassungen seiftelldar. Frankreich sei mit dieser gedarapbischen Begrenzung einverstanden. Die vor einem Jahr von Bauf
Boneour in Genf dargelegte Aufsassung von den brei fonzentrischen Kreisen, durch welche die den einzelnen Ländern odliegenden Berpflichtungen von der geographischen Entsernung abdängig gemacht würden, behalte ihre Gultigfeit.

Bleibt nur die enticheidende Frage über das Wefen der Andführungsgarantien offen. In Erwartung
einer englischen Anfrage, auschließend an den Londoner Kadinetisrat, bereiter man im französischen Andenministerium eine Antwort vor. Man prüft das Garantien- und Santtionssystem, das zur völligen Durchsidrbarteit eines etwaigen Abrüttungsabtommens nach hießger Ansicht die Boraussehung wäre.

elm 10. Apeil in Genf

Lonbon, 28. Mary.

In einer Unterredung, die am Wittwoch nachmittag awischen dem englischen Außenminister und dem Prästdenten der Abrüftungskonserenz Denderson statisand, wurde sestgestellt, daß kein Grund zu einer Aenderung der Vereinfarungen über den Jusa mim entritt des Buros der Abrüftungs-tungs-tunferenz bestehe. Die Sihang wird also endgültig am 10. April batisinden. Renter glaubt zu wissen, daß sosort nach der Unterredung die telefonische Anweisung und Genf gegeben wurde, mit den Bordereitungen unverzäglich zu beginnen.

Neue organisatorische Anordnungen Dr. Lens

melbung bes DRB.

- Bertin, 28. Mars.

Bie der Stabbleiter der oberften Leitung ber PD, Dr. Len, mittellt, bat er im Einvernehmen mir dem Sellvertreier des Fabrers den Ba. Selaner-Berlin mit der Leitung des Organisationdamnes der oberften Leitung der PD beauftragt und den Pg. Mebnert. Frankfurt zu feinem Stellvertreier ermannt. Weiter hat der Stabbleiter der PD, Dr. Len, folgende Unordnung erlaffen;

Um die Berbindung der Partel mit den Organtsationen, die die NSTAP durch ihre siegreiche Revolution geschaffen bat, möglicht eing zu gestalten, ordne ich au, daß die einzelnen Nemter in diesen Organisationen als Abteilungen der entprechenden Nemter der oberften Leitung der PO zu gelten baben. Der Staddleiter der Amtselier den Amtes für Beamte in der oberften Leitung der PO sührt die Deutschen Reitung der PO sührt den Reichsdung für Beamte. Der Amtsleiter des Amtes für Beamte in der oberften Leitung der PO sührt den Reichsdung für Beamte. Der Amtsleiter für das Amt der Kriegssopsensensigung in der oberften Leitung der PO suhrt den Reichsdund der Kriegssopsensen Reichsdund der Kriegssopsensenstallpolitif in der oberften Leitung der PO suhrt den Teurschen Gemeindetag usw.

Entforechend dieser Fibrung gehören die Berfonntämter dieser Organisationen als Abteilungen num Personalamt in der oberfien Leitung der PO, die Organisationsämter als Abteilungen zum Organisationsamt der oberfien Leitung der BO, die Schusungsämter als Abteilungen der BO, die Schusungsämter als Abteilungen der PO, die 16 Reichsbeitriebsgruppen der Juduftrie der TNF als Abteilungen der NSBO — der Reichsbeiter der Deutschen Arbeitsfront, die zwei Keichsbeitlebsgruppen Sandel und Sandwert der DNF als Abteilungen der NSBO mim.

Die Dienftftellen ber NEBO find gleichseitig die Dienftftellen bet Tentimen Arbeitofront und werben burch das Schipamt ber Dentiden Arbeitelront eintifiert. Die RBDago wird innerhalb biefer Dienftitellen der Deutschen Arbeitefront mit den ihr aufommenden Aufgaben beauftragt.

Die Berjonalernennungen geicheben durch den entiprechenden politischen Leiter der PO und die Personalasten werden im Bersonasamt der endsprechenden Dienftstellen der PO gesührt, a. B. bei den Reichsdienststellen der Doganisation durch ben Stabbleiter der PO in Berbindung mit dem Personalamt der PO, bei den Gandienststellen burch den Ganleiter der NEDAP in Berbindung mit dem Personalamt der Ganleitung nim.

Die Bentiche Arbeitelfront bat entiprechenb ben Treubandern ber Arbeit Begirtoleiter ber Bentichen Arbeitofront, die gleichzeitig die Landenobmanner ber ROBO find. Diefe Begirtoleiter find Abteilungsleiter ber Oberfien Leitung ber BO und geboren gum Giobe ber NOBO.

Reibungen im Memelgebiet

- Rönigöberg, 28. Mars.

Die litenische Staatsficherheitspolizel bat am 27. Marz im Memelgebiet wieder eine Reihe Dandsschungen worgenommen. Der Rechtsamvalt Borchert der Direttor der Landichaftsbant Bertnlett, der Gutobesiper Lorenz, der Ledrer Kwanta. Rechtsamwalt Dr. Bottcher, der Risdafteur der "Memeler Rundichan", Martin Preitiches, und ein gewisser Websier wurden verhaftet und nach Bajobren gebracht.

Sollte fich Siefe Nadricht bestätigen, fo murde diese Magnahme eine neue ich were Drangja-lierung der memelländischen Bevolle, rung darhellen. Es handelt fich burchweg um un-beschiltene Berjönlichteiten, deren Lopalität auch der litauischen Regierang gegenüber außer Frage ficht.

Schweres Gifenbahnunglud in

- Paris, 28, Mars.

In der Nähe von Lempbes (Arr. Brionde) ereige nete sich ein Eisenbahnunglick, bei dem nach den biss herigen Angaben drei Manschen gatötet und in schwer verlagt wurden, Ungefähr 25 Weisende wurden leicht verlegt. Sie konnten ihre Meise sorts segen.

In der Racht waren 850 Audifmeier Gelägerdli und Erdmassen an dem Schluchtabhang, an dem die Eilenbahnfrede vorbefführt, niedergegangen. Der Zug, der in den frühen Morgenhunden die Station Ardunt verlassen batte, inde in voder Fahrt det die die station ardunt verlassen batte, inde in voder Fahrt det die die fig em Wetter auf diese Stein- und Erdmassen auf. Die Waschine bohrte sich in den Geröllsbausen hinein und fämtliche Wag en fprangen and den Schlenen. Erft nachmittagstonnte man mit den Aufränmungs- und Bergungsarbeiten beginnen.

Huch in England neue Strafenverfebreorenung

— London, 29. März.

Das neue englifche Strafenverfebragefen ift am Mittwoch veröffentlicht morden. Go fiebt weitgebenbe Bericarjungen der bloberigen Bestimmungen für den Arafifabrzeugverfehr in England vor. Befonbers bemertenemert ift die Biebereinführung einer Dodftgeidwindigfeitegrenze von 48 Gtunbentilometern in bebantem Gelande. Außerdem muffen fich neue Renitfahrer einer Rabrornfung untergieben, mas bisber in England nicht ber Sall mar, Reben ben beftebenben Strafbeftinmungen fat "gefährliches Kraftwagenfahren" wird es in Bufunft auch folde fur "geführliches Geben- geben-Berner ift bie Schaffung fogenannier "Schupgonen" für Gubaanger vorgeschen, die gunachit verluchemeife an 100 wichtigen Strafentrengungen in London angelegt werben follen.

Die erften Bablen vom Schiffobebewert

— Berlin, 26. Mars. Das Schiffsbebewert in Riederfinns bat am ersten Betriebstage seine hobe Leistungsfähigkeit glängend unter Beweis gestellt. Obwohl sich durch die Sperre während der Einweihungsseierlichkeiten ein beträchtlicher Schiffsraum angesammeit batte, konnte er am ersten Tage in löftundiger Arbeit ohne jegliche Störung demöltigt werden. Insgesamt wurden 82 Fahrzeuge, der von 58 aufwärts und 29 abwärts, befördert. 20 Doppelsohrten mit dem Korb woren erforderlich. In Tonnenzahlen andgedrückt, wurden 400 000 Tonnen auswärts und 670 000 Tonnen abwärts bewegt.

Biedereinführung ber Tobesftraje in Spanien

- Mabrid, 28. Mars. Der non der Regierung dem Varlament vorgelegte Gesehentwurf zur Bekämplung des Verdrecherinma sieht in Abänderung des gültigen Strafreches die Wiedereinsphungs der Tode aftrafe, deren Berhängung disher nur den Militärgerichten vordehalten war, für johnende Fälle vor: Verbrechen mit Sprengmitteln, Neberfälle und Kand von zwei oder nicht bewaffneten Perfonen und Anichläge gegen Eisendohnen und sonüge dieutliche Einrichtungen. Die Dauer des Geseyes in auf ein Jahr berechnet. Die Berdäugung der Todestürzie geichieht durch die Schneligerichte.

Paraguay meldet einen großen Sieg im Chaco.

— Minneien (Varaguay). 28. Marz. In einer autiliden Witteilung des paraguapanischen Ariegde ministeriums wird mitgeteilt, das des einem Angrilf der paraguapanischen Truppen auf die Canadaterija-Steffung odd Volivianer gesangen fer nommen worden seine Das 18. bolivianische Insanterieregiment sowie eine Kavallerischwadron und die 9. bolivianische Division seine pernissiet worden. Rach Aussagen bolivianischer Gesangener bat der Oberit des 18. Jusanterieregiments, Bavia, Selvit.

morb begangen.

Das erite Graue

Bon Joachim Lange

berr Schmeichel mein Frifenr, fante beute vormittag ploplich, indem er fich mit allen Angeichen einer tiefen Beftürzung ju mir niederbengte:

"Darf ich vielleicht einen fleinen Augendlich Ihre Lefture unterbrechen?" Und da ich ihn fragend aniah: "Ich bewerfe nämlich soeden, verzeihen Sie blite, aber es gibt ja schlimmere Dinge im Leben, nicht wohr, ich bewerfe zu weiner größten Ueberraschung, daß Sie vier rechts ein... ja, ein graued Paar haben, oh bitte, nur ein einziges, nur ein tietnes graues härchen", sehte er haftig binzu, "kein Grund zu Besorgnissen bitte, und wir nehmen es wohl am besten weg, wenn ich mir die Frage gefialten darf, oder?"

"Ein graues haar?" fagte ich erfaunt und griff nach meiner Brille, die ich vorhin neben den Afchbecher gelegt hatte.

"Frih: Bichel" rief ber Meifter mit einer gebieterlichen Rurze, die felrfam abstach gegen ben Echwall, den er eben über mich eravsten, und mabrend ber fommersproffige und massergescheitelte Innge mit bofliffener Eile die Lampe herunterzon und ihren Schein voll auf meinen Kopf strablen ließ, blidte ich in den Spiegel.

"Benn Gie bitte bier bemerfen wollen?"

Hatte ich es benn bis jeht noch nicht gesehen, die ses hanrdünne silbergrane Jädegen, das sich in katilicher Länge von der Stirn bis jum Hirn, wo es am söchten ik, ausfällig genng durch das Onnfelbsond der übrigen Haare sog? Aber das kommt davon, wenn man sich morgens immer in der Dämmerung anzieht! Und auch togsüber könnte ich getroft einmal einen Bild in den Spiegel werfen, das wäre noch lange nicht ein Zeichen von Eitelseit . . .

Jedenfalls war es nun vom Adlerange bes stachmanns entdeck, eines Fachmanns andem, der sich einige Sorge an machen ichien über dieses uns arhörig-vordringliche Eindringen einer Alterserscheitzung bei einem noch verhältnismäßig jungen Mann. Aber wie son, iagte ich mir, indem ich mich wetter bespiegelte, wie ivil es herr Schmeichel auch bester wisten? In es nicht gang natürlich: mein Bater war mit einigen Treibig grau, von weinem Wredunter weist in des gleiche. Eine Temtlichen.

eigenart allo. Ein Erbe, das die Inflation nicht verickludt hat. Evullue Menate, Mitte Treihig sebt, trägt über einem untabeligen Wesicht, besten rosige Wistle jedem Toged- oder Rachifrem aur ersolgreichsten Meklame dienen könnte, den schönften Silberbeim. Eine Alterdericheinung —?

Bas mich selbst betrifft, do habe ich noch einige Zeit vor mir die zum Dreisigken. Und dieses erfte grave Härchen, mein bester Herr Schweichel, überstogte ich weiter, den Blid immer im Spiegel, dieses bühliche Silversädchen erfüllt mich keinedwess mit Jurcht und Eursehen. Im Gegenteil —! Der ichonsten Jutunft lebe ich entgegen. Ich werde, ich din erft dreißig, "der Mann mit den silvernen Schlafen" sein. Fremde werden sich gegenseitig diafret auf die interessante Ericheinung ausmerksam mochen. Die

Angen der Frauen werden bewundernd an mir hangenbleiben. Berwandelt wird fich mein jest noch stmples Gesicht — ware es erft soweit! — hoch über den Durchschnitt erheben. Mit Fünsundreitig endlich werde ich weiß sein und einen Kopf haben, der sich seben laffen faun. Und da follte ich mir über mein graues Daar graue Daare wochen laffen?!

Ich war mit meinen Moditationen (die in Birtlichkeit natürlich in nur fünf oder seche Sefunden por fich gegangen waren) fertig, nahm die Brille ob und lehnte mich zurück.

Derr Schmeichelt" sagte ich und vertiefte mich wieber in die Zeitung. Die jagen so jelöste ein graues Daar — das ist ichlieklich noch nicht so ichlimm . . ."

Wie Wagner arbeitete

Bon Dr. Otto Strobel

In Gelbagen und Alaftags Monnisheften gifti Dim Etrobel fiber die Art und Bulje bes fünftfenifden Echaffens Michaed Bogners diefe feffelnde Darftelbung:

Bagner batte beim Schaffen "bie Sonne . . . fiber alles gern, aber eben bie abgehaltene, gegen bie man fich angenehme Rublung an verichaffen fucht". Heberhaupt wirfien flimatifche Berhaltniffe in hohem Brade auf feine Chaffenofreudigfeit ein: "icon Beifer" benotigte er "unbedinge", und feine Abneigung gegen Berbft und Binter, die er geradegn für feine Lobfeinde" erffatte, mar ebenfo groß, wie feine Liebe an Grubling und Commer. Dag er außerdem gern "angenehm" wohnte, "Teppiche und bubiche Mobel" liebte und fich "an Saus und aur Arbeit gern in Seide und Camt" ffeidete, wird nicht mehr vermunberlich ericeinen, fobald man weiß, bag feine Sinne argendwie fich geichmeidelt fühlen" mußten, wenn feinem Weifte "das blutig fdwere Bert ber Bilbung einer unvorhandenen Belt" gelingen follte. 3m übrigen branchte er gum Arbeiten "Stimmung, fcmung. volle Canne, Muge, behagliches Mebermundenwiffen des gemeinen, ablentenden Lebenebedürfniffes" und insbefondere ftete auch bie "Gunft der harmorifden Gemuterube". Soferne eb galt, Roues gu erfinden. alfo gu bichten oder gu tomponieren, bedurfte er burchans der Gimfainfeit und Stille und arbeitete falt

er den Rachmittag pher Abend vorwiegend der Erledigung feiner überreichen Rorreiponbeng widmete.

Der Buftand, in dem Bagner fic mabrent bes inipirierten Schaffens befant, mar getenngeichnet burd bas volle Gelbftvergeffen, bas Berneffen der Belt" um fic. durch "ichrantenlojes Erfüllifein vom Begenftande", Mehnlich wie bei Debbel, ber den Buftand bichierifcher Begeifterung ausbrudlich als "Traumguftand" begeichnete, trug auch bei Wogner der Schaffensauftanb deutlich alle Mertmale bes Traumes an fic. Jushefondere erinnert bas Gebaren, das er bei ploiplichem Gestortwerben im Probugieren an den Tag legte, unmittelbar an bas Benehmen eines aus tiefem Traume Anfgefdredten. Ergablt doch Bendelin Beisheimer, ber Bagner einmal in einer ichaffensfreudigen Gtunde fiberrafchte, wie biefer nach wiederholtem, vergeblichem Rlopfen feinerfeits ibm endlich ,mit ganglich veranderten, faft verfibrien Gefichtegugen" ggeoffnet und gernfen babe: "Ich bin mitten brin!" Daraufoin fet ber Meifter ichen bavongelaufen, habe fich in fein Golaf. simmer surudgesogen, und bort fice fo lange verborgen, bis er wieder volltommen rubig gemorben

weiter bespiegelte, wie soll es herr Schmeichel auch bester bespiegelte, wie soll es herr Schmeichel auch bester wischen Insbesondere neis auch der Jaunk der harmorischen. Der Berliner Eisthische Oper im Reichsbests. Der Beichsminister für Boltsanftlärung und Protester weis in das gleiche. Eine Familiens der Einsamsein der Korgenstunden, wogegen nals der Tädtischen Oper, Charlottenburg, einbe-

rufen, in welcher er folgende Mitteilungen machte Das Reichstabinett bat in feiner festen Gibung bie Meberleifung der Stadtifden Oper, Charlottenburg, aus dem Befit der Gindt Berlit auf das Reich und die Beiterführung der Oper als reichseigenes Inftitut beichloffen und die ju diefen 3med erforderlichen Mirtel bereitgeftellt. Die Die berige Stadtifche Oper, Charlottenburg erhalt des Ramen "Deutides Operubana". Die Gabrung und Bermaltung der Oper wird von bem fut bas deutiche Theaters und Aunftwefen guftandigen Reichsminifterium für Boltsauftlarung und Propangande ausgeübt, Reichamlnifter Dr. Goebell hat den Rammerfanger Bilbelm Mobe gum 3m ten danten bernfen. Auf Die Wahrung eines beben fünftleriichen Ripeans des Dentichen Opernhaute with befonderer Wert gelegt werben. Unt Saufe einen marmeren und reprajentativen Charat. ter gu geben, wird fofort bei Beginn der ipjelfreien Beit mit dem 11 mbau wefentlider Teile bes Theaters begonnen. Die neue Spielgeit foll am lib September beginnen.

随時の前

80

Bt to

22

Re

@ Gine "banerifche Moritat" im Betliner Thealer des Boffes. Aus Berlin wird gemelbete 3m. Theater bes Boffes", im Großen Schaufpielband, fand im Beifein einer großen Babl führenber Berfonlichteiten Die Uraufführung eines Ballstudes fratt, wie es bie Reichabauptftabt feit einer Reibe pun Juhren nicht mehr gefeben bat. Die bunte Garbie feit fubdentiden Bolfslebens, banerifder Bolte humor und die Schichale eines baveriiden Dorfes perichmolgen au einem Bebensbild fabbenifchen Stammedlebens, wie es echter nicht batte fein fon-nen. Alvis Johannes Lippl, ber Corr fpielleifer am Baveriichen Runbfunt, bat biefe bate rifde Moritat, "Die Pfingftorgel", gefdrieben Er bat babet nicht an Garbe gefpart und und ein Bolfsftlid aften Genres geidenft. Rarl Plist bat die Mufit bagn gefdrieben. Die Umrohmund durch Moritatenfänger mar ebenfalls neinertig. Delle muth Gobs und Jojephine Dore umpien als Borfanger und Borfangerin ihre Rollen gu brolligtomifden Ginlagen aus, die immer wieder mit Conberbeifall belobnt murben. Des Chiufbild erniete gang befonderen Beifall. Baiter Brite mann, ber für bie Infgenierung veraniwarilia seimnete, bat alle Möglichfeiten der Drebbonne ause genube und auch gerabe auf fzenifdem Gebiete mirf. lich Befonberes geleiftet.

e Stadtseite

Manuheim, den 20. Mars.

Geundonnerstag

Der Grundonnerstag mird feit dem fünften Bahrhnubert ale ber Gebächtnibtag ber Ginfebung bes Altariaframentes gefeiert. Heber die Derfunft bes Ramens Grandonnerstag ift fcon viel geichrieben und geftritten worden. Wenn man baran benft, bag er oft auch Erlaftog gebeißen wird, fo wird die Weichichte feines Ramens icon flar. Un diefem Toge murben Buger wieder unter einem Bemiffen Beremoniell in Die Rircheugemeinfchaft aufsenommen, wenn fie die auferlegte Binbe binter fich batten. Go wurden fie wieder gu grinenden Reiern ber Rieche, fie maren wieber tmitanbe, gute

Berte an nerrimten.

Es ift nicht richtig, ibn daber ertfaren gu mollen, bag man an biefem Tage mit Borliebe etwas Grunes auf ben Tiich bringt. Diefer Brauch ift wielmehr eine Unlebnung an bie oben begeichnete Tanlade. Grune Pfanntuchen werden vergebrt, eine Rranteriuppe wird aus fieben verichie-benen Rrantern bereitet Spinaifrapfen bienen als Speije. Dieje Answahl liefte fich noch beliebig vermehren, benn je nach ber Wegend wird ein anderes Bericht gereicht. Berfangt wird nur. baft etwas Grunes perarbeitet ift. Ein bente gelegtes Gi wird forgiam auf ben Boben gelegt, da es gegen Blit. ichlag feten foll. An manden Orten badt man an biefem Tage fein Brot, weit man annimmt, bag fonft ber Regen an ihnen vorbeigiebe. Der Regen berbrennt, fagt ber Boltomund. Sogar ale Degenlicher tann man fich an blefem Tage bemöhren. Ber ein Gi bei fich tragt, tann am Rreusmeg bie Degen erfennen. Auch por Ungeziefer finn man fich ur bas tommenbe Jahr ichüben, wenn man por Connenaufgang fich ftill im fliebenben BBaffer maicht.

Die befannte Sitte des Busmaichene fnupft fich an ben Grundonnerstag. Der Papit majcht an im 13 Brieftern den rechten Guft, b. f. er beneht ihn ichmach, trodnet und tuft ibn, Rarbinale balten debei Baidbeden und Sandtud, Dann werden die 18 gemeinfam gefpeift, wobei ber Papft fie felbft bedlent, Friffer nahm man 13 Arme, hente werben 18 Weihgefleidete Priefter, die jogenannten "Apoftel", ensgewählt. An Fürftenfiofen wurde auch diefer hone Brauch vollsogen, Go wird uns vom bauriiden und öfterreicht den Gofe berichtet, daß ber Gurft felbit biefe fumboltide Sanblung vornabm, um auch feine Demut unb Beicheibenfielt an den Tag gu legen, Mm ruffifchen Barenhofe griff man tebes Jahr auf die'e Gitte gurud. Am Abend por feinem Leiden bat Beine feinen Jungern die Gufe gemafchen, um ihnen ein meiteres Beiden dienen-

ber Biebe gu geben.

In ber fatholifden Rirde merben jum Gloria alle Gloden geläutet, die dann bis jum Rarjamstag berftummen. In der Domfirche weiht ber Bifchof Dele, die bei der Andipendung der Saframente ge-braucht werden. In rein fatholifchen Gogenben ift Briindonnerstag ein Feiertag. Grundonnerstag ift tigentlider Auftatt der Erinnerung der Leidenstatfache, Er ift Tag der Sammlung und Befinnung. Er beift bin auf Rarfreitag, den größten Zag der Trauer und Berknirichung. Ueber ibm ichimmert bereits Ofterhoffnung, Cfteralande, Felern wir ihn in der rechten Beisel Tag tätiger Rächstenliebe, der Demut, der Beiseldenheit! Tag der Hoffnung!

Luftichut ift eine Rotwendigfeit

Luftidus ift eine burch die Beftrebungen ber anbern erzwungene, unabwendbare Rotwendigfeit. Das beutiche Bolf will in Frieden leben, Es muß aber lar terne semenber Corne tragen, whir Dentin oftrfen ung ber Doglichteit der Bebrofung unferes Bolles durch Luftangriffe nicht verichliegen; benn in rudfichistofer Wegner wird auf das gewaltige Drudmittel der Luftangriffe mohl nicht vergichten

Gingelne werben vielleicht fagen: "Ach mas Luftidney! Luftidut geht mich nichts an. 3ch verlaffe then dann bei Lufigefahr einen berartig ungaftlichen Drt." Abgefeben von ber moralifden Berpflichtung, bie bem Gingelnen auferlegt, im Staate nicht in er-Ber Linie an fich, foubern an die Wefamtheit an benten, ift eine derartige Aufmanung vollfommen irrig, benn im Beitalter ber mobernen Glugtednif ift je. ber Blas im Dentiden Reid faft burd. megs in einer Blughunde von ber nacht. Dorf, abgefeben von ben Gtibten, ift von ber Luft-Befahr befreit, benn bem Gegner wird es baruf anommen, den Biderftendewillen eines Bolles gu brechen, Banif in Die Bevolferung gu bringen, Die Ernährungsbafis eines Boltes gu gerftoren. Rriege thürfen bente nicht mehr langer Borbereitungen. Erlege und damit Luftangriffe find eben ba.

Es ift eigentumlich, bag gerabe bochgeriiftete Staaten ihren Buftfont anegebaut baben. Billitarifche Hebungen bei blefen Stanten baben getelet, bag maffierte Luftangriffe bet ber boben Entbidlung ber Flugtechnif trop voll ausgebauter Ab-Debr burch Jagoffteger und Glugabivebrfanonen balich find, benn bie bentigen mobernen Bombenbefchmaber mit ihrer bedentenben Abmehrftarte finb Mbit für Bagdgeichwaber ichwer angreifber und nicht leicht auseinandeguiprengen. Debhalb muffen bir, mo und jedes Mittel gur aftiven Abmehr feblt, am jo mehr unferen Luftidut ausbauen. Unterberbet Mitglied im Reideluftionsbund, Orisgruppe Dannbeim, E & 16.

Die ftabrifden Buros und Raffen bieiben, ent-Premend dem Borneben ber Reichs, und Landes-

tenferung, am Samotog, 31. Mars, acicliof, en. and am Cambiag gefchloffen. Gar das Gaft mirts. emerne mird ein Bereiticaftablenft einerichtet, auf den icon bingewiefen murbe. 3m Miereffe derjenigen, bie fich am Samstag als theitsindende ober arbeitelos anmeiden mollen, bamit ihnen die Belertoge nicht verloren geben, ist 10-12 Ihr eine Annahmeftelle Eingang D, Rite 1, geoffnet.

Möbelwagen rollen durch Mannheim



Oben: Die Widsel wandern in gangen Boftgligen gur nachflen Bedoufung. Unten: Am Boriog des großen Ereignises: Wes machen wir mit Sepa? Der Actuale ift in diesen Stunden zu haufe recht namiklommen, Zwiichen dem Lohnmabahu zusammengetragener Gegenftlinde muß er fich ein nodürftiges Rubepläsychen suchen.

ihren Wogenparf mobilifiert, um den Umgugs-Inftigen helfen au tonnen. Es ift gwar nicht immer ausgesprochene Luft, die jum Umgug veranlaßt, fondern, wie man fefiftellen fann, ber Smang aur Bertleinerung der Bobnung. Dan fiebt daber in diefen Tagen auffallend viel Mobelmagen in ben Stragen mit großen Bobnungen feben in Richtung Wegang.

Wir haben in Mannheim eine 200 Mobelmagen. Da ber biesmalige Umgugstermin feinen übermößig großen Andrang gebracht bat, dürfte etma bie Salfte biefer Bogen in Benühung genommen morben fein. Intereffant ift, bag bie fiberwiegenbe Debrgabl der in Mannheim in Betrieb befindlichen Bagen feine Pferdebespannung, fonbern eine Bugmaichine baben, mabrend es 5. B. in Berlin umgefebrt ift. Bie man und fagt, rubrt bas baber, bab die Mannheimer Mobeltransportfirmen nicht nur in Manubelm, fondern auch außerhalb gu tun baben und mit gebirgigem Welande gu rechnen ift, wofür die Pferdebejpannung nicht andreicht. Da nimmt man auch für ben Stadtverfehr, der an fich feine Stelgungen aufweift, die Bugmafdine, die fur ben Heberfanbverfehr fich eingebürgert bat.

Die Mobelmagen felbit haben in ben letten Babren gewiffe technifche Berbefferungen erfahren, aur Erleichterung ber Beforberung fomobl als auch aum Borteil ber Dobel. Bor allem ift bie Gederung perbeffert morben. Ihre Bauart bat fich infofern perandert, als man von übermaßig großen Gabrseugen abgefommen ift und bafür eine normale Mittelgroße bevorzugt, bei der man den Raum voll ausnupen fann. Am üblichften find bie Bagen pon

Die Mannheimer Mobeltransporteure haben | 5-10 Meter. Wenn biefe nicht reichen, nimmt man einen zweiten Wagen bingu.

Umglige bis 6. April

Die Mietervereinigung Mannbeim E. B. und ber band. und Grundbefiber. verein teilen ung folgenbes mit:

Die Bereinigung der Mannbeimer Dobelfpediteure halt die binandichiebung bes Umgugstermine am 1. April nach ber in Berlin turglich getroffenen Regelung auch bier in Mannheim für erforberlich. Es ift volltommen unmöglich. bag bie Mobelipedifeure die in Mannheim am 1. April burchsuführenden Umgfige an einem Tage ordnungogemäß bewältigen fonnen, ba ausnahmsweife die Ofterfeiertage febr ungunftig fallen. Eine gefestliche Regelung über bie Berlangerung bes Umgugstermins über ben 1. April hinaus an treffen, halten wir nicht für erforderlich, fteben aber auf dem Standpunft, daß fich bie Beteiligten entiprechend ber mit bem Geren Oberbürgermeifter einerfeits und ber Mictervereinigung Mannheim E. B. fowie bes Saus- und Grundbefigervereins andererfeits getroffenen Regelung nach gegenfeltigem Einvernehmen einigen muffen. Als lester Zag bes II mang sterm in's burfte unter Bernd. fichtigung ber gegebenen Cachlage ber 6. April feft. aulegen fein. Innerhalb diefes Beitpunftes tann eine ordnungegemäße Durchführung ber itmalige erfolgen. Es ift bringend erforberlich bag Bermieter und Mieter fich nach diefer Richtung bin einigen und daß dadurch Beiterungen unbedingt unterbleiben.

Ein Drittel der Wirtschaften überflüffig

Strenge Brufung der Bedürfnisfrage

In mehr ale fechoftundiger Danerfigung beban- | belte ber Begirterat geftern wieder eine großere Angahi von 28 irtichaftegefuchen, mobei ber Boligeiprafident jum Ausbrud brochte. bag fünftig, mo es nur geht, die Edablinge bes Birtagemerbes anagemerat merbeller gefchioffen werden, als bag ein neuer Birt fich und feine Lieferanten ums Gelb bringt. Die perfonliche Eignung wird-genau gepruft, befonders im Sinblid auf etwaige Boritrafen. Dem Birt eines Bofales in der Oberftabt murde die Birtichaftserlaubnis auf Antrag des Finangamts entangen. weil er feinen freuerlichen Berpflichtungen nicht nachfommt und außerbem bei ber Canbesverficherungsanftalt und ber Orietrantentaffe mit ben Beitragen im Rudftand ift. Die Bedürfnibfrage wird in Butunft auf bas ftrengfte geprüft, ba in Dann. beim etma ein Drittel ber Birticaften an viel ift. Bei verichlebenen Wefuchen bat geftern bie Gaftwirtevereinigung Einipruch erhoben. In einigen gallen, mo diesmal noch die Rongeffion gegeben murbe lieft ber Borfibenbe teinen Smeifel barilber, bag bei nochmaligem Birtswechiel ober bei Richterfüllung von Banouflogen ber Betrieb geichloffen wird. Genehmigt murben die Schanfmirt. icaften "Bum Redarurand". Megplay 1. "Bum meißen Baren". L 7. 7. "Sum Friedrichehof". S 2. 1. "Bum Bergiameinnicht". Riedfeldur, 87. "Bum Rothaudbrau". M 7. 21. "Bum Bernbarbushof" in Brubt und Rath. Bereinsbons in Plantftadt. Gir bie Bewirticaftung einer feir 1910 befteftenden Schanfwirtichaft auf bem Sportviab eines Bufballflube mollte ein Birt, ber in ber Redarfight noch eine Guftftatte betreibt, die Rongeffion baben. Gie murbe ibm auch

ausnahmemelfe bewilligt, weil ber Betrieb icon lange besteht, aber wenn fich Unguträglichfeiten ergeben, wird der Musichant auf bem Sportplat geichloffen. Der Begirtorat gab auch diesmal wieber feine Auffaffung fund. bag Birticaftebetriebe auf Sportplaten im allgemeinen nicht erwunicht find.

Bin Danabefiger in ber Rafertaler Strage batte Einfpruch bagegen erhoben, daß ihm der Musban des Dadgeidvifes an amet Rleinmob. nungen burch bas Begirtsomt unterfagt morben mar. Der Begirfornt feste fich fiber einen nicht mehr geitgemäßen Paragraphen binmeg und geftattete bas Banvorhaben, das an fich einwandfrei und begriipenswert ift. Dagegen murbe ein Baugeluch gurud. gewiefen, nach bem in einem Saufe ber Gartenfelb. Brafe eine Dofwohnung gefchaffen merben follte, Damit maren mehr ale bie bochtaulaffinen 60 p. O. des Grundfrude aberbant gemejen. Angerbem foll vermieden werben, daß noch Wohnungen gebaut werden, die nicht auf die Etraße geben, Debrere Befinde um Erlaubnis gum Mudichant alfoholfreier Betrante und Rleinhandel mit Glaichenbier fanden bie Genebmigung bes Begirtorate. Die Reufeftfebung pon Ban. und Strofenfluchten im Stabt. teil MImen (fübliche Stadterweiterung II) wurde pornenommen.

Der Begirferatelaal scigte fich geftern nach ber herrichtung in aufgefriichtem Gewand. Die Dede ift geweißt. Die Goldleiffen und vergolbeten Leuch. ter baben neuen Glang befommen. Ueber bem Bild des Grofibergogs murde auf dem ebenfalls in friichen Garben prangenben babiiden Staatowappen bie Rrone wieder angebracht. Der Gaal bietet nun wieber ein freundliches Bild und entbehrt nicht einer gewiffen Geferlichteit.

Rarfreitag erideint feine Beitung.

Rarjamstag ericeint nur eine Mum gabe ber Renen Mannheimer Zeitung, unb 3war um 12 Uhr.

Angeigen für biefe Musgabe find bis fpateftens Samstag, 9 Uhr vormittags, auf: augeben.

Unfere Beginges und Offertenichalter bleiben am Samotag bis 1 Uhr geöffnet.

Abichied von Dr. Robert Bovert

Inmitten eines Blumenhains war geftern im Rrematorium der Cara aufgebahrt, der die fterbliche Sille von Robert Bovert umichloft. Gin großer Borbeerfrang ber Stadtgemeinbe lag auf bem Sarge felbft. Da es ber Bunich des Berftorbenen mar, in aller Stille dem Flammenarab übergeben an werden, batten fich gu ber Abichiobeftunde neben ben Angeborigen nur einige Betriebeführer ber Girma Brown, Boveri & Cie, und Bertreter ber Wefolge icaft eingefunden. Dit bem Choral Romm, fuper Tod" von Bach wurde die Trauerfeier durch Rirchenmufifdireftor Leng und Kongerimeifter Maller eingeleitet. Das ergreifende "Es ift vollbracht" aus ber Johannispaffion, gefungen von Martha Rob & Mitiftin am Giadttheater Deidelberg, begleiter von den herren Beng und Diller, feitete über gu der Ansprache des Geiftlichen, Stadtpfarrer Dr. Goff, der feinen Borien den 6. und 7. Bers und dem 4. Rapitel des 2. Korintherbriefes "Gott, der da hieß das Licht ans ber Finfternis hervorleuchten, ber hat einen hellen Schein in uniere Dergen gegeben. Bir aber baben einen folden Chat in irdenen Gefagen, auf daß die überichwengliche Rraft fei Gottes und nicht von und" gugrunde legte. Er. Soff führte aus, daß es eine besondere Bitte bes teuren Toten gewesen ift, bag unt der Beiftliche an feinem Sarge fpricht und bag teine Rrange in ber Abichiedsftunbe niedergelegt werden. In ichlichien Worlen geichnete der Meiftliche dann ein Lebensbild des Berftorbenen, der, von einem guten Bater und einer treufurgenden Mutter geführt, im Elternhaus aufmuche. Der frühe Lod feines Baters, der Argt und babei ein begabter Mufiter mar, traf den Jüngfien, der fich gang ber Biffenicalt hingeben wollte, befonders bart. Mit Dilfe bes Brubers, der mit herrn Brown gufammen in der Schweig die Firma Brown, Boveri gegrandet batte, tonnte Robert Boveri bie technischen Biffen-Schaften ftubleren, um dann ale Ingenieur in bem Bert Aufnahme gu finden. Ale Bromn, Bovert eine Tochtergefellichaft in Dentichland grunden mollte. murbe er mit Dr. Gaa noch Frantfurt nefanbt, von wo and dann der jur Errichtung bee Mannbeimer Betriebs führende Weg nach Mannheim gefunden murbe. Bas Dr. Robert Boneri für bas Bert gemejen ift, murbe in einem Rachrnf bereits anigezeichnet.

Der Berftorbene mar gwar eine verichloffene Ratur, doch diejenigen, die ibn fannten, wußten um fein weiches Gemat, und bas er bet allem Ernft eine beitere Ratur mar. Unerbittlicher Babebeits- und Gerechtigfeitefinn waren die Grundpfeiler im Beien diefer Berionlichfeit. Ale es in den lebten fünfgefin Bobren um das Gein oder Richtfein mancher großen beutiden Firma ging, fand auch Dr. Robert Bovert in der porderfien Sinie ber Rampfer. Manner, bie biefe Sorgen trugen, wiffen, mas fie geleiftet baben. Die beife Liebe gur Dufif mar für Robert Boveri ber belle Schein, ber fein Beben bis aufest periconte 3m Spiel mit feiner Gattin gufammen, mit feinen Rindern ober mit Greunden, fand er bie Rraft für feine Arbeit. Die Liebe gu feiner Familie und ber Glaube maren die Grundpfeiler feines Lebens. Immer wieder febrte er gur Mufit gurud, Boch liebte. Die Borte aus Triftan und Folde, die bem beimtebrenben Triftan jugernfen werben, follen auch ber Abichiebsgruß für den Berftorbenen fein: "Mun bift bu dabeim im bellen Land, im Beimatland,

im Connentanb." Babrend ber Garg in die Tiefe fant, erffang feife der "Rachtwandler" von Brobms, das lepte Lieb, bal Robert Bovert gebort batte, che er ben entidelbenben Bang in bas Rrantenfaus antrat. Martha Moba lieb ben Borten bieles ergreifenden Liebes "Store nicht ben fuffen Schlummer", ibre warme Aliftimme. Mit bem Echluscher ans ber Matthanopoffion murde bie ichlichte Trauerfeier be-

40 Jahre Inftitut Cigmund

Mit Ablauf bes Schutjabres 1088/84 befieht bie in Beiftung und Behrfraften rein beutiche Sobere Brivatlebranftalt Inftitut Sigmund am Edlog viergig Jahre. Direttor Deinrich Sigmund batte bas Infritut nad Beeneigung feiner neuphilologifchen und geichichtlichen Studien im Johre 1804 in Man! ... im gegrundet und ibm bie Behrplane der Boberen Behranftalten angrunde gefegt. Heber 5000 Schuler und Schulerinnen baben im Laufe der vergangenen vier Jahrzehnte bie Unftalt besucht und fich in ber neunflaffig anogebauten Tagiquie wie auch in den Abendfurien die Bildunges giele der höheren Soule vermitteln loffen. Ernfte Ergiehungearbeit in vaterlandifchem Sinne und miffenicaftlides Ronnen haben der Anftalt reiche Erfolge gebracht, fo bag fie s. B. in den lesten 15 3abren fiber 1100 Brufungserfolge vergeichnen fonnte, Go erhielten 115 Schüler Die Universitätereife, 360 bie ftnatliche ober private Oberfelundareife. 386 murden nach erfolgreicher Prüfung in ftontliche bobere Eculen aufgenommen. 18 legten fonftige Brufungen ab. Much im abgelaufenen Schuljahr fonnte bie Smule gute Erfolge ergielen. 47 3uftitutofduler unterzogen fich mit Erfolg verichtebenen Brufungen. Das Inftitut Sigmund murde in diefem Jahre von rund 200 Echni-rn und Schulerinnen befucht, die in neun Tagedidulflagen mit einer Reihe non Umdulungs. und brei Abendfurfen von 28 Bebrfraften unterrichtet murben, Bie groft ber Beift ber Dvierbereitichaft ift. fann aus ber regen Beteiligung ber Smile bei ben Sammlungen für ben BDR. erfeben werden, bei denen bas Infrient Gigmund mit einem Sabredfammelergebnis von über 1000 .4 fich feinen früheren Sammelerfolgen murbig anichliebt.

Abschied von Mannheim

Dit Coulfabroiding verfaßt Bg. Brof. Dr. Ue-Delbelberg, mobin er auf Bunich verfent wurde, fortaufeben. Profesior Dr. Uebel ift, nachdem er ben Arieg ale Fronilampfer mitgemacht batte, im Jahre 1919 an bie Tulla Oberrealicule gefommen und fiebt fomit auf eine fünfzebujährige Birtfamfeit an biefer Anftalt gurud. Die thm perfect bie Schule einen eBbrer, ber feinen Schilern nicht nur Bermittler pon Biffen mar, fondern auch Freund und Berater, Richt alle liebten ibn, benn feine auf Die Cache gerichtete Art war benen, die boben Anforderungen nicht entfprachen, unbequem; fein Ton war olt "rand, aber berglich". In einer Beit, ba auch in ber Schule bie Betonung bes Rationalbemuftfeine vielen ein Dorn im Muge mar, ftand er immer auf Geiten ber "nationalen Opposition". Roch flingt und feine große Rede beim Schlufioft im Ribelungenfoal in ben Obren, mo er in bemielben Ginn fein "politifches Befenntnis" tu lapibaren Saben ablegte. Heber feine unterrichtfice Tatigfeit binaus aber mar, Brof. Dr. Hebel als Behrerbibliothefor und B.D.A.-Schulgruppenleiter für die Erhaltung dentider Gefinnung in ber Schule und während bes Novemberfoltems bemüht. Rachdem er icon Jahre juvor durch Mitarbett an natio. nalfogialiftifden Beitungen im Ginne ber Bartel tatig gewesen war, leitete er feit Ende 1981 bis an feiner Berfehung den biefigen nationalfogialiftifchen Bebrerbund; felbit in ber Beit bes Remmele-Berbotes tam man ale "Stammtifch" im Beinberg aufammen.

Wie als Lebrer ift Brof. Dr. Uebel auch als Menich von erftaunlicher Bielfeitigfeit. Die einigen Aufonialfreunden wedte er die ichiafende Orthornppe ber Dentiden Rolonial. Gefellicaft mie. ber auf. Im April 1988 jum Dufeumereferenten bestellt, bat er als erfter den Gedanten eines tolo-nialen Mujenms in Mannheim in der Preffe vertreten und baun bie ale Rojonialicar in ber 63, neu erftandene Rolonialpfabfindergruppe geleitet. Im Bufammenhang mie feinen wiffenichaftlichen Arbeiten hielt er im Commer porigen Jahres on ber Dandelssociquie bier die erften Bortrage über germantiche Borgefchichte im neuen Beifte und begrundete bie biefige Drifgruppe ber Bereinigung ber Greunbe germantider Borgeididte. Mit feinem Budlein über "Germanische Borgeit", das von der Preffe ale eine "neue Germania" bebeidinet murbe und non bem in einem halben Jahr bereits bas gweite Taufent gebrudt werben mußte, rette fich der Berfaffer in die Reihe ber Berfechter nordiid-germanifdi-bentiden Wejene gegen alles Art. und Bolfdfremde würdig ein. Co wird ber Weggang biefes Rampfere für bie nationale Cache, bem jeder Trare mit Geit- und Beierreden gumider ift, von vielen bedauert. Gur feine Beibelberger Tatigfeit muniden mir Brof. Dr. Uebel den gleichen Erfolg, ben er bier batte und auf den er mit ftolger Befriebigung surudichen barf.

25 Jahre "Belbe"

Bilr leben Mannheimer ift "Belbe" ein fefter Be-Der Ochopfer und Beiter biefes beliebten Ronbiforei-Raffees, berr Guftav Belbe, bat feinen Ramen weit über Mannheims Grengen binans befaunt gemacht. Er fetert in biefen Tagen fein 25. abriges Weichaftsfubilaum. berr Belbe, ber einer alten Ronditorenfamilie entftammt, ermarb im Jabre 1909 bie Runditurei @. Gomid: im Saufe D 2, 14. Er verftanb es, bas in allen Rreifen Mannheims angefebene Unternehmen, beffen Geichichte bis in bas Jabr 1770 gurfidreicht, in altbemabrier Beife gu fuhren und foriguentwideln. Im Jabre 1918 murbe ein Raffe e mit bundert Gipplagen angegliebert. Die Belbe-Graengniffe fehlten in jenen Sogen mubl bei feiner Geftlichfeit.

Die Rachfriegsjahre brachten einen Rudichlag. Die Bauptgefchaftsliege verichob fich immer mehr nach bem Often ber Stabt. Große Ronfurrengunternehmen entftanden. Belbe pafte fich ben veranberien Berbaltniffen an. 1927 bauto er bas Erb-geiches bes Daufes P 7, 22 gu einem großen Ronbitnrei-Raffee um. Da feste 1920 die große Beltmirticaftafrije ein und bedrofte ernfthaft ben Be-

Wer fehlt noch?

2Inmelbe-21bfcbnitt:

Thier abtrennen !

Ich melbe mich hiermit zum Reicheberufswettfinmpf der deutschen Imgend und bin am 15, fipril 1934 punktlich jur Stelle.

Sanitimmame Gefruttebattem. Striple and Sensourmer befdjäftigt bei :..... (Beilpiel: Motternt Meter in Schindenten) Sachschaft oder Berufsgemeinschaft :- (Beilniel: Mich Angestellier, fondern Tochniter, Drogik, Anstwannsgehilfe und.)

36 will in Kurgichrift gepruft werben / nicht gepruft werben.

Der Reimajugenbführer und alle Regierungs. fiellen rufen jur Befeiligung auf, Gubrenbe Manner ber Bemegnin, der Beborden und ber Birrichaft find in den Chrenausichiffen und den Bettfampfleitungen

Mitglied ber B.J.?

Die Teilnahme am Reichobernfewettfampf ift baber Chrenfache für jeben jungen Berufetätigen im Alter von 14 bis 21 Jahren,

perireten.

Ga find vier & m mierigleitaftufen

geidiaffen. Die Brufungeaufgaben find fo gehalten. ban fie unbedingt geloft werben tonnen. Die Berufo. grutpe "Deutiche Angestelltenicaft" bat ihren Anmeldetermin verlangert. Bis jum Bl. Marg merden noch Anmelbungen auf den obigen Anmelbeabidmitt angenommen:

., der Arbeitsfront?

für die mannlichen Angestellten: beim Berufawetifampfleiter Billi Bopp. C 1, 10;

für die weiblichen Angestellten: bei der Betifampis leiterin Margarete Sirfd N 4, 17.

ftand bes Unternehmens. Das ift nur gu notibriich, wenn man in Rochnung sieht, daß wenige Jahre norfter riefige Mittel in ben neuen Betrieb geftedt worden maren. Budem mußte fich ber mit der Rrife verbundene Rauffraftidwund in erfter Linie und in ftariftem Mage bei den Luguamarengeichaften and.

Durch Umftellung des Betriebes und unermüdliche jabe Arbeit gelang es Belbe, unterftunt von feiner porbildlich tuchtigen Gattin, diefer Schwierigfeiten berr gu merben. Im Intereffe unferer Stadt frenen wir und, daß biefes in Aufmachung und Buhrung erftfaffige Unternehmen trop Birticoftsnot und mancherlei Aufeindung erhalten geblieben ift. Beren Beibe aber und feiner Gattin entbieten wir bie beften Glichmuniche!

Jeder Mitarbeiter des Winterhilfswerkes

gehört in die

NS-Volkswohlfahrf

Ein Betrieboheger wird abgewiefen

Ein Urteilöfpruch bes Arbeitogerichtes

Die Rlage eines Meifters in einem Mannheimer Betrieb, ber nach ibjabriger Tatinteit megen Depereien friftlos entlaffen morben mar, murde pom Mannbeimer Arbeitsge. richt burch Urteil beftätigt. Die Urteilsbegrun-Betriebsgellenobmann, ber auch jugleich fein Borgefenter mar, um fein Chrenamt Gegeniah gwijden Arbeitgeber und Rollegenichaft gu erzeugen und den früheren Riaffentampf wieder in ben Betrieb hineingutrogen. Der Girme tonne nicht angemufet werben, noch langer einen Mann su bechaftigen, der in folch ichablimer Betfe gegen ben Weift ber Beiriebagemeinichaft und des vertrauens. vollen Bufammenarbeitens gwifden Betrieboführer und Gefolgicaft mußte, und durch boomillige Berbebung ben Arbeitofrieben im Betrieb gefährbet. Wegenüber den Intereffen der Betriebsgemeinichaft mußten die Intereffen bes Rlagers, tropbem er 18 3abre im Betrieb fei und Samilie fiabe, guriidtreten, da er burch feine DeBereien ichnibbaft gehandelt habe. Der Ginfpruch gegen die friftlofe Entlaffung wurde allo gurudgewiesen und bem Rloger auch die Roften Des Recheoftreits auferlegt.

** Der Gintopffonntag fallt bis sum erften Offoberfonntag fort. Das Reichaminiberium für Boiffaufflarung und Propaganda tellt mit: Es besteht Beraulaffung, darauf bingumeifen, daß mit Abichius des Winterhilfswerfes 1988/84 am 81, Mars auch bis zur Wiederaufnahme des kommenden Binterhilfewerfes 1984/33 bie Einrichtung bes fogenannten Eintopf-Sonntages am 1. Corintag jeden Monate ausgefeht wird. Es fallt bemgemäß bereits ab 1, April 518 gum 1. Oftober-Sonning biefes Jahres ber Gintopffonntag fort.

NSDAP-Miffeilungen

Am peristandichen Schanntnachungen enfrom

4003

Redaran. Gamtliche Burteigenoffen, Mitglieder ber Unterorganifationen, Gillerjugend, Jungvolf und Ball treien jum Mabrennen bes Ofterfeuere am Samatag. 21. Marg, 10,00 tibr, auf bem Borftplag an. Bon bert geichloffener Abmurich nach ber Fenerfielle auf unferem Sportplay am Baldweg.

Referstedt-Of und Onwooldt. John noch Waldminmersbach beir. Freitug abend Mannhelm ab 10,81 Uhr 20,69. Redargemünd en: 20,20 Uhr 21,01, Samstag nachmittag Mannheim ob: 12,44, 13,53, 14,11, 16,14 Uhr, Redargemind an: 12,80, 14,84, 14,50, 17,81 Uhr. Sonntag morgen Mannheim ab: 6,00, 7,01, 8,04, 8,02 Uhr, Redargemünd un 7,10, 8,17, 8,50 9,17 libr.

Jungmadelgruppe Rheinior, Unnteldungen gu bem Banderführerinnenfare vom 8. bis 10. April in Rectar-gemant fofort in N 2, 4, Jungmabelfdiaft Offinbt, (Ernft Giefer.) Proling,

20. Mitra, fallt ber Deimabend aus. Gambtag antreten # Uhr, Saus ber Jugenb.

Edweitingerftabt. Conntag, 1. Mortl, frith 4,45 libr antreten am Gabelsbemerping. Binbentof, Gamriche Mabels, bie an Opern mit auf

Bubrt geben, treffen fich am Donnerstag, 29, Mars, in unfetem Delm Mindenhofftenbe in. 3ch bitte an Jahrgelb

Es mare gang bubid, bis Gemefteranfang biergubleiben, dachte fie. Freilich, man murbe etwas ver-wöhnt und verweichlicht und ber Wegenfab mit ber Studentenbude mare bann groß.

Chefrauen haben es gut, fiel ibr ein. Die Rontrolle der Sausbeamtinnen, alles beite, bochbezahlte Rrafte, mar Charlotte einzige Arbeitoleiftung. Die Baide murde im Baidbous bes Canotoriums beforgt, für bas Rind mar eine geprufte Schwefter ba. Bie lange bauerte es, bis fie burch bie Stubien in leibliche Geidverhaltniffe fam? Rach anderthalb Jahren mar fie Gendlenaffeffor und mußte fich mit fremben Mindern berumgnalen. Dber auf Grund non Doltoritiel und Sprachfenntniffen irgendeine andere Unftellung juchen.

Do fie nicht umfattelte und Meratin murbe?

Rein, ich bin au beeinfünfibar, ichafe fie fich felbit. Cobald ich femant gludlich in einem Beruf febe. benfe ich, biefer Beruf mire ber purtellhaftefte. Ia, wenn Rubiger noch lebtet Benn Rubiger nicht bie findifche Frende an feinem Motorrad gebabt batte und an bielem magbalfigen Babren - bann, fa bann tonnte fie langft verheingtet fein! Aber fie mollte nicht fentimental werben. Sie ging ben Beg guritd.

Andri mertie, por ihr gingen amet Berren, Gie wollte bie beiden nicht überholen, fam ihnen aber bod fo nabe, baft fie in ber volligen Grille ber Tal. enge ifr Gefprach nicht nur bruchfudweile, fonbern wie unterftrieben vernahm.

Es maren wohl Rrante and dem Canatorium, Die fic "aufregien".

"Sie glanben alfo, bies fei eine gludliche Che?" fragte der eine mit einem Ton, ber berebt bas Gegenfeil ausbrückte.

"Smeifellon. 3ch bette mehrlach Gelegenheit, an beobamten, wie liebevoll fie miteinander umgingen." "Liebevoll?" fragte wieber bie erite Stimme. "Gie

ift die Bertlobte geblieben, ale bie er fie geheiratet bat. Aber ich bitte Gie, wie foll ein Mann wie er file Die Dauer eines gangen Lebend bei ifr Benuge finden?"

"Ste mitfien boch angeben, mein Lieber, er ift ein oudgezeichneter Argt und diese Frau mit ihren dicken bionden Sopien, nun, vergeiben Gie, aber - Go folgte ein Bit. Gelächter. 外を思め

Adenng! Beir, Ofierfahrt ber DE-Gemeinfchaft

"greit part Grenpe, Bir machen befannt, bag mir nach herrenalb - nicht nach Peterathel, wie urfprunglich geplant - um Gamb. lag, 21. Mars, nuffmittags 2,15 Uhr, abfahren. Treff-puntt pantifich 2,00 Uhr in 1, 12, 2, bei ber Rreisbeirichegellenabiriliung. Anfanft in Mounbeim am Oftermoning 21,40 Uft. Rinber tonnen unter feinen Umftanben mil genommen werben

> Rreibbetriebogellennbieilung ber REDMF Dentiche Arbeitofront.

Beir, Anfnahmeanirage gur DEDMP

Jungbuid, Gamiliden im iRonat Gebruar und Date 5. 3. gestellten Aufnahmeantragen jur RODAV fann wot laufig nicht entfprechen merben. 3mede Rudgabe bes Mufmibmeantrages und Rudgablung der entrichteten Aufnahmagebühr ift am tommenben Sambiag, M. b. M., pen 20—12 Uhr vorm. und von 14,80—18 Uhr nachm. in nuferem Orisgruppenheim, H b, 9, vorgniprechen. Die erteilt Duttitung über die gegablie Aufnahmegebuhe nim, fomit ein Porjonalausweis ift mitgubringen, Den Betriebe gellenobleuten machen mir jur Pilicht, dies in dem Betrieb in fortt ebenfulls nachmale befondere befanntangeben und bafür ju forgen, bat bir Betreffenben ben feligelenten Zad und die Beit einhalten; damit eine reibungslofe Mamidfung gemabrietftet ift.

WE-Same

Schweigingerfiadt. Dien flag, fl. Mortl, Sellenmarte. perfammlung in ben Gloria-Galen, Gedenbeimer Greiff. Camtlide Bellenwarte baben sünftlich 10,15 tibr gu eribetnen, Rachte Dienteltunde Donnerstog, 5. April, 19 bis 20 Uhr. Die reitiiden Anbfüllformulare jur Arbeitsbeichaffung find abgullefern. Die Mitglieber find angehalten, den Schriftmart außer Dienftftunben nicht in Anigrad

Mmt für Beamte ... Reichsbund ber bentiden Benmten Die Gefdalishelle bes Amies für Bramte befinder fic ab Donnerstag, 29. Mars, in L 4, 15/IV. Bogen bes itut-auges wird der Betrieb in der neuen Gefchöftoftelle erf am bi. Mars aufgenommen.

Ab Donneratag abend ift bis Bitre ber Ginnbarte III bis Diensteg noch Oftern geichloffen. Der Subrer ber Stonbarie 171

(geg.) Sibonmip, Oberfturmbannführer.

Tageskalendes

Donnerstag, 29. Mara

Rationalthenien: "Barffal", Oper von Ricare Bognet.

Planeiarium: 15 Iffr Berführung bes Sternprojefters. Städtifc Codidute für Mufit und Thenier: 18 Uhr Univerfistie-Vrofeffer Dr. Deinrich Begeier "Ruft-geichichte von Boch bis Plegart", mit mufitelifden Temankrotionen.

Rfeintunftbufne Libelle: 90 Hit Robarett.

Tang: Balodhotel Mannheimer Det. Vaniffen Antier-Pfelgban-Saffee: 16,30 und 20 libe Anbarett.

Lichespeirfe: Univerinm: "Mutterhibe". Alban.
dra: "Ter Sinchting aus Chifico". Norn:
"Beldompf voraud". — diauburg: "Ain Mann
gest feinen Wog". — Pulan und Gloriu: "Der Lämon Austando". — Capital: "Die Welt sone Modle".

Ständige Darbietungen

Städeliches Schlommfennt: Bunde aus dem Burbemand Alliufibeim, Geoliner von 11 bis 12 und von 14 bis 15 und 2011 15 bis 17 Ubr.

Mannheimer Runfinerein L 1, 1: Gebffnet ven 10 bis 18 und vom 14 bis 16 Har.
216belliche Bucher, und Lefeballe im Berichelbab: Buchenusgabe von 16.30 bis 12 und von 16 bis 19 Har. Lefe-balle gestimet von 16.30 bis 13 und von 16.00 bis 21 Har. Jugenbouderei R 7, 46; Weblines men 10 518 19 Uhr.

Zu Ostern

... Rockl-Handsmuh

Samtt. Neuhelten in allen Preislagen eingetroffen. Weltmarke.

Nur D 1. 2 Paradeplatz

Das Wartete Roman von Carola v. Crailsheim

Sie badite, Mes alfo ift Beinrich Balram. Die mand hat mir von thus ergablt. Charlott ift fo blond, fraulich, elegant. Gie baben ein fleines Bitbeben, eine Deimal, die fie lieben. - Barum icant Deinrich mich bann jo an? Meint er, ich will bier eiwas? Der vennt man das einfach ben Mergfeblid?

Die Mittagsmabigeit nabm Beinrich Balram pach alter Sitte mit feinen Kranten ein, Andrt, Charlett und zwei munter plaudernde Krante fagen am Tijch des Chefs. Rundumber wogte der Larm son Stimmen und Gelächter. Auch die jungen Mergte wie die Oberichwester faben, Mug verteilt, im Gaal. Undris icharfe Angen fingen manchen Blid auf ber Beinrich Balram fucte Bie ein Gintdum empfand fle Bertronen und Bewunderung, die than aufloffen.

"Bei nur vorfichtig," halte Charlott gefagt, "Du Wird bie Rraufen aufregen."

Andri webrie ab.

Aber Charlott behauptete: Diefe Bergfranfen regt immer eiwas auf. Ein Brief, den fle befommen aber nicht bekommen, jede Weinung, ob fie fie tel-fen ober nicht teilen, die Lage anderer, die ihnen gams gleichenitig und doch Gesprächoftoff ift."

Erft gegen Abend fam die Ctunde, de Beinrich Bairom fich für feine Familie freimachen fonnte. Cer Teetilch mar in feinem Arbeitsgimmer gebedt. Anbri und Deinrich fagen fic in tiefen buntlen Clubicffeln gegenüber, fagen Charfott gu, ble Tonft I Bugel binan.

roffete, den Tee aufgon, einichenfte. Trob ibret Bulle und Rieinbeit wirfte fie febr gragion. Gte botte reigende Camtidube au, auf benen fie fantion bin und berging, por fich hinlaceind, weit Beinrich lie noller Gitte anichaute. Ale fie enblich faß, griff fle trgenbein Gefprach auf.

"Dent dir, Andri, im Friibling maren wir in Gudfrantreich Rennft du es? Rein? Db, bu mußt einmal hinfabren, es ift berrlich be unten ilt dir doch mobi wicht ju ftart, Deinrich? Alio Marfeille fand ich entjeglich, auch Arles bat fo etwas Grelles, Trodenes. Dagegen ift Mig unerwaret pornehm mit feinen Promenaden und Brunnen. In Muignon erdruck einen das Schiof ber Bapfte. Drange, bas ift icon Mfrifa. Wenn nicht bie Plainnen maren, Die bonn wieder Deutschland find, Schlieglich maren wir noch an einem Ort, der es heinrich gang antai. Bie bieft er doch?"

"Cos Saintes Maries," ermiderte Deinrich. Er idien an etwas gang anderes gedacht gu haben, war aber gleich bei der Gade. "Es war eine mertwirdige Rirde bort. Sinter einer vergitterten Rifche ftanden in einem Rabn swei Marien. Maria Safome und Maria Julubila —"

Sein Blid begegnete bem Andrid und ichweifte ab. 3mei Marien, dacite Andri, was ift daran wunberlich? 36 verftebe nicht.

Charlott batte icon langit wieder in ihrer ichnelfen Art das Geipram gewandt, ale Beinrims und Andria Blide fich nuch einmal freugten, poneinander iprangen wie awei Alingen.

Dammerung icob fich ins 21mmer. Goon mat die rote Kamelienblitte verblaft bie mitten auf bem Teetifch in einer Ariftallichale fcwamm, icon unterichted man faum mehr das Geficht feines Rachbarn. Einzig das enge, glubende Jenfter des Tooftrofters feuchtete warm und effrig.

Charlott iprach von dem Birtichaftdfraulein, pon Aranfen, von bem Rind. Gs ift vieffeicht bie Stunde, be fie miteinander plaudern wollen, bachte Unbri und erhod fich mit der Begrundung, fie wolle ein menig pasieren geben.

3m Freien war es noch leiblich bell. Frühlingsaarte Farben wehten über ben Septemberhimmel. Andri gelangte in ein enges Seitental. Buchen und ffeine Bege, fogenannte Jogerfteige, ffetterten ben

Sie regen fich auf, dachte Andri automatifd un im Berfuch gur Fronie. Aber fie tounte nicht verbindern, daß die Bufallsworte fie felbit erregeen-Beim Abendbrot mußte fie fich Mabe geben, Chet

lott und Beinrich niche su beobachten. Doch es mas ja alles Unfinn, Gefcmas mußiger Granfen. Rachdem man foat einander Gute Rache gewin St. bolte Andri doch noch Bilder bervor. Gie vertifft

fich in eine gotifche Grammatif. Eines Morgens erichredte Charlott fie mit eines jener unbefangenen, nicht von Zaft bedrudten an fichten, wie fie junge gludliche Franen gern per

"Studium? Bas ift Studium?" fagte Charfel "Du folls beiraten, Andril" Und fie bemußte fin. Undri all ibr Gind ju geigen. Gie verbrachte viele Beit in Spiel und Schers mit bem Rind. Gie marbe nicht mube, Beinrichs Borguge ins bellfte Licht 30 ruden, die Stellung ber Chefrau gu preifen ober sweichen binein ale Gebieferin burche Canatorium an rauichen. Es ichmeichelte ibr, wenn fich die jun-gen Abistengargte um fie bemühten, wenn fich die Kranfen um ihre Gunft bewarben, Lieh fie fich eine mol an einem fere Gunft bewarben, Lieh fie fich mol su einem turgen Granfenbefuch berbet, io geldab dies aus laufer Gnade, aber mit viel Bichein und Freundlichfeit, fo bas fie mibelos bie Sompathies errang. Ohne viel Rachdenten fand fie für jeben auf ihrem Beg ein beiteres Bort, bas ben Kranfen wohltet, mochte es noch jo trival, noch jo fluctid fein. Daft Jugend es ichenfie, war ber Schiemer daran. Bon Deinrich batte fie gelernt, auf manicht und Intereffen der Rranfen gu ochten, darauf noch Moglichteit einzugegen, dies eine durch einen Bei

einer Blume, einem Berbitgweig ine Limmer, tott ladeind ein und lieft Ladeinde hinter fich-Unter den Affffengaraten mar einer, ein brune ler, gutaudichenber Dreiftiger, Dr. Bard, ben Charfort ofne Umidweife Andri gur Beirat vorioles. Er ift von Baus aus vermögend, erflärte fie. um iplest gur Cello, Ich habe ibn bir beute abend gun

fungoanoiduitt, ein Bilg aus einer Illuftriertett, lie brachte, ju befunden. Gie trat mit einem Rad

Effen eingelaben." Schon rein aufterlich gestaltete Charlett ben Abend feltlich. Du macht es fo deutlich, teditelte Andri, aber Charlott Hes fic nicht ftoren.

(Borrfebung folgt.)

NHEIMERREISEZEITUR

Donnerstag, 29. März 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 148

Schöne deutsche Heimat rund um Mannheim

Das Jahr 1994 ift nicht bas Jahr gegebener und | benfele, Tromm, Gidelberg, ben Beiften Stein, gebann unerfüllt gebitebener Beripredjungen, bei Gott, neint Collte die Politit, in der bet uns Centiden bente wieder Schwarg-Edmary u. Wein-Weift genaunt wird, auch auf bas Better abgefarbt haben? Eine for Binter ift Binter, Grabitng ift Grabling! Gut, einverftanden! Benn der Gebruar icon frühlingemable int, jo fommt bas bide, winterliche Enbe newohnlich boch noch nach. Dann lieber nicht! Das beutiche Bult bat fich ehrenvoll durch einen ichlimmen Binter hindurchgeichlagen, nie war vielleicht die Sehnfucht nach einem rechten Grublinge. beginn größer als beuer! Rach einem Frühling mit neuer Schaffensluft, mit unbeugiamer Entichioffengeit, den gweiten großen Schritt auf dem Wege jur Gefundung angnireten, aber auch nach einem Grubling voll Conne, Luft, Licht und Warme! Rach Balbesraufden, Biejenduft und Marbianem Simmel.

Da noht nun bas Diterfeft, die große Soffnung aller, die an den Feiertagen einmal recht in Prenben manbern, die einmal unbeichwert von ben Sorgen der Arbeit, des Geichafts, bes Amtes ins ichone deutiche Land bineinreifen wollen. Moge ber Simmel und gnabig fein und und sum Geit ein rechtes Grifflingswetter beideren!

Bon feiner beillofen Austandslucht ift bas bentiche Bolt ja wohl vorläufig geheilt, und bie icone bentiche Beimat ift wieder ju Ehren gefommen bei Banderern und Reifenden. Und wir in unferer berrlichen Rhein., Rain., Redarede find doch jest im Borfrühling "Dahn im Rorb"! Alfo heraus aus den Steinhaufen der Stabte, aufo freie Band, in den Denmald, Bergitrage und Redartal, in die Bfalg! 3hr tonnt ja gar nichts Geichels teres tun, ale auf die Berge gu freigen, die Lungen ballaupumpen voll der foftlichen Grühlingeluft und bie forffentlich nicht eingerofteten) Glieber ausgiebig im Marichtaft ju regen! Und bann deuft auch baran, 3hr, die 3hr in Arbeit und Berbienft febt, baft Taufende armer Bollsgenoffen fich von einem lebhaften Banber- und Reifebetrieb an Oftern eine Erfeichterung ihrer miftlichen Lage erhoffen, benft baran, bağ Gaftbaus, und Bertehrsgewerbe ichmer barniederliegen und eine ihrer grobten hoffnungen bas Ofterfeit ift! Gragt einmal, wieviel Gafte fo eine Birtichaft, ein Dotel feither Conntage gehabt baben, fragt einmal einen Jahrmann im Redartal, wieviel Leute er feither Sonntage übergefest bat, einen Samilienpater von Rellner, wieviel er eingenommen bat! Mile bieje Menichen gittern barum, bag Oftern ihnen Erleichterung bringe Darum, 3br Studter, beraus, in Maffen aufe Band, auch wenn das Wetter nicht eitel Connenichein und Barme ift. (Boffentlich aber boch!) Geld fparen ift aut, ausgeben noch beffer und - iconer!

Und wer fennt benn wirflich die Beimat auch nur anf 30 Rilometer in ber Runbe?

Da ift bie Bergfrenbe, Gie bat fent ibre hobe Beit!

An ihren fonnenwarmen Sangen bluben bie Goneeglodden die Beilden, die Forintbien und Rrofuffe. Ein paar marme Rachte und die Mandelbanme und Mannolien entfalten ihre ichimmernden Bliten. Der Baldmeifter bohrt lich icon burch bas branne Budenfant, und die Golbffelblumen find am Aufbrechen. Alltäglich in der Grube beginnt bas Grub. lingotongert unferer lieben gefiederien Ganger. Die Buchenfnojpen treiben mit Dacht, und es gibt am Balbrond poerall Planden, mo man fich von ber lieben Conne roften laffen tann. Soffen mir brinnend, daß auch die Arbeit bes Pinfels am Gartenmobel ber gehlreichen gemutlichen Gertenwirtichaften Bergftrafe ift es icon, in ben fanberen Dorfern und Stadtchen mit ihren Billenfrangen: Augenheim, Sceheim, Alsbach, Auerbach. Bensheim, heppenheim, Beinheim und Shriedheim. Auf den Bergen und Burgen: Dem Grantenftein, Alebacher Colon Malden, Anerbacher Goloft Rirchberg, Starfenburg, Binbed und Bacenburg, Strahienburg und Königftubl.

Ber das Banbern mehr ale Eport betreibt, die Musteln ftablen und fich einmal fo recht anslaufen will, bamit er Sunger friege wie ein Wolf und in ber Racht barauf fcblofo wie ein Murmeltier, der dringt ind heimatliche Gebirge ein. Sundertfältig find die Möglichfeiten, die iconiten Punfte bes Doenwaldes auf reisvollen lohnenden Begen gu erreichen,



Bab Ranbeim: Der Sprudelhof

wiß, altvertraute Ramen u. oft beinchte Banderatele, aber find fie nicht alle nen in biefem Jahr, in biefem Britiling, den ein gutiges Weichid une wieder er-

Schon mehr bie Mrt einer Reife fat ein Befuch bes Rednrtales mit Geibelberg, Redur-gemund, Redorffeinach, Girichborn, Eberbach, Redarely, Moobon, Bimpfen und Beilbronn.

Es lobut fich mehrhaftig, über die Beittage in diefen malerifden Stabten und Stabteben Stanbort gu nehmen und jeden Ton auf einem anderen Bummel ben Sonnengarien von Bab Dürfbeim bis Gbenfoben und Berggabern beimgufuchen,

mit einem Abitecher auf bie Marburg, Rropoburg, Trifeld ober Madenburg! Ach, welches alte Banderberg ichlige nicht raider und bober bei einer folden Wille und Bielfattigfeit ber Bege, ber Biele! Schonfte deutiche Landichaft, milbeites Allma im gansen Reich, ehrwürdige Bergangenheit mit gobilofen Denfmulern aus ber Beit, ba bier bes Reiches Biege und Mittelpunft war, abeln gerabe unfere emgere Belmat gu einem auberlefenen, bevorgugten Bergitud



Altenbach mit Gidelberg und Mannheimer Gutte

die reigenden Blabe ibrer jeweiligen Hingebung. ben Ronigfinhl mit Roblhol, Diloberg, Edwalbenneit, Gaimuble, Rabenbadel, Bliemubl. Swingenberg, Minneburg, Dornberg und Bornega an beinthen.

Der Ring jener 30 Allometer ichtieft fich mit ber gottgefenneten Garbt und bem Bfalger Canb. 3ft es nicht be jedem Jahrein nenes, Barfes Erlebnis, burd Bad Dürtheims minfelige Gaffen hinaufgufteigen gur weihevollen Bamburg, gur romantifden Bartenburg! Ober im Anto bas Ifenamtal binauf, bas Dochipenertal hinabzufahren und in den Trinffenben Reuftabis und der berühmten Weindörfer den 1983er, der ein besonderer Tropien ift, ju probieren! Ober, gleichwie die Bergitrafte,

vorerfündifcher Erde. Beder tommt bier voll auf feine Roften: Der Raturfreund, ber Banberer, ber Bertebraiportler, ber Rultur- und Geichichteforice. ber Beijende und ber Erholungebebürftige.

3um Echluß noch eine Mobnung, beren gerabe ber dentiche Wanderer und Gerende bedarf: Achtet die Ratur, veridandeit fie nicht bard weggeworfene Refte und Sapier, freut Euch auch an den Anofpen und Bluten, aber laft fie fteben! Erichmert ben Meniden, die an biefen Geltiagen arbeiten muffen. um Gud die Gabrt, Die Wanderung und die Ginfebr ju ermoglichen, nicht burch Ungebuld und Gelbitiocht ibren Dieuit, dann wird bie Ditermanderung gu bem, mae fie fein foll, ein Jungbrunnen für Euch, und eine fühlbare Erleichterung für die anderen.

Richard Mayer.

Die segensreichen badischen Seilbäder

Bon den 1.5 Millionen führlichen Beluchern bes iconen Bodnerlandes entfälle ein fnappes Behntel allein auf die ebenfo beiligmen ale landicaftlich ausgezeichneten babiiden Beilbaber; Die Uebernachtungafrequeng ber Beilbaber beiragt fogar fait ein Biertel der babiiden Wefamtilbernachtungen! Das ift ein voller Bemeis für die Bebeutung der Deilbaber in bem boutiden Gudweitgan, ber felbit den Ramen "Baben" führt! Go ift das gange Bod. nerland einer ber gejegneiften Jungbrunnen und Gefundbrunnen mit feinen Bilbbfibern, feinen Stahl. Cole- und Schwefelquellen, feinen Aneipp. babern, feinem milben Balbflima. Dier fann man die Gefundheit gurudgewinnen benn uniere Gefund. beit ift der irdifchen Gitter bochfted!

Die Sahrt burch die babifden Beilbaber beginnt mit Badene romaniifofter Stabt am Redar, mit Seldelberg, das nicht nur begnodete Momantif. fratte und vielbefungene Stubentenftadt ift, fonbern ale Radium - Thermal . Coibad, perbunden mit Inbalatorium, allen Arten mediginifden Babern. Beilftatte ift bei Mheuma und Gint. Rerven und Grauenleiben, Rachitis und Cfrofulofe. - Gin melteres Solbad am Redar ift Bad Rappenan für die gleichen Leiden. - Das wegen feiner biftoriiden Baufdonbeit rubmenemerte alte und munderfame Ctabichen Bimpfen aber manbelte fich gum - Rneippbad und auf ber beroijden Stadtmauer murden die neue Baffertretaulage für die "Bar-

fühler" angelegt. Am Bufe des Nordidmarzwaldes ift Baben-Baden, im milben Tal ber Dos marchenhalt in Blaten und Blumen gebettet. Bor gwei Jahrtaufenben babeten in ben heißen Quellen icon die Romer. Beute icutten die 27 radioattiven Rochfalgthermen bon 67 Grod taglich über eine Million Liter Deilmaffer, Auch im 16. Jahrhundert war Boden-Bodens Thermalquell berühmt, fonnte man doch mit feinem Baffer am "Uriprung Bubner und Echweine brithen und es gegen Engbruftigfeit, Angentriefen, Obrenfaufen, Frampf- und Gliebergittern, Magenschwäche Darm., Leber. und Milgweb, gegen die Anfänge ber Baffer,ucht und ben Blafenftein, gegen Podagra, Rand wie auch gegen die Unfruchtbarfeit der Beiber anmenden"! Bente finden fich in bem glangvollen Beltbad alljährlich gegen 75 000 Kurgafte ein, um Gicht, Rheuma. Reurolgien, Rotarrhe u. a, ausgubeilen, Landichaft, Baberfultur, neugeltlichfte und fortidrittliche Babertemut, Rima, Berangaltung, nicht gulent das wieder eroffnete Spielfaffino "pour corriger la fortune" aciden in allem ein internationales Bad von Belt, bas nachft Biesbaben meifrbeiuchtes aller beutiden Beitbaber ift!

Bon beicheibenerem Umfange find bie fleinen Beilbader im Aniebiogebier bes Somars. maibes. 2000 Rurgofte bennben allisbriich die und lithimmholtigen Stablquellen und Muorbader von Bad Peterstal, um Bleiding, Bintarmut, Dera, Arterioffierofe, Rerven und Frauenleiben gu beifen; die Quellen find icon feit bem 18. Jahrhundert ale beiliam befannt. Ueber abnliche Mineralquellen verfügt bas benachbarte Bab Greversbach im Renchtal. Bochfigelegenes ber Rendtalbaber ift Bab Griebbad (508); feine Mineralquellen find rabiumbattig, befannt feit bem 15. Jahrftundert und merden benubt bei 36fcbias, Rheume, Ders, Rerben, Franenfeiden, Blutarmut. Bier falinifche Gifemfanerlinge fprubein in Bab Rippoldsan (900) mit feinen malbgebetteten Rur. baufern. Durch Erint. und Babefuren in Berbindung mit dem fubalpinen, nebeifreien Balbelima werden gute Beilerfolge ergielt bei Rheuma unb Bicht, Berg und Atmungeorganen.

In Donaueidingen und Bad Dürrheim - beibe an der Schwarzwaldbabn gelegen - befipt Baben amei hervorragend beiltruftige Colbader in gunftiger bobenloge. Donauefdingen (705), Die Refidengfindt der Gurften gu Gurftenberg an ber Donauquelle, verfügt über eine Iprozentige Gole. Rinder finden Beilung in swei Rinder-Golbeimen, Die Befuchergahl in einem ber lesten Jahre betrug 18 000 mir 80 000 Uebernachtungen. - Bab Darrfeim (700-600) ift "Europas bochfigelegenes Golbod" und die 10 000 Befucher im Jahre bringen 258 000 Mebernachtungen, Mit 28 v. D. ift bie Gole eine der ftarfften deutschen. Die Colbader in Berbindung mit Roblefaurebabern, mit ber Bobenfuft und Sofenionne und dem neuartigen Goleleftro-Juftitut für Bestrablungen unmittelbar nach ben Solbabern, vermitteln gunftige Beilerfolge bei Efrofuloje, Rheuma, Rochttis, Rerven, Granenleiden, Ratavrhen und Anuchentuberfulofe, - Auger bem bochigelegenen Solbad befipt ber Mittel-Schwarg. mald auch das neugegründete, höchstgelegene beutiche Rneippbad in 850 Meier Bobe: Renftast Dit feinem Rlima, feiner Odbenluft und Babenfonne, feinen friiden Bergmaffern ift Renftabt von Ratur aus wie geichaffen aum Aneippfurort.

Ein einzig großes Aurgebiet ift ber milbe Gub. dwaramald. hier beginnt ben Baberreigen bie herrliche Breidgau-Sauptfindt Greiburg, Die durch ibre Ruranftalt Et. Urban Rneippoad wurde. - Am Gubbang bes Randel liegt im trachtenbunten und rebträchtigen Glottertal bas pornehme und neugettlich eingerichtete @lotterbad. Geine Stabl- und Radiumquellen find befundere beilfam bei Rierenleiden, Blutarmut, Abeuma und Gidit.

Jungftes der babifchen Beilbaber ift das fublich pon Greiburg gelegene Bildbab Rrogingen; ber foblefaurebaltige Thermalfprubel ift beiffam gegen herzeiden, Rheuma und Gicht, Nervenlahmungen, Reuralgien. - Der bedeutenbite Rurort bes Sudichwarzwaldes ift bas malbgebetiete "Marf-grafenbab" Badenweiler. Dentichlands indlichftes Thermalbad, in beffen beiben Quellen icon die Romer Badefreuden genoffen, "lugt fo recht wie aus Gottes Mantelfalte". Im 18. Jahrhunert blübte bas Bab auf -anno dagumal, ale bie Babegilite noch ihre eignen Betten gur Babetur mitbrachten. Gegen 13 000 Aurgafte (180 000 Uebernachtungen) besuchten bas aufftrebende Thermalbad beute und alljabrlich wachft der Buftrom an! Ders, Rer-ven, Rheume, Stoffwechfel, Atmungeorgane werden bier in Ordnung gebracht! Einzigartig im bentichen Babermefen ift das Thermalfcmimmbad im Freien, beffen marmes Baffer Baber vom geitigen Grublingr bis in ben fpaten Berbft ermöglichen. - Radelwald voller Schwarzwaldtannen und fonnegesegnetes Alima aber find die großen Beilichage von Gt. Bla fien (800 m), bem fogendreichen Gobenfurvet für Beichtlungenfrante, Rervenleibende und Erholunge. fucenbe im Gubidmargmalb.

Sudlichtes aller babiichen Aurorte ift die burch thr milbes Rlima ausnegeichnete alle icone Reichtfiadt Ueberlingen am Bobenfee. Gie int Mineralbab mit erbig-falgiger Mineralquelle, Geebad und flimatifder Luftfurort gugleich. Das Babhotel fteht unmittelbar am filberblauen Echmibifden

Bie in allen bentigen Beilbabern beginnt auch in den badifchen Aurorten die Sauptfaifon am 15. Mai und endet am 31. August; die Rurmittelpreife entfprechen ber allgemeinen beutiden Geftfenung von 4 Preistiaffen.

Jum Frühling in die Pfalz!

Der Grubling locht in die Pfala! Gie ift feine Refibeng, von ihren fonnigen Bergen und rebeitreichen Sugeln balt er feinen Gingug in Deutschland. Ete fich anderens die erften Bluten erichließen, eritrabit fie im rofigen Schimmer blitbender Mandel. und Pfirficbaume. Unter ben vielen reigvollen Orticafien, Die jur Erholung nach angeftrengter, fonnenarmer Arbeit im Binter einfaben, nimmt Bad Durtheim eine bejondere Stellung ein, Mla einziges deutsches Arfenfolbab mit feinen verichiedenen wichtigen Quellen ift es ein beliebtes und erfolgreiches Beilbad. Geine wundervolle Umgebung inmitten des pfalgifden Edelmeinbaugebietes am Gingang jum liebliden ruinenreichen Bienachtale macht es gu einem dantbaren Ausgangsort für Ansflige, Banderungen und Spagiergange.

Bit der Rabe con Landau liegt am Rande ber Danrbt bas freundliche Bad Gleismeiler. 3bm gebührt ber Rubm, unter all ben vielen filmatiich bevorzugten Orten ber Borderpfalg einen Reford an halten: Gleisweiler if ber nordlichfte Bunft in gang Europa mit fubrevpifchem Alima, was fich auch in feiner ungewöhnlichen Begeintion ausbrudt. Gein befanntes Sanatorium (Befiner und Leiter Canttatoret Dr. Doenes) fpendet Gefundung für die perhiedensten Exfranfungen, vor allem aber für Rervenfrantheiten.

Diebr im Guben an ben bangen bes Bosgans martet Berggabern aller, bie ber Erholung bedurfen, der Refonvaleigenten und Abgenrheiteten: für fie ift diefes reigende Blanden geradegn ibeal au nennen. Die berrlichen Balber auf ben burgengefronten boben werden auch dem unvergehliche Gindrade vermitteln, ber nur für bas Bochenende ober ben Sonntag fommen fann, um eine furge Musipannung su finden.

3m Gegenfan ju biefen drei Seilorten ber Borderpfals liegt das pfalgifde Montbad Gidingen (Beiter Dr. Marx) in Landftubl im Weften, am Ronde des romantifden Pfalger Baldes,



Baben=Baben; Altes Schlof

der fich weit über das Dobenland bingiebt. Oberbalb von Landfruhl blidt Burg Ranftein ins Land, wo Grang von Sidingen den Geldentod ftarb. Als elngiges beutides Gangomoorbab ift Bandftubl ein hervorragendes Beilbad, pormiegend gegen Rhenmarismus und afinliche Rranfbeiten. Go bietet bie Pfal; mit ihren verichiebenartigen Babern und Geliftatten jedem bas, mas er brancht. Die Erfolge, die das Grengland Pfals, die Brude jum Gaargebiet, in ben legten Jagren als Frembenverfehrbgebiet erringen fonnte, bemeifen. tm fonnigen Grubling in die blubende Pfala!

Oftern in Bad Dürlbeim

Das flebijde pisigifde Bab Dürfbeim ift alljabrtic an ben Ofterfeieriagen bes bief umgabilger Banberfreunde und Antomobilisen, die in ber musbervollen Umgebung ober an den Bochubauellen ber meinfroben Bobriade für eine furge Beiefpenne vam Alliog ausspunnen, Feiertogs-

eine kurze Jeltisenne vom Allsog ausspunnen, Feiertogsfrenden erleben undern.

Gunz beiwaders werden fich in diesem Jahre die alten Freunde erleben weden.

Gunz beiwaders werden fich in diesem Jahre die alten Freunde des Kades und neue Gatte einstuden. Bad Dürfbeim hat in der septen Zeit viel von fic reden gemacht. Die Andredum und noamhalten Ut und ook die fie ub, an dem gleichietig die erhr und vorert einzige Thing. Thing an dem gleichietig die erhr und vorert einzige Thing. Thing an diesen Pales, des gestien Fosses der Welt, das dereits — soon deutsich in seinen gewolligen Andredielen Riefen den gestielen Fosses der Belt, das dereits — inden deutsich in seinen gewolligen Kusmaden erfennfar — in Entheben degriffen is, wie vor wenigen Togin der Kinndlung über den Aelder derifietet, werden viele Juberellierte und Schaulunftge anzieben.

Das frühe Operieh wird in diesen Jadre, infolge des hall einsehenden Krabilung, im Zeichen der Banmbilite ürben. Schau daben fich im Kad Durfüeiner Ausvarf die erften Mandeldump und Pilefchiräucher mit dum Leuchtenden Piläten arichminkt.

Die Aundirectium hat dafür Serpe getengen, daß die Chergalte, wenn sie von ihren Muslinge in die Umgebung oder von der Beschäligung der Sebenswürdigseiten gurückfeden, Geleklafeit und Unierkaltung finden. Um erften Kristung son der Beschäligung eine En Kappelle im Antsparten. Um motern Ariering wird den Andmittagsfeiner und als Ausfilang

getten. Am ameiten Geleriag mird das Aachmittagokonzert non einem Zimklorchefter beftritten.

Am Kbend des aneiten Gelertages und als Ausklang des Eder- und frührlingsfesten findet in den Aufälen ein Onerdalt fant, dei dem die Tanameister Aubolf Kirlch und Fran Wiessen- Damburg durch interesante Darbietungen ster Autzwell und Velustigung der Gäne Gorge iragen werden. Die Aurdirection wartet auförden noch mit einem besonderen Odergeldens ans, sie wird die erne Kuntarte für die Gauntfurzeit 1986 und dem Oberdalt wertschen und die Enweisen fieht, das and viese Tourisen an dieser Versambaltung nuch teilnehmen, dat wan im Intereste der Zwanzsenstellen ein einer despenderen Angegesichen.

Die bentiche Gaar

Die dentsche Saar

Dere Landesverkeinsverdend Abrinland e. B. Bod Godesberg, bot uner Witwirkung des Landesverkeinsverdendes Rhindels Abrindige. B. und der Verlegegemeinschelt Coor. Neunfirchen, das verdienkorke Hert der Derondgade eines eigenen Protoettes für das densiche Land an der Saar unternemmen. Die Berbeigtist, die nunmehr mit schonun, wehrtarbischen Titridisc und mit Weiten Vild und Tert wie Aunflähmlichander vorliegt, selat einen Ausfahnlich und dem utelgehaltigen Beden an der Boar, von dem fleißigen Sassien seiner Bertwehrer, von den futureilen Werten and deronagener Beit und von der Schönbeit leiner eigenarigen Vardischt. Der Verdoeff sann vom derandsveker, dem Landesvekeltsarerband Abrinpfatz e. B., Resektadt a. d. O., von der Berkedtageminschelt Gaar, Reumlinden, und vom Berkehrswerein Saarbeilden bezogen werden.

Oftern am Bobenfee

Diern am Bodenjer

Der warme fionmind gebt wie der Alem des Gidens fier das Erdennick land. Unter feinem milden Good is der Berirfisting einverlagen am Ger und ferde die Sectionaffindt von Log au Tog bunter und feldlicher. Dinter den tiriblassen Basierflächen tehen in der Koren, jonnlarn Kinniphäre die die die berah verfchneiten Alpen. Deutsche Schaland ift der Kodenke, deutsche Chertandicheit und ein wirfliches Geichent für die Geiertage all denen, die dog Munder des erwochenden Krüdtings dennaken im Kreien feiern und erleben wollen. jen im greien feiern und erleben mollen.

Osterwanderung in die Südpsalz

1. Zag: Sinterweibenial Babnhof, Sinterweibental Ort 0,5 Rm., Tenfelotifch 1 Rm., Ruine Rens Tahn 6 Rm., Ruine MirDahn 11 Rm., Schindhard 14 Rm., Bufenberg 16 Rm., Ruine Drachenfels 19 Rm. Bunbental 24 Rm.

2. Tag: Bunbental 24 Rm., Rumbach 26 Rm., Begeluburg 31 Sm. Rothweiler 33 Rm., Rieberichlets tenbach 87,5 Rm., Berwartftein 41 Rm., Brudweiler 45 Rilometer

Abfabre Lubivigeholen mit dem Tsuriftengug furg por fi libr nach hintermeidentei Babuboi, Gonntagbiagrfarte A. Rlafe 4.00 Mt. Bum Bahnbot Diwterweidentat rechts abwärlb.

n. Liafie 4.m M. W. .

Som Babuhol Dinterweidental rechts abwärld, auf Bondirchte an der Kahn entlone nach der Ortischeit dinterweidental, dier links halten, man kommt bald zum Bahndol Dinterweidental Ort. (Ban kann kommt duch zur Bahn des dierer nachlöbent, Vor dem Bodahol rechts über die Bahnanlagen und auf der Trode weiter. Bei der Bie Kahnanlagen und auf der Trode weiter. Bei der Bie Enhantlagen und auf der Arabe links ballen, dann auf schmalere Boldwege uniwärts zu dem großartigen Naturdentmal, dem Teufeldtig in burch Andustang enfkandenes dochnenabnildes neihpefelde von rotem Bundsandenen Bodahon den in führen Pleitern enht eine breite Platte, deren Dide von in führbeilder Richtung bingiebenden Beldwag weiter, gelangt man auf eine am Boldwegnebende Beldwag meiter, gelangt man auf eine am Boldwegnebende Beldritade. Dier inacht das Beggeichen, evier Etrich auf und sahrfrade. Dier inacht das Beggeichen, evier Etrich auf und sahrfrade. Dier inacht des Beggeichen, evier Etrich auf und sahr mit Begweifer "I ur R u in e R eur Da hu on der Dahner Schneidmüße (Blirtsche) vorwider, amingens au der un dier kahnderen Franzusine Rent Dahn. Bon der Rochofelle der Burg Linds führt der mit rotem Etrich bezeichnete Piede nach Da hn. But rotem Etrich bezeichnete Piede nach Da hn. But rotem Gerich der des Gelens in eine Keiter hobes Kreun, aufgebullt, ein Rahnzeichen der Soge, das hier eine verfolgte kunden des Gelens in eine Skeiter unden weitergeichtitzen ist. Der Beg von Dahn auf die Schieren des Geleitet nach 5 Klunten mur All-Ludn. und einem kanneriebet unten weitergeichtitzen ist. Der Beg non Dahn auf die Schieren der Bericht und der keiter gestant babe und under Kodelnbard der Bentigen der Kodelnbard der Bentigen der Kodelnbard der Bentigen der Kodelnbard ein der Beiter Beiter und der Kodelnbard der Bertigen der Beiter Etrich und die Ratinen von All-Ludn, einer aus ein, in der Kilden hurde der Bentigen Bentigen Aus der Gelenburg wurde im 12. Jahrhmdorf erdamt. Eine niche Gerichten aus der beiter Auf werd. Bentiger au Bout den Burgen mit gelbem Elrich weiler, an der Gifch wo der Ritch wo og er michte vorbei; nach und durch Schriebbard gelangt man mit der letten Martlerung am Boiderand entlang nach Bufen berg. Im Ort obne Worteitung rechts ab und auf beils neu angelegtem Juhplad aufwirts, zu der auf dem Chlocher er (2007 Meeter Uegenden Burgenine Drochen eben eine La Diefes Jeffennet wurde im IA, Johrfundert erbaut und im Johre 1850 gerbatet murde im IA, Johrfundert erbaut und im Johre 1850 gerbatet. wiete im is. gebrundert erwalt ube im goger bed ete fliet. Im der Richtung weiter, freugen wir nach 26 Min. die Marfierung weiße Schelbe, immer auf dem unmar-fierten Wege weiter, tellweise mit ichboer Aublicht, an dem Biadenftein, den wir links ziegen laffen, vorüber, abwärts jum Bahnboi Bundenhol, bier links od jum Ore Bun-dental. Nebernachtungsgelegenheit.

Der zweite Tag

Am nachten Log bis zum Bobnbol zurück und ilnts mit deckritiehe nach dem naben Derifien I um bach Im Ert links ab, über die Bahnonlogen der Kleinbach, dann mit Begweifer "Rach Rochweiter" und mit der allerdings ichtechten Marsterung rerer Etrich auf Fabritrobe aufmatis. Kurz denor beide Seiten der Etraße demoldet find, wenn die Etraße abwörig odhe, führt Baddweg mit Becomeller; auf dem Bege weiter und man posit auf de Marsterung beauer oder roter Strick, die aufwärts sinket, an einer Rubbank and einem Fellen notoel. Bon bier mit Wegweifer und mit den Marsterungen biener nud rotet Etrich auf schmen Moldweg aufwärts zur Wegelu-dung

Diefe Burg max eine Reichsfefte, Baugeit mabricheinlich das in Jobebundert; gerftort im Meunionafrieg 1670. Bon den menigen Ueberreften der größtenzeits aus Delfen ausgehauenen Burg erichtieft fich eine Gernfint, die in den Bergen ihrengleichen fucht. Bon ber Burg mie Marlierung Notter Efrich emag auf dem gefonnmenen Wege gurfid und



Jungfernfprung.

dann abmörts nach und durch Rothweiser. (Bon der Bogelndurg nicht weitorgeben, da man foost die Erenze aberscheitel). Auf ihaner Biaisladeitraße am Litighache entlang etreicht man in einer Stunde Atederlichten Die Erlagt auferenden Atederlichten und Erlagt von Griendache entlang. Bald biegt getder Etric rechts aufwärts zum Ghloß ber Bermarkeit. Die Burg wat urforünglich Keicholofte, wurde aber au einer Naudritierdung, 1914 wachten ihr die Nelahidate Etrafburg und Doptnan den Gerand. Sie wurde diet wieder erbant und hand die zum Jadre 1991, wo sie durch Jewer zerhört wurde. Jeht ist das Schloß zum Teil wieder dewolnder gemacht. Ben der Kung bet wan moterischen Wild, Kom Kenpernieln durch das Tal getrennt liegt die undscheufende Rutne den Turmes Riein Krantreich. Von der Burg sielz wan dem Bazeichen meihe Scheide, die in Katnoben und Bruch weiter inder Andere Dobnbor nachleien.

Das Arteil eines Muslanders über Deutschlaud

Gin Teilnehmer der Deutschland-Rundfahrt, welche bas Londoner Bitro der Dentichen Reichlbabn englischen Reiseburoverwaltern veranftaltet hatte, ichrieb por furgem über feine Einbrücke in Denticiand an das Rurhaus Cand im Rordichwaramold einen Bericht, der in beutider Ueberfenung ungefähr folgenbermaßen lautet:

"Unfere Gabet durch Deutschland war ein bertlices Erlebnie, jede Minute war ein Genug. Bir baben febr gunftige Ginbrilde von ben Gebendwillbigleiten befommen, die bas Land bietet. 3ch perfonlich hatte feine Abnung von ber Mannigfaleigfeit und Bedeutung der Cehenamurdigfeiten Deutich lande. Die Bite ber Dotels im allgemeinen, unfere Aufnahme fiberall, wie and die aute Organisation bet allen Anöflügen haben bei mes allen bie gilnftigften Ginbriide binterlaffen."

Defterliches Badentveiler

In den Laufwollbern ber Borberge, die bem Schante-wald weitwirts gegen bie ichimmernde Chene bin, wet-gelogert find, bloben die Bufderinbedochen, diefe ganten Rinder des erften Grublinge, um vieles früher als funft auf beutider Groc. Rein Sunbert Erfreut fic boch bit golegneie Solge ber oberebeinifden Sanbftriche von ber Bergirobe entlang dem funnenreichen Webhong bes Gebir-nes bis binauf jum Rheinfnie beionderer wund des gel-tigften Venges. Mit vollem Recht darf fic diese Haffifche Melfeboniane des Meldes, mit ihren Murvrien, Babeplagen, Gertenbatten "Deutider Gilen" nennen.

Tiefen deutscher Einen in feinem willen begindenben Janber zu genieben, dieset das ohertibe Babennetter reichte Weisgenheit. Das milbe Kinns des in
den lesten Juhren immer bintiger genannten Bedehidtchend mird zu Recht norderöftlich gerichnt. Im benz nerben und flud die Sonnungen ieiner is bovorzuglen Logiein Dang des Blanen – nad Säden und Geften offen, noch
Offen und klorden hertlich geschipt – besonderd indbat.
"Ein Sills Rordtialten auf deutschem Boden!". Do nurd
Bodenweiter immer wieder genannt, oder den fich boden felte ihrer Urder genannt, odere den Rod
oder einer Urdertreibung schuldig mechte.
Das stolliche Weien Bedenweiters beseingt fich am licht-

Robenweiler immer wieder genannt, abne des man fich oodet einer Uederreitung iculotig mecke.

Dab inditche Weien Bedenweilera bezengt fich am fichborden in dem die melern frewolkabilden, immergrünen Brünwet wir einen wielen frewolkabilden, immergrünen Brünmen und Buichen. Da findet man die inchtig Wellingtvait, die Eeder und viele seltene Radeldölzer. Die filora des frühlings entgüdt den Gaft auf Beeten oder zerkreut auf nen erstendem Ralen. Wie aurrenlich antinisten den Besincher des Aufrachten Bellen gesiederte Bewohner! Da eisert diese des frühlings entgüdt den Gaft auf vollen fonzerterenden Ruft der schieder des Aufrüslings in Belonzen und Aternett zu seigen. Und gerode des verdugtenden Ruft der schiederne kauf des Auchinks. To bereiter aufberordentliges Bergnügen, den erken Tomertverenden Ruft der schweiternde Ruft der schweiternde Ruft an seigen. Und gerode des verdugt Badenweiler Reige, wie sie sonk kann sich dare vielen, das man sich in einem matterbalt geptlegten Bodenweiler Auftreg Landichen von Notur und Landichen augleich aufgeschießener Schündelt won Notur und Landichen augleich aufgeschießener Schündelt won Notur und Landichen augleich aufgeschießener Toder von Kann und Leien Dieben außeigen Gernoben.

Dandichelt erfreuera fann. Im übeigen verhient ernacht zu werden, das ein eine Auftreg Bodenweiler und des Auftrege and der Frühlungdblüten der Thermolkod-Anlairen nuterin freien Dieben genichen aus der Einge der Entwer der das au erweiten des des keiten der finden und beiter zu filmmen. Dies lähe der frühlungdblüten des deutschen Stehen den der inde eine Robenden von der eine den der eine der den der eine den der der den geniehen. Des der den der den der den der aufgeschen und des des des des der den der kunften nuch an bestampten vermas. Inderen der Gene ihre den der fünden nuch an bestampten vermas. Inderen der fünden der Kannanisch er für der der entregende und der Kent der finde der Seine der finde aus der kleice dasstellen der der für Gewarzung konner eine Kent unt gene der für gelten.

Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele

Schwarzwald

Altelashütten Pens. Haus Sommerbero Rengeitl, eing., mit all, Romfort, Connige, ftanb u. larmfreie hobenlage. Gel. ju Luft- u. Connen. baber, Anerkannt gute Rude. Itvile Preife, Ruf-Rr, Aligiabhutten 52. Profpette RRB. Röbere Austunit burch Bel.: E. Gauwig.

Ostern in Freudenstadt

Waldhotel Stokinger Prächtige Lage, Rube u. Erbolung b. mäßigen Preisen. 5 Minuten Fußweg vom Golfplatz

Furiwangen (Schwarzwald) Privat-Pension Kuner 000 m fl, b. M., mitten im Canneumald, Gute Ber-

pflegung, pen Tog 8,80 .4. (8 Betten.)

Die Mühle im Idwarswald! Hallwangen bet Freudenstadt
Rubige, soun, Göbenloge, bleiet Erholunging, angenehm. Ausenthalt, Wei & reicht. Mahts. (Unitertucke), Sentrald., il. Buster L. u. u., voll. Pentbr. 250 R.A., Juli n. Aug. 4 R.A. Bel. Rari Gaiser.

Miosterreichenbach (Wirtt. Schw. Gasthaus, Penston, Motsgeret "Zum Adler' Gut burgerlich, Dans, mobern eingerichtet. Stansfreie Lage, mit Berpflegung, Gnrien und Llege-wiefe. - Mubige Preife. - Profpette burch ben Befiger: Aball Cefterle.

Kniebis (and disc) "Höhenschwimmbad" Bent, n. Gebit. Schone Jimmer, beste Berpflegung. Grottegemiefe, Geragen, Wochenend & A..., Bent, A 4..., p. 18. 7. – 18. 9. A 4.50, Bef.: M. Belbing. Teleph. SN. 1277. Berfehrblofal der RSDNP. 17

Meinen werten Kurganten zur Kenninis, daß ids meine Pension nach **Hotel Ochsen in Langenbrand** O.A. Neuenbürg verlegt habe. Chr. Rapp, fr. Löwen-Salmbach

Komfort, Strandbad, Bergsport. Herrilches Panorama Pens. ab Frank 7.50. Garage gratis Prosp. Bes.: Bindsdied er-fleer.

> 我就世~ und Sotel-Anzeigen

in der Menen Mannheimer **3eitung**

haben anerfannt guten Erfolg! Odenwald. Bergstraße und

Heidelberg Café-Restaurant
am Schlieben Bolfabrunnen - Bog. Gut bangerliche
Gafftatte, Garten und Saalbetrieb, Vortplan.
Neuer Kinderfpielolop, Empfiehlt beitens 3. Abt.

Heidelberg "Kümmelbacher-Hofis unmittelbar am Bald, erhöhtet Lege am Nedar. Liegeballe. 4 Mable. Auf Bunich Diet. Penfionde Breis ab A 4.— Bockenenb. Breipelie a. B. Hirschhorn Gasthaus, Pensios u. Metzgerei

- am Neckar - "Erbach-Fürstenauer-Hof" " 2 Gefelicatiofale. Benfton bei Billigfter Berechna Lindach Gasthof-Pens. "Hirsch"

der ibullide Gled des Redarials, u. Bald n. Berg umgeben. 31. Waffer, 32 Beiten, Babegelegenbeit, Biegem., ged. Lerraffe. 4 Mabla., gut u. reichlich. Biegem, ged, Terrafe, 4 Mabla, gut u. reichlich. Tel. Redorgerad 31. Allred Badlifd. Meckargerach . Krone-Post

Ertiflaf, Gaftfatte, Gremdengimmer mit fl. Baffer Terroffenreit. Benftunspreis 2.10 . J. Tel. 40. Rockenau b. Eberbach a. Neckar

Gasthol und Pension "Zur Traube" Direft am Reder gelegen. Rabnfabrigelegenbeit. Direft am Reder gelegen. Rabnfabetgelegenbeit. Etranbbab, Schone Frembengimmer mit ft. Mafer. Bentralba. Benfombpr. & A.D., über die Ofterfeiert. & 4 -- Tel. Gberbag 108. Bef.: Rurt Schmelger.

Schriesheimer Hof epflecte Wald-Autostrope, — Beste Verpflegung, maion nach Ueberetsbunff. — Bad im Hause, Bosstelliff: "Käsekushen"

Privat-Pension bei Heldelberg Daniel Kuhn Wwe. Simmer Mf. 2-, Simmer mit Benfion Mf. 2.50. Ideal. Sommeraufentbait, icone Musitingseiling. Grubte Gaftbaus a. Bowen. Toniel Rabn Bive.

Waldhilsbach i. Odw Beingen Gie den beliebten Ausflugpor! - Bauband "jum Rohl", Ind. Bhil. Gant.

Waldkatzenbach .znm Norzenbucket



Zur Unterstützung der Leser unseres Blattes bei Aufstellung ihrer Reisepläne verabreichen wir völlig kostenlos in unserer Hauptgeschäftsstelle am Marktplatz

von Kurverwaltungen, Badedirektionen, Verkehrsvereinen Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Erholungsheimen Bei schriftlicher Anforderung ist Rückporto erwünscht.

Zur Zeit liegen aus folgenden Orten Prospekte auft

Abelabeim i. C. Bapern. Milenfrig I, Schwarzw. Amerbach im Chenwald Baben-Baben im Schwarzw. Bobenweiler Baierabronn i, Schwarzm. Benediftburen (Bapern) Berggabern in ber Pfalz Bernbad i, Schwarzm. Benred i, Schwarzm. Benred in Tonaufal Borlum (Rorblec) Bad Mianfenburg Bad Brildenan in Bapern Bab Ems Baprifd Sell Bulum (Rordfee) Dabn in ber Pfala Dieffen in Bavern Gbbanfen im Schmargm. Eberheinburg b. Baben-Baben Engflöfterle L. Echmargm.

Saltau im Scororavall Avendenitabt Filffen

St. Georgen t. Schwerzm. Germiich-Parientirchen Gronip Dainftabt im Chenmald Dallmangen i, Gomarym. Deibelberg Gerriching a. Ammerfee i, Ban Immenfiand am Bobentee

Ralberbronn t. Schmeram. Bad Riffingen in Bapern Riofterreichenbach i. Schwarzw. Aniebis i. Schwarzw. Kochel am Ges in Bapern Aprherice/Woronthern Roblens ftummelbacherhof Longang am Bodenfee Bengfirch i, Schwarzen. Liebengen i, Schwarzen. Limbemannstube b. Bab Dürf-beim (Bfala) Ludwigshafen am Bobenfee Mallnig/Rarnten (Cefterreich)

Merano in Italien Michelhabt im Obenwald Mittenberg am Main Mittenwald in Bapern Monarce Ragold Renemaft im Abeinsand Renglabhfteen t. Ediwarzm, Renftade im Obenwald Riedermaffer t. Schwarzm. Niederwoller I. Schwarzw.
Nonnendach am Bodenice Ausbach I. Schwarzw. Oberstarmersdach I. Schwarzw. Copenan I. Schwarzw. Cheritdori, Banern Bad Crb im Spellari Vidnan/Lidenoflowafel Porfidach am Wortberfee Boboligell am Bobenfee

Reidenbell in Bapern Riebofdingen i, Schwerzm. Beb Rippelhaau i, Schwerzw. Rolfod-Vgern Eadbachmalben L Comaram. Bab Schochern Genfengell i. Schwarzm. Schenfenzell i. Schwerzm.
Tchevern i. Schwerzm.
Schliech i. Schwerzm.
Scholiech i. Schwerzm.
Schoplioch i. Schwerzm.
Scholesbeimer Dof
Schwadelch has i. Wartiemd.
Schwarzhurg
Schweinfurt in Bavern
Bad Steben in Bavern
Bad Steben in Bavern
St. Märnen Sildingen Gelinder St. Märgen St. Midan, Bapern Tegernfee in Bapern Todinauberg i. Schwarzm. Bad Isla in Banern Ueberlingen am Bobenfee Beiden am Wörtherfee Bobrendach wangerooge an der Rorbfee Wadlen im Senmald Baldenbendach im Obenm. Balderntunch i. Schwarzm. Bertneb (baper, Algan) Wiesbaden wad Wiesbe in Bapern Jwiefelderg i. Schwarzm. Jwingenberg am Rodar

KurhausSand

Mun ift es Frühling im Badnerland

Mun ift es fiber Racht wahr g emorben! Gin Eraum icheine in Erfüllung gegangen gu fein. Das Babnerland ift in ein Marchenland vermandelt! Bon Deibelberg bis himunter nach Freiburg. Bom Rabenbudel und vom babifchen Frankenland bis hinunter an ben Bodenfee ift bas Lanb ein Garten Gottes. Sichtbar bat ber Bott, der bem beutiden Bolf oft gnadig mar, biefes Land anogegeichnet. Da ftromt ber Redar fraftvoll babin und gruft die Burgen und Schwalbennefter. Do ficht herunter Diffsberg und bruben Dirichftorn, und baun fpiegelt fich in feinem Baffer das bereliche unvergleichliche Beibelberg. Da gruft von der Boge über Moin und Tanber Die Berle des babiiden Frantenlandes, Bertheim, Und von den Sangen und Sügeln flattern Gabnen frob in dem Grublingewind. Drüben winfe der Speffart. Der Main tragt die Gruße bavon in den Bibein, ben bentichen Schidfalbitrom.

Ernft und bebr ichwingt ber Schwarzwald in bie Beite, Geine Linte ift ein erhebenbes Gleichnis. In blauer Berne liegt Gebnfucht und in den weiten Maumen bes Schwarzwaldes ipielt die emige Melodie der Chopfung immer und fortbauernd. In ben Talern ift das Leben. Da flieft Conne berein mit ibrer lebenfpenbenben Rraft. Gie gruft bie Baffer. Die hellen, flaren Bache und Bilblinge, Die geichlafen haben und nun ausgerubt, wie übermütige Kinder dabertommen, den Alenidjen und fein Berg erfreuend, Abundervolles Wechfelipielt Wie ganglich bift bu verandert, herrliches Babnerland! Richt lange ift es ber, ba ichloft dich die weiße Dede bes Binters ein. Und wir, die wir dich fagen, glaubten faum mehr, daft to wieder Griffling werben fonne bei und. Mun icheint uns die Conne. Run ift fie fiber bem berrlichen Badnerland aufgegangen und bat die Menichen wieder frog gemocht, bat ihnen hoffnung wieder-aegeben an den Mai, den Wonnemonat des Lebend und des Dafeins. Der Rudud ruft, ber Specht lacht. Muf jedem 3mela balt ein Barden Sochgeit.

Grifdauf thr Miben! Badt ben Rudfad, gieb! ins Babnerland. Dort werbet ihr ein Webeimnis erfahren, bas große Gebeimnis, das diefer aefognete Erdenstrich zu vergeben bat. Taufend Jahre find por ber Emigleit nichts. Der Schwarzwald ift icon gewesen, als dort, wo beute ber Rheinstrom fein Albernes Band burch bie Gelber giebt, ein weites Meer braudete. Bom Feldberg leuchteten bie Gener der erften Siedler, jener gaben Alemannen auf, die lich erhalten baben, benen auch bas begrifche Gran-Tentum niches anhaben fonnte. Und ber Gott, ber Mefen Bult fichtbar beiftand, ift bet ihm und beichunt es in feinem herrlichen Band, bas ein Ebeiftein im Welchmeide der deutschen Arone ift. - Rommt gur Grublingogeit ins Badnerland! Erlebt ein Beben woll Freude und woll Schonbeit. Rein anderes Land bermag Gleiches an bieten.

Bom Frembenverfehr in St. Blaffen

Annie im Achrung 1920 eine Besterung der Frequenlerung gegenüber dem gleichen Movoe im Jades zuvor leigengen von den gleichen Movoe im Jades zuvor lehgehellt werden, so ist hoate die Torfoche zu buchen, den wir 200 angesammenen Wähen ein weiteres Anmachsen des Volund um 22,3 v. C. gegenüber demfelben Berichtsmondt des Borjabres zu verzeichnen is. Es wird aber auch eine Etrigung der Uebernachtungszubler gemeider – im Wonat vonzuner wurden 19 700 Uebernachtungen gezalle gegen-vonr il 384 im Vorjabre, was eine Steigerung von 10,3 n. D. bedeutet. Geit Inti verpongenen Jackers in Et. Kisiliens Frenchenbesind durchweg in der außerigenden Autre, was mit der annehmenden Beliedscheit des Jahres-kerorten auch ein Jeichen det allgemein besteren wirrschofts lichen Berhärmisse sein mag.

Durch den Kleinen Odenwald nach Mosbach

ner Tifc, Unters und Oberhang, Schwanheim, Rennfirden.

Banderfarte Mr. 19, Redargemund ober Beinbeim. 1,50 Mf. Comproadubof od: 5.14, 6.89, 7.00; Redargemund an: 6,06, 7,18, 7,57,

DP - Dauptilnie, R2 = Rebenfinie der Ueberfichtofarte des Cormaidtinbs.

Biom Bababof in die Stadt und auf der unteren Strofe jur Redarbrude. Durch die Unterführung mit der 60 21. rote Gheibe, am Redar entlang. Rechte Steinbriiche, finte ein verfallenes Dang und eine Gofthatte. Econer Blid



Moobach: Altitadtbild

auf Dilsberg und die Redarfteinacher Burgen. Rach W Minuten Rainbad. Ginen Boch querend. 3m Ort aus Boid auf Diad frifer hinnuf nach Difaberg. 26 Minuten. (Ruine, Brunnen und jungfte Andgrabungen). Burud gum Weggeichen, Ginige Minuten gleichgeitig mit DE 20, gelber Moonibns, aum Walb. Im iconen Tannenwald füblich. Aus dem Walb und rechts gefdwenft.

Heber IR adenloch bin, mit eingig fconem Musbild in das Redurtel und beffen boben. Bold mieber Bald, Um ein Stud Beid, bem Cotten berum jum ft einernen Tild, Forfigarten mit Bane, 11/2 Gt. Aus dem Walle, am Balbrand lints bin, rechts eine ibplifch gelegene Diuble, Durch den Unterhaag nach dem Dberbott, 1 Etunde. Durch ben Ort auf. Coone Rundfigt. In iconem Budenmald faft eben bis vor Comanbeim. dann dabin ab, 1 Ctunbe. Chur Beggeichen induftlich durch Schwanheim. Im Feld auf, durch Bald, ob noch Renntbrden, % Ciunde. Auf der Dobe worber icone Bernficht, Buchte Bobnftation 3mingenberg, 1 @t.

1. Tag: Redargemund, Rainbach, Diloberg, Steiner: | 2. Tag: Reunfirchen, Redarfagenbach, Biegelhutte, Redargerad, Margaretenfdindt, Ediredhol, Bise mardianie, Mosboch

> Gublich durch ben Ort auf, ohne Weggelden. An den beiben Rirden vorbet, dann linfs gefdwenft, Ceftlich durch Geld, der Friedhof rechts. Alleniris nach dem idnfilfd in einem Tolfeffel gelegenen Radarbabenbach. 14 Stunde. Ron der oberen Lirche iconer Bild auf das Dericen, rechts auf Guttenbach und ind Refattal. Durch Medarlopenbach auf ber Strafe nach Guttenbach furg ab. Riod im Toriden gabeit fic der Beg. Der nach Gutten-bach giebt rechte ab und quert einen Bach. Wir bleiben ant dem Weg lints. Lints oben Bard, rechts Geld. Richeung dirett bflich. Rach etwa % Gt. reitt der 20alle immer mehr gurud. Durch einen Doblmeg und dem Beiler Biegelbutte, Rechts ein icones Landbaus, einem Mannheimer geborig.

Binte por jur fichre noch Red orgerad, 19 Min. Heber den Redar. Beim "grünen Baum" über die Geruch und rechts gum Rathaus und alten Rriegenbenfmel, Dier rechts abermaly ifber das Gemaffer und gleich itnes mit OE 21, rete Scheibe weiftes Rreng, durch ben Dry auf. Don Schulbaus rechts und rechts auch das neue Stremmil, Durch ben Eifenbehnviohuft. Dier giebt die note Scheibe links ab. Mit dem meiften Arrug und gugleich mit der 92 06, rates B. noch etma 100 Meter am Befindamm aufmarte, bann mit dem roten & rechte, füblich gwifchen der Babn und Beid weiser. Mechts druben der Bolmbol und auf dem Bergesgipfel die Ruine Minneburg. Bald finfil Bate. Ueber ber Babn bin, mir iconem Rudblid unf bie fath. Rirde und bie Minneburg, fomie rechts auf Guttenbad und auf ein im Entheben begriffenes Staumehr. Lints in die Margaretenichtnut, einer midremantifiden Bergichlucht, mit bouohoben Gelamanden, Dos Beggeichen quert die Goliocht, baber nach 2 Mitn. bet einer Begmeifertofel finfe, weiftlich auf ihmerem Bob bie Geftucht Beil rechts aufwarte. Belb wieder finfe aber biefe, Dis noch rime 10 Minufen das Enbe erftiegen ift.

Die Erfteigung erheifde Borficht, do die Plode febr Dicte find durch Stongen gegen Mohursgefahr abgelperet. Wer die Margaretenfclucht nicht durchmenbern will, benuge nach der Babnunierführung bei Redorgerach bad weiße Rreng meiter. Mut iconer Strafe nach Reichenbuch Cooner Mild auf Redorgerach und bie Minneburg. Beim erften Rant linfe auf der alten Steige melier animitris. Rach 5 Min, wieder gur Strobe nach fleichen-buch. Auf der Dobe iconer Bild ins Redartal, an-Buttenbach, die Minneburg, ouf der Sobe Reunfirden mit beiben Rirden, beffer tinte binten auf das Rirdfein von Morteifein, im Ruden Reichenbuch. Rechts im feb ab, über einen Bad und rechte auf jum Enbe der Margaretenichlundt. Linte eine Bant bei einer Giche, deren Mefte faft auf ben Boben reichen. Linfa geldmentt, im Beid auf, über eine Brude. Am Borbrond finta ber auf die Strafe Reichenbuch-Mobbach. Da die Strofe eine icone Gernficht Dietet, bagegen die Martierung bis jum Schredbof im Belb fredt, wird auf der Girafe meitergemanibert. Gefeich reches Bold, finte freier Anabited auf die Diben des Redertals bis sum Bortberg bei Gelibronn. Rach eine 1% Et., nachbem der Bald gurfteritt, ein Benreiller, der den Beg nach Gored baj angibt. Bis dabin noch to Minuten.

Dier oben genießt der Wanderer eine der ichänsten Jornlichten des Recherde, mit (einen Burgen und Schlöfern,
von Binan dis Beimpfen. Obne Morfrerung links durch
den Dof, und den hang rechts berum, nicht abmöriofeben,
zu dem baid finks oben fichebaren Bismardturm;
20 Min. Jeht ichner Bild and ins Elssal und auf Modbach Auf kellem Plad berged auf die Strafe NeckertzRosbach. Neckts das ichaugelegene Cactifen das d. Bor nach Wosbach von i. Et. Mosbach ab: 18.40 ibeibl. Werfonenzung), 19.61 (Wilang), 22:00; Mannbelm un: Dan,
20:38, d.et. Aufchunkfarre Nosbach—Rechegemund ibsen.

Berantwortlich: Billy Raller



Bettertarte ber Frantfurter Univer Bettermarte



Constitution of sector of this popular of number of popular will be w Schore & Seasons & Stock & Seventra Doundaire. On the selection Of American Section 22. September authorities the Profes Begin and dem winde the sector Statemen Sentenden Laborator Section 22. en geben die Jemperatur an. Die Linien verbinden Gese mit gleichem Int Maarannieuw umgerechneten Luthbruck

Bericht ber Deffentlichen Betterbienftftelle Grantfurt a. 20. vom 20. Mars: Während über Rordeuropa fich ein möchtiges hochorudgebiet entwidelt fat, fest fich über bem Rontinent langfam aber ftetig ber Drudfall fort. Dabei werben bie von Often berangiebenden flachen Tiefandläufer auch bei und gunachft eine leichte Unbeftanbigfeit be-

Borausiage für Freitag, 30. März

Beranberlich, boch fiberwiegend bemalft und gelegent-lich auch eimas Rieberichlag, bei narblichen bis afte licen Binden Mittagotemperaturen bei etwa 10 Grad.

Dochftemperatur in Manuheim am 28. Mars + 14,6 Grad, tieffte Temperatur in ber Macht gum 29. Marg + 0,5 Grad; beute früh 38 Uhr + 1,0 Grad.

Bafferftandobeobechtungen im Monat Mars

STATE OF THE PARTY.	25.	25.	77	III.	29.	Medigre Denel	25.	27.	23	20.
Registration -	7.00	1,06	0.83	1,64	1,94	Manubeim.	2,53	2,53	2,56	2.0
Sheal and with	2,34	2,35	233	2,20	E 17	Boghfelb	9,93	100	B300	0.00
Mannteint.	2,70	2,00	2,5%	2,50	2,48 1,61	fliebeiheim.	0,33	0,32	0,30	0.70
Pole	2,34	2,19	2.05	1,90	1,79					100

achenheim a.d. Hdt.

Im Mittelpunkt des Fremdenverkehrs - Berühmt durch seine Weine und erstklassige Verpflegung Neuzeitliche Gaststätten - Wer in die Pfalz reist, muß auch in Wachenheim gewesen sein

Winzergenossenschaft am Marktplatz - Winzervereinigung am Südeingang Gutsausschank Joh. Ludw. Wolf Erben - Hotel Dalberger Hof - Rotel Harmonie - Gasthaus zum Jägerfal - Gasthaus Fritz Vogel am Bahnhof Gasthaus zum Burgtal, Inh. Wetzel - Weinstube Jak, Peter - Wachtenburg, Ausschank Weingut Bürklin Wolf - Odinstal, Weingut Georg Kuhn - Forsthaus Rotsteig, Regie Stadt Wachenheim.



Winzervereinigung

Edle Naturweine I. Ausschank. Neuzeitl. sehenswerte Lokalitäten. Großer Parkplatz. – Am Südelngang der Stadt

Wer probt, der fobt die hervorragenden Edelweine, die gut geführte Küche, die gemütlichen neuen Lokalitäten der

Winzergenossenschaft Deidesheim (an der Hauptverhehrsstraße) Autobushaltestelle. | Groß.Parkplatz. | Tel. 365

Forster Winzerverein

Herriich gelegene Gastatätte - Neuer-großer Saai - Ausschank naturreiner Qualitätsweine - Gute Küche -Großer Parkplatz - Telephon Nr. 252

Winzer-Verein Ausschank d. weltbekannt, Kallstudier Naturweine. - Beste Enche. Tel. Nr. 100, Amt Bad Durkheim

Walletadi nalisiaui

Winzergenossenschaft

Naturweine - Eigens Schlachtung. Bekannt gute Eüche. Telephon Nr. 54, Amt Bad Dürkheim.

eistadt WINZER-VEREIN

Ansschank naturreiner Weine im eigenen Hause Geräumige Lokalitäten. Telephon Nr. 212. – Endziel echöner Waldspazierglinge ab Bad Dürkheim

Winzerverein Ungstein

Ausschank naturreiner Qualitätaweine offen und in Flaschen. Gute bürgerliche Küche. Hausschlachtung. Tel. Nr. 497, Amt Bad Dürkheim.

Mußbach

Winzergenossenschaft - Ratskeller Ausschank erstklassiger Naturweine.

Gate Küche - Telephon 6163

Forsthaus "Kehrdichannichts"

bei Bad Dürkheim chemal. Jagdhaus der Grafen von Leiningen. Bekannt gute Küche. – Nur naturreine Weins. – Waldweg von Bad Dürkheim in 1% Stunde. nlichate Bellage

Mannhelmer Reisezeitung

erscheint am Freitag, den 0. April.

Eine Osterfahrt nach

Fahrt in den Frühling!

An beiden Feierlagen Nachmittags-Konzerte / Ostermentag-Abend: Osterball

Die Bäder und Heilstätten der sonnigen RHEINPFAL

Bad Dürkheim

ous Avenselbed Deutschlands, Elimatischer ot, / Hetit; Bint., Hautkranks, Fraues, doss, Eheuma, Uicht, Haiarrhe, Hinder

Sanatorium Bad Gleisweiler iter Kereen-, inpere und Stoffwechselkranke, Rehouvaleasemien. – Bisen-Glaubersallequelle. Park mit subtroptacher Vegstation.

Kurstadt Bergzabern m hervitchen Wesgen, Waldreiche Umgebung. Rolumerme Hochselugueile. Für Hervöse und Biutarme beste Erbolungsmöglichkeit.

Moorbad und Sanatorium "Sickingen", Laudstuhl Die Pfälinische Ithauma-Hullstätle, für Gelech-und bescheinbechnettammer. Gicht, leddies, Frauen-leiten, Spezielle Fangum erkuren. Jehresbetrieb Aller Momfort.

Verbringen Sie fore Detertories in der Hilbensonne in Pfronten (Boy Aligou) SE III B. A. M. Balton mit Liegegel., flieb. Baffer, rubige Page, 5 Din. v. Babnbol. Greib ? Tage Benfion A 22. uber # 28 ... Profpette.

Auf des Reise

verlangen ansere Leser Aberall and Bahnhöfen und in Hotels die

"Пеше Mannheimer Zeitung"

> Wir sind dankbar für jede Mittellung, wo etwa die "NM Z" nicht gehalten wird,

Herriich gelegenes Forsthaus! Mit schönen Fremd.-Zim. Pension v. & Lioan "Forsthaus Lindemannsruhe"

Auf dem Peterskopf - 480 m üb. d. Muure Autostraße bis vor das Haus. Fernsprecher: Amt Dürkheim Nr. 584

Bodensee

Unteruhldingen/Bode

geeignet. Guntole, Penftonen und Simmer in jeder Preislage. Andt. burch ben Bertehronerein.

Gasthof . Mainaublick+ Bet ber Schifftanbeftelle, Stranbood, Gilch, f. n. m. Baffer i. b. B. Profpette. Garoge. Tel. 17. Beffper: Rart Gernstlinger.

Gasthof-Pension Krone! Umgebaut, erhebl, erweitert, nengeitl, eingericht Dans, Direft am Gee gel. — Jentralbeig, Bod, fließ, f. u. m. Baffer, Billige Preife, 30 Betten, Tel. 100, Projpefte, Bef.: Germ, Minterhalver. Pension Ricker, lah.: Fr. Minch-Ricker Rubige Lage, bireft am Gee. Gig, Garren, Stiet. f. u. m. Blaffer, Baber, gute Rache, Ren berger, Bieberredeinung 15. Mal.

Krönen

Sie Ihren Osterausflug mit dem Beauch von

FORST, dem I. Qual.-Weinbauort der Pfalz!

Vermischtes

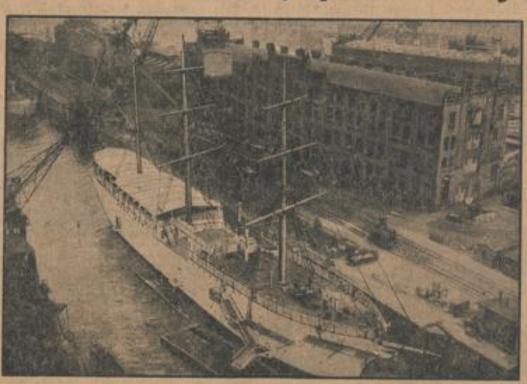
Bon den nördlich ber Brecherspibe gelegenen Anflegimen aus wurde ein aufregenber Borfall beabachtet, ber nur wie durch ein Bunber einen gludlichen Ausgang nahm, Gedraefin Touriftinnen, die, wie and Dlünden berichtet wird, eine Buftour auf ben Brederipipaipiel gemacht botten, marichierten im tiefen Ginee auf bem Brecheripibgnat weiter jum Anfi-Battel, eine Tour, die fonit eint im Commer gemacht wird. Die Gruppe hatte bereits ben fcmierigften Teil hinter fich, als fie unglüdlicherweife bom Grat auf einen Dordhang abfam, ber im unteren Teil fo ftarf geneigt ift, baft eine Begehung nicht möglich ift. Die Touristinnen ließen fich berunterrutichen und faben nicht, daß die erfte und jebe folgenbe das lette fteile Stiid non etma 19 bis 15 Meier fich mehrmals liberichiagend in bie Tiefe faniten. Gie flogen fo bicht aufeinander, bag etumal vier zugleich in der Luft waren, Unten lagen fie in einem fenauel beifammen, Bie burch ein Bunber ift jedoch feine ber Tunriftingen verlegt morben. Abgefeben bavon, fann es auch ale eine Edpidfoldsung bezeichnet werden, bag die Gefellichaft aufällig dieje Abrutichftelle gefunden batte, benn fie ift in der etwa 100 Meter breiten, fenfrechten, britmigen Geldwand die einzige und gang ichmole, die durch eine gufammenbangende Schneebahn von oben noch unten verbunden bit. Ware die Gruppe wenige Weter weiter nach rechts ober lints geraten, mare ein ichredliches Unglud die Folge gewefen.

Ueber die Berwendung von Schlangen als Mardinkrument machte Oberkleutnant Eliot. der früher aum Stade des Krankenhauses in Madras gehörte, in London interessante Mitseilungen. Nach seinen Mussidbrungen ift es die Kodra, die in Indien zu Mordtoten benuht wird. Ju diesem Zwest verschaft sich der Täter ein bohles Bambudrohr, in dem die Kodra besord verschaft sich der Täter ein bohles Bambudrohr, in dem die Kodra besord wird. Den Schwanz aber dindet wan mit einem Strick sest. Dieser Bambudstod wird denn in das Zimmer des Opfers gelegt. Der Strick gelöft, und den Rest besorgt die Kodra. Darams stürzt sich der eigentliche Täter in das Zimmer, idtet die Kodra mit dem Bambusrohr und erntet für die Tat Dankbarett und Bewunderung.

- Eingeborene und meiße Giebler an ben Ruften bes Stillen Dzeans von Britifc-Rolumbien baben beobachtet, daß fich eine ungehenre berbe von Geehnuden auf der Banberung nach bem Rorben befinbet. Die Indianer icharfen bereits ihre Speere und harpunen in ber Erwarfung einer erfolgreiden Jago. Die Berbe mirb magrend ihrer Wanderung von Beiften bewacht. Befonders die Ruftenwachen der Bereinigten Staaten und Annabas boben den Auftrag erhalten, ihren Bug ju fontrollieren und die Tiere gegen Jogofrevel ju ichüten: Durch Bertron gwifiben Rufland, Jopan und den Bereinigten Clouten ift es den Gingeborenen nur erlaicht, bie Jogd vom Ufer ans ju beireiben. Gie werben fich jeboch mit ihren primitiven Booten und mit ifren einfachen Baffen auf das Meer hinandwagen, um fich in die Gefahren diefes Jogdiports gu frur-Bilbweilen begeben fich die Gingeborenen bis auf eine Entfernung von 50 Rilometer auf das offene Meer hinaus.

— Einer Meldung aus Khatmandu, ber Hanptftodt Repals, anfolge, bat fich soeben im Palasi des Maharadicias eine Revolte obgespielt, die mit der endgültigen Absehung des Chessommandanten der Armee und vier anderer hoher Bürdenträger abichloß. Der König von Repal ledt besanntlich sehr anrückgezogen und überläßt die Regterungsgeschäfte seinem Premierminister, dem Maharadicha Sir Joudha Shumibere Jung der denn auch der eigentliche Derricher des Landes ist. Seine Hamilie hält seit vielen Jahren die wichtigsten Staatsämter besett, und zwar seit dem Tode des Maharadichas Bir, der

Die schwimmende Jugendherberge



Dennichtands ichmimmende Jugendherberge "Dein Godenwind" wird am S. April in Dum burg eingeweißt. Um blefer Zeier weiden fagt 120 000 Ditler-Jungen und Siffer-Rabben, danum 20 000 Ottler-Jungen and dem Saorgebiet, teilnehmen.

"Die Dame mit dem Bart" - ein Mann

Der Tod beendet eine fünfzigjährige Komödie

In wisenschaftlichen Werken die Dame mit dem Wolldanstellungen sah man vor Jahren die Dame mit dem Wolldart, die sogenannte "därtige Lady von Baltimore" mit threm vollständigen Kamen "Captain Malvina Emily Verry" geheißen. Unter diesem Namen hatte sie auch ihren Vaß. Abgesehen von einigen ganz ungläubigen Leuten, zweiselle wiemand daran, daß diese Lady, die kürzlich in Remyort go-storben ist, ein Weltwunder set, ludem die Natur ihre Kinnbacken mit einem recht übermännlichen Wart zierte. Nun belicht die Bewunderung bossenungslos zusammen, denn es ergibt sich, daß die "därtige Lady von Baltimore" ein richtig-aohender Mann war, der nur lebenslänglich Komödie spielte und von seinem Betrug lebte,

Biekeicht hatte man die "bärtige Lady" auch noch als Fran begraben, wenn sie wicht in lehter Minnte sich entschlossen hätte, dem Arst, der an ihrem Krantenlager weillte, ein Geständnis der an ihrem Krantenlager weillte, ein Geständnis der als Fran galt, dem Arst, daß er vollfommen Mann sei und unr aus geschäftlichen Gründen ein tolles Spiel getrieden habe. Die Millionen Menichen, die ihn in den Schaubuden bewonderten, baben mithin ihre Centitike und ihre Centimes, ihre Großen und ihre Kupelen einem Betrüger auf den Teller gelegt.

Rur einer musie noch um das Geheinmis ber "Laby von Baltimore"; das war ein Schulfreund, der fich bereit erklärt hatte, ihn um des höheren Geschöftserfolges willen, zu "heiraten". Schließlich wurde ein Knabe adoptiert, der als Sprößling der bärtigen Butter dem ftannenden Publifum vorgefrellt wurde.

Fünigig Jahre trat die "Dame mit dem Bart" als weibliche Bogerin auf. In den Seitenschauen der großen Jirfusso, in den schönften Buden der Boltsfeste fand man sie wieder, fich den Bart freichelnd und mit den Mannern tokettierend, die so in ihrem Glauben bestärft wurden, daß sie es mit einer richtigen Frau im Barte gu tun hätten.

Mit ihrem Schwindel hat das "Ehepsar" ein Bermögen verdient. Es hatte fich fürzlich zur Ruse gesetz und hatte in aller Sillie seinen Reigium perzehrt, wenn nicht der Tod einen Strich durch die Rechnung und durch das Geheimnis gemacht ditte. Der "Gatte" ift bei Racht und Nebel mit dem größien Tell des Bermögens verschwunden. Jurud bleicht nur der Aboptivsohn, der von nichts eiwad weld.

Co endet das Geheinmis der "Dame mit dem Bollbart" als ein riefengroßer Glandal. . . .

bie Familiendynastie begründete. Der gegenwärtige Premierminister ist der fünste Rachfolger auf diesem Posten. Seine Machtellung wurde aber durch den bisherigen Chestommandanten namens Andra bedroht, der als ein illegitimer Sohn des Maharadichas Bir derechtigtere Ansprüche auf den höchsten Staatsposten erheben zu können glaubte, ald der Maharadicha Six Joodha, der einer der siedzehn Brüder Bird ist. Der Rangstreit nahm immer bestigere Formen an. da eine ganze Anzahl anderer Familienmitglieder zugunsten Rudras eintrat. So sab sich sest der Premierminister anschend zu einem Gesett der Premierminister anschend zu einem Gesett

waltstreich gezwungen. Er versammelte die ihm gewogenen Regierungsmitglieder und die einflüßreichsten Priester im Thronsaal des Köuigs und lieh dann den unbotmäßigen Steffen und dessen Anhängerichaft rusen. Als dieser mit seinem Gesolge erschien, sab er sich plöglich von Soldaten umgeben, die ihre Revolver auf ihn gerichtet bielten. Es dlieb ihm nichd anderes übrig, als sich widerstandslos zu ergeben. Ehe er abgeführt wurde, mußte er eine feierliche Erflärung abgeben, in der er für alse Zeiten seiner Anwarsichaft auf den Posten des Premierministers entsagte.

- Die amerifanichen Chemifer Baggard und Greenberg baben Untersuchungen über die Frage unternommen, welcher Beitpuntt für Dabigeites am ungunftigften fei und wie off taglich Rim-ber, Studenten und Schwerarbeiter Rabrung au fich nehmen follten. Die Buderfongentrierung im Blut wurde im Bufammenbang hiermit bei goblreichen Berinchoperfonen gepritit, und es seigte fic, daß fie nach einer Mahlgeit ploplich anitieg, nach zwei bis vier Stunden auf das "Faitennivean" fant und bort unverändert fichenblieb, bis die Berinchoperfonen eine nene Mablgeit eingenommen hatten. Aber bei einigen erwachienen Verfonen - niemals bei Rindern - bemerfte man, daß ber Budergebale bes Blutes oft auch ohne Rabrung ploblich ftarf anftied und dann wieder fant. Das mar unerflärlich; und nach vielem Sin- und Berraten fam man ichlichlich auf den Gedanten, daß biefes Bhanomen burch ben Tabalgenuß verurfacht werben tonnte, Berinde ergaben die Richtigfeit diefer Supothefe. Der Borgang ift der, daß das Rifotin befonders auf Die Rebennieren einwirft und dieje dagn veranlaßt, mobr Adrenalin an ben Rörper abzugeben. Gierburd wird das in der Beber und in den Musteln aufgelpelderte Glufogen in Buder umgewandelt und bem Blut gugeführt, beffen Budergehalt dergeftalt eine Bermehrung erfährt. Genau berfelbe Borgang iptelt fich nach einer Mabigeit ab; es ift der vergrößerte Sudergebalt des Blintes, der bie durch Sunger, b. b. durch verringerten Indergehalt des Blutes entftebende Ermiidung und Reigbarfeit behebt.

Training in der Gietifte



Der emerifanische Boricher Mart Ridge will einen nonen Etrafolphävenfting in bloben unerreichte boben unternehmen. Er hielt fich eine Zeutlang in Linen Gilbont auf, in bem eine Temperatur von minng 10 Grod Ceffinn war, um feine Schupfleidung, die er für feinen Etrafolphätenlug verwenden mill, qu prüfen.

Lungenkranke

und ihre Aerzie serandeen die "Riphosealin" Behandhan Sanatorien Reliantien Professoren und prahi Aerzie delle eit als anersemend Laims adrieden son Genudassanahm bis zu 20 Plund, berner, daß Pleber, Nadstahmeiß, Appelle ledgbeit, Russen, Aussung schrennen. Lebensamhnet Socialite Kall und Bleseisture, fürders behannlich auch de Anne Kall und Bleseisture, fürders behannlich auch de Anne der Socialite Reine Bleseisture, berdere Beite Blitte sind in erpfelbe Art und blenge im Stiphosealin enthelten, au daß die Hoffen von Aerziet verurchreie Stiphosealin erfüllt werden bem 100 mm. Aerziet ustroftene Stiphosealin erfüllt werden bem Gomp: Calle, gipe, ph. Silberiam, Stroot, Eich. Carlin werd Go. erwesse, sach lacht Gras wit 20 Table 1842 22 is a 112. Apotheben. J. Verlangen Bie son der hierstelbedieren Ca. Bührer, Houstensten auf und werden des Universam Bührer, Houstensten Aufglätzungenbeit A. 22 eine Dr. Verlangen des Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen des Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen des Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen des Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen der Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen der Interess. Illustrierten Aufglätzungenschilt A. 22 eine Dr. Verlangen der Interess. Illustrierten Aufglätzungen der Interessen Dr. Verlangen der Interessen Beiten der Beiter de

Himalaja-Expedition 1934 unterwegs

Der Bortrupp von München geftartet

Münden, Ende Mars.

Unbesiegt ragen die eisgepanzerten Gipfel der dreizehn Achtraufender der Erde in den Simmel. Bei dem zähen Kampf um die Giganten des Simalaja Kanden von jeher in edlem Betiftreit deutsche und englische Vergüeiger in vorderster Linie. Bier Expeditionen tämpsten um den Rount Evereit, den höchsten Berg der Erde, zweimal wurde der Kangchendzönga von dem deutschen Kotar Paul Bauer und seinen deutschen Begleitern belagert und im Jahre will verführte sich zum ersten Wale der Münchner Ingenteur Will Werkl mit seinen Kameraden am Ranga Parbat, dem westlichsten Edpfeiler des Himselaja, dem neunthöchsten Berg der Welt.

Aber in diesem Rahkamps Mensch gegen Ratur it bis benie noch jedesmal die Ratur zuleht doch die Elegerin geblieben. Die glühende Leibenschaft der Bergseiger tonnte noch keinmal diesen Kamps auf Leben und Tod mit der Bezwingung eines dieser höchten Gipsel krönen, und den beiden lehten Expeditionen wurde der Sieg noch kurz vor dem Ziel durch höhere Gewalt aus der Hand geichlagen, als diese ihn ichen glaubten greisen zu können. Und mancher gute Kamerad mußte sein Leben in den unersonschien Eidsichründen des himalaja begraben.

In diesen Tagen sieht van wiederum eine rein beutsche Expedition hinaus nach Indien, die von Willt Merkl, Wünchen, geführt wird und deren Kampf nochmals dem 8120 Meter hoben Ranga Parbat dem "Berg des Schreckens" gilt. Um 25. März hat der Bortrupp, bestehend and Will Merkl und drei Gefährten, die Neise von Wilnehen und von Genua ans angetreten. Der haupttrupp der Expedition, geführt von Stadtbaurat Dr. Willi Welgenbach (München), edenfalls einer der ersolgreichten und ersahrenken denklichen Bergsteiger, wird am 11. April Rünchen verlassen und von Benedig ans dem Vortrupp nacheillen.

Willi Merki fußt auf den Erfahrungen seines Angriffes auf den Ranga Parbat vom Jahre 1922. Dainals hatte seine Expedition vom 8. Lager in 6.000 Meter Sohe bereits den Rasiot — Peak, einen 7000 Meter hohen Borgipfel ded Kanga Parbat, bezwangen und Merfl batte mit Bechtold und Wiedner bereits den Berbindungsgrad vom Raftot — Peat zum Gipfel des Nanga Parbat erreicht. Aurz vor dem helhumtämpften, zwei Monate lana belagerten Dochziel vereitelten schwere Schicksläßichläge den Endfieg. Der Sturmtrupp der Expedition wurde von einer Schlechtweiterperiode überrascht und war zwanzig Tage lang eingeschneit.

Bahrendessen häuften sich im Sauptlager die Schwierigkeiten. Die einheimischen Träger weuterten und tralen bis auf sieben, die allein oben beim Saupttrupp ausbarrien, den Rückweg an. Daburch wurde die Verproviantierung von Lager zu Lager nach oben bis zum Sturmtrupp gefährdet. Mehrere Expeditionstellnehmer erfrantien und herbert Lunigf mußte mit einer schweren Blinddarmentzündung zur nächsten Rilltärstation zu Tal besordert und dort operiert werden. Roch einmal unternehm der Smirmtrupp vom über 7000 Meter hoben Lager 7 auf dem Gipfelgrad einen Angriff auf den Gipfelaber ungeheure Reufschwermengen und die Verhältnisse im oberken hauptlager erzwangen schließlich die Umfehr und den Abdruch der Expedition.

And den damaligen Ersafrungen hat Will Werft sein viel gefernt und er wird sich bei dem jest begonnenen neuen Unternehmen diese Ersafrungen aunube machen. Er ist sunächst entschlossen, den im Jahre 1982 gesundenen Angrissweg and diedmal beizubehalten, da er ihn als den besten Anstieg erfundet hat. Grundfählich jedoch verzichtet Willi Werft diedmal auf Träger aus dem Nanga-Parbat-Gebiet in Kaschmir, da diese 1982 vollsommen versogten und diese Versagen der Hantsprand für das Scheltern des Unternehmens war.

Sauptsächlich zur Regelung der Trägerfrage in Werft vor der Sauptexpedition aufgebrochen, und awar begibt er sich diedmal gundcht in den Onstitualaja, au dem Ausgangspunft der Mount-Evereit-Expeditionen, Darjeeling, um bort die auf den Evereit- und Kangchendzdinga-Expeditionen erprodien und bewährten Träger, die jogenannten "Tiger", anguwerben und mit diesen dann in Kaschmir.

an dem Ausgangspunkt ber Ranga-Parbat-Erftel. | gung, mit dem Sauptrrupp gufammenguftofien.

Bon Teilnehmern ber erften Rango-Parbat-Expedition wird Willi Merkl auch diesmal von feinem trenen Seilgeführten Grib Bechtold aus Troftberg im Chiemgan fowie von dem Ruffteiner (Tirof) Peter Michenbrenner begleitet, bei dem fich Drauf. gangertum mit guter Bergerfahrung paaren. Auch ber Schwabe Mirich Bieland aus Ulm bat fich bereits im Dimalaja beftens bemabrt, mabrens ber Münchner Biograph Dr. Bolter Rachl (München) ich im Raufafus bergfteigerifche und wiffenichaftliche Erfolge bolte. Dr. Fluftermalder, der ameite Wiffenichaftler der Expedition, beffen Teilnabme ber Deutiche und Defterreichifche Alpenverein ermoglitte, ift Privatdogent an ber Technichen Socienie Dannoper und Teilnehmer an der beutiden Bamir-Expedition des Jahres 1928. Geine Aufgabe ift es, mit Dife des bamafs bereits erprobten photogram. metliden Berfahrens genaues und anichanliches Rartenmaterial liber bas gange Ranga-Parbat-Ge-Diet angufertigen und am großen Ranga - Parbat-Gletider Gletiderforidungen anguftellen.

Bei der jegigen Expedition ift auch Erwin Scheider dabei, der eine Reibe von Siebentansendern im Bamir, in den Anden und auch im himolala bezwungen hat und der heute wohl als der ersolareichste deutsche Anslandsbergsteiger gelten kann. Ein neuer Mann ist der jugendliche Veter Mütritter. Dr. Billi Bernard and hall in Tirol geht als Expeditionsarzt mit; er bringt besondere Ersahrung als Teilnehmer der lehten Anden-Expedition mit. Jam Schluß set noch heinz Baumeister, Berlin, genannt, der das Hauptlager jeweils zu betreuen hat.

Die zweite Ranga-Vardat-Expedition besteht somit ausschließsich ans deutschen Teinehmern und man darf ohne liebertreidung sogen, daß sich hier die beste kampserprodte Auslese deutschen Bergseigertumd zusammengesunden hat. Wan kann weiterdin tekstellen, daß wohl noch keine Dimalazio-Expedition mit so groben Aussichten auf Erfolg die Kahrt nach Indien angetreien hat. Ran hat mehr Zeit als beim ersten Beduch, weil man über einen Manai früher daron in als 1002, wan fudt auf den wertvollen Ersahrungen der ersen Bestämmung dieses Bergriesen, man verfligt über eine berworkragende Auserüfung und vor allem, man besigt die innere Ueberzeigung auf Grund der Ersehnste im Juli und August 1968, daß der Berg bezwingdar

ift, daß die Arnite dieser Expedition aur Erringung des Sieges auf dem Anitiegweg von 1883 duchaus ausreichen.

Die beffen Biniche und Soffmungen ber Beimabja, ber Bergfteiger ber gangen Welt, begleiten Will Merti und jeine liften Schar auf ihrer Jahrt gam Ranga Parbat. Moge ifir die Lojung eines ber ledten berofteigerifchen Probleme ber Erde geliment

Neue Bucher

Guffan Freuffen: Meino, der Prahler, Mounall 60. Groteiche Berlagsbuchbandlung, Berlin.

In dem Mittelpuntt blefes Romans, ber vielem ein enter, wenn auch nicht fo ichollenvermutgelter Grenffen eft wie Jorn Ubf ober Siffigeniel. ficht eine eigenartig gesehene Weftalt ans nieder fachflichem Bauernaefcliecht, Meine Ommen, beit Freuffen ben Prabler nennt. Es ift ein tifckliger, ein mente nurellen genent. ein wenig unrolliger, oft auch verspielter Menich nen du großer Gelbieficherheit. In wechfelnollem Geichehen enthullt fich Bug um Bug biefes mertmurbigen Charafters. Diefer Meino ift ber Menfc, der den Gertigen und Gerechten nicht ohne außeren Br folg barftellt, aber jufammenbriche im Augenblid der Ertenninis, daß auch er ein irrenber und unnell fommener Wenich ift mit ichlechten Stellen unter des Daut. Aber der Sturg von der fünftlichen Dobe und and dem Dodimut wird feine Genefung fein; et mirb fich fürchten por ben Gefahren der Berindung and dem eigenen Befen beraus und bamit ehrfurchlisets tapferer und frommer im Leben firben, ein breite gewurgelter, ferniger Bauer. Mit einer prafiet Sattbeit ift Melno in die feltfame, oft faft fpuffafte Umgebung auf dem alten Landvatshuf geftefit, den feltfame Wenichen bewölfern. Die ber gangen Beife feiner gruben menidenimoplerifden Zarftellung funfr macht Greußen ibr Wefen lebenbig und eindringlich: ben Banbrat, ben Segemeifter, ben practivollen Gahrmann Tent, die Mamiell; unr bie Teufelinne Emmelo bleibt ein wenig fonventionell-Der Mabrige Frenffen, ein after Borfampfer beuticher Biebergeburt, gibt une auch in biefer Dichtund ernte Mabnung und manche befinnliche Leutuna bentiden Beiens. Winn foll fie lefen und dann mie-ber einmal an feinen groben Schopfungen greifen. Man wird fie in einem nenen Lichte feben und febt



üdwestdeutsche Umschau

Ludwigshafener Berwaltung vereinfacht

Finangfragen im Stadtrat - Gin eigenes Preffeamt errichtet.

r. Endwisshafen, 28. Marg. Die geftrige öffentliche Sigung bes Stabtrato Quebmigehalen fiellte bie Finangvermaltung ber Stadt großenteils auf neue Grundlagen. Anch bie Menberungen ber Gefchaftsorbnung

für bie Gigungen bes Stadtrates, bes Bermoltunges und Polizeisenates und ber Mudichtiffe, womit fich ber erfte Bunft ber Engegordnung bejafte, betrafen überwiegenb bie

Conchalispermaliung.

Oberbürgermeifter Dr. Ccarius, der gu biefem Gegenstand fogleich bas Bort nahm, begrundete bie porgeichlagenen Menderungen mit ber Rofmenbigfeit, ben Stabtrat gu entlaften. Seitbem Stabtrat unb Musichaffe gleichgeschaitet find, bat es teinen 3mest mehr, viele Bermaltungsarbeiten pon nicht enticheibenber ober grundfählicher Bedentung, nämlich in beiben Rörperichaften, ju leiften, ba ja bie Bollverfamm. lung für bie Regel aum anders beschließen wird als ber aus Mitgliebern ber gleichen Bartet bestebenbe Andiduft. Darum bat ber Finang- und Birticofisaudichus Borichlage ausgearbeitet, die die Buftan. bigfeit des Ginang. und Birtafcefte. ausiduffes ausbehnen und jo auch eine

mefentliche Bereinfachung ber Gefcaftsführung berbeiführen. Auch die neue preußifche Stabteordnung, die der fommenden Reichagemeindeordnung als Borbild bient, fieht abuliche Bestimmungen vor. Die Unterrichtung der Deffentlichfeit über bie Amidführung ber Stadtverwaltung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

In Ludwigshafen wird fiberbies nach Oftern ban Breffeamt vom Amt für Wirtichafe und Statiftit obgegmeigt werben und als felbfiandiges Amt feine Tätigfeit noch gwedentfprechender ausüben tonnen.

Im eingelnen merden bem Stadtrat folgende Borichlage gur Menderung ber Geichaftsordnung. unterbreitet:

1. Die Bestimmung, wonach im bürgermeifteramtlichen Berfügungewege gemeindliche Liefe. rungen und Arbeiten innerhalb bes band. bolispiones bis zu 2000 Mart vergeben merben

Brandgefchadigter begeht Gelbitmord

Poligeibiener Mibert Saber ließ fich am ver-

Reuftabi-Donaueldingen vom Bug fiber-

fabren. Er mar fofort tot. Onber mar Eigentitmer

eines der brei Gaufer, die in ber vergangenen Woche

einem Großfener aum Opfer fielen. Der Ber-

luft feines Eigentums ift ibm fo au Bergen gegangen, bab er freiwillig in ben Tob ging-

Brudifals Finanzen gefunden

gebnien wohl ift ber Gansbaltsplan ber Stadt noch vor dem Molanf bes alten Rechnungsjahres

aufgeftellt unb einmittig genehmigt worden.

Nom bem feitherigen boben ungebedten Hufmand

tonnie ein ausgeglichener Boranichlag noch nicht

vorgelogt, aber doch wieber eine Berminberung um

100 000 Mart ergielt werden. An Einnahmen wer-

den aufgewiesen 1501 000 Mart. Andgaben 2135 580

Mart, fomit find 684 520 Mart durch Umlagen 3n

Deden. Dit bem gleichen Steuerfuß von 115 Pfo.

auf Grundpermogen geben aber nur 588 820 Mart

ein, fo bag noch 75 000 Mart ungebedt Gleiben gegen

175 000 Mart im Borjabr. Der Fürforgeaufwand

bleibt leider ber gleiche mit 502 000 Marf und reimt

nicht einmal ber gesamte Umlageerirag gur Dedung

aus. 3m Jahre 1900 begifferte fich ber ungebedie

Aufwand auf 419 000 Mart. Comit war eine Laften-

fentung noch nicht möglich, aber bie nabende We-

unbung ber Finangverbaltniffe ber

Brief aus Mosbach

tolverfammlung ber Greiwilligen

Benermehr murbe ein Bortrag über die Be-

beutung bes giwifen Luftichupes gehalten. Gur 10-30. 50. und 40jabrige Sugeborigfeit gur Wehr wurde eine größere Angahl von Wehrmannern and-

arzeichnet. - Die Schlubfeier bes Realgomnafiums

ftand im Reichen von Band Cachiens Boetif. Den

augeren Rabmen bilbeten zwei luftige Stude bes

Dichters. 3mm 1. April icheibet eine perbienftvolle

Lebrtraft, die Bauptlebrerin Grl. Pfifter, aus

bem altiven Dienit. Geit 28 Jahren bat fie bier

L Retfo, 19, Mary Der von bem 2809. bier ver-

Omfigliete Werbeabend mar ein voller Grinig. Rach

der Bogrugung burch Grau Brenner wurde in bas

Programm eingetreten, bas Wedicte, Reigen, Bie-

ber und andere Darbiefungen enthielt. - In einer

Berfammlung ber Re. Bauerninaft,

Die non Ortobauernführer Emil Coafer geleitet

wurde, murde beichloffen, bas tommenbe Ofterfeit burch Greudenfeuer ansangeftalten, Bon den 500 Mr

Marettentabafe, Die verfuchemeife in Baben gebant

perden, entfallen auf Retich 50 Mr. Die Mitteilung,

day beablichtigt ift, bie Berbanbe landm. Dans-

frauenvereine in ben Reichennbrftand einzugliebern,

* Delbelberg, 20. Mary. Rachmittags gegen 15 Uhr

Mußte in ber Dabe des Degenichhofes bei Rirchbeim

tin Bingaeng and Baraburg infolge Motor-

wurde mit Suftimmung aufgenommen.

" Modbach, 28. Marg. Anlaglich ber Gene-

Stadt feitauftellen.

Aberaus fegenoreich gemirtt.

* Pruchfel, 28. Marg. Jum erftenmal feit 3abr-

* Seppenhofen, Amt Renftabt, 29. Mitte.

tonnen, foll babin geandert merben, bas gemeindliche Lieferungen und Arbeiten innerhalb ber genehmigten Boranichlage ofine Ginichrantung im birgermeineramtlicen Berfügungemege pergeben werden fonnen. Das Bitrgermeifteramt bat jedoch filerbei die Beitimmungen ber Reicheverdingungeorbnung einguhalten.

Begrundung: Da eine baverifche Bandhalterid. nung pom O'tober 1980 ben 1, Bürgermeifter für guftanbig erflärt, im Rabmen des Boranichlage Jablunganwestungen gu machen, fo folltef man ibn folgerichtig auch allgemein aur Bergebung gemeindlicher Lieferungen und Arbeiten innerhalb ber genehmigten Boranichlage bevollmachtigen. Gur bie Erteilung einer berartigen Bollmache bofteben umfo weniger Bedenfen, wenn ibm bierbei gur Aufloge gemacht wird, nach ben Bestimmungen ber Reiche. verdingungsordnung au verfahren.

2. Der Finangaudicuft ift gu ermächtigen, bie Erhöhung ober Heberfdreitung der im Caushalteplan vorgefebenen Musaabenbetrage befolusmäßig endgaltig zu verabicieden, soweit der Betrag von 20 000 Mart im Einzelfalle nicht überichritten wird.

8. Mu- und Berfauf von Grundfiden, fomeit ber Raufpreis im Gingelfalle ben Betrag von 10 000 Mrt. fiberichreitet, fowie die Berpfanbung von Grundftuden und Die Berteilung pon Gemeinbe-

4. Die Geftfenung allgemeiner Dienfroorforiften gur endgultigen Enticheidung ift bem Perfonalansichus gu überlaffen.

5. "Beidliegende Musichuffe find ber

Pinang- und Birricaftbaudichuß, der Berfonalaus. font, der Deffe- und Marfiaudichuf, ber Schul- und Bildungsausichus und der Stenerandicus.

Rachbem ber Gtabtrat fich mit ben beantragten Menderungen einperftanben erflärt hatte, murben noch amet Gragen der Umiduloung geregelt: Hebertragung von Renaftien der Pfala. merte auf ben Areis Pfals und Rudgahlungsbedin. gungen für ein ber Stadt von ber Baverifden Berficherungefammer gewährten Darlebens.

Brandftationen im Bfaiger 2Bald

* Renfladt a. Got., 29, Marg. Der Bfalgermald-Berein bat au feine Oriogruppen die Anweifung ergeben laffen, Balbbrandftationen eingurich. ten, in benen bie notigen Bertgeuge bereitgehalten und denen gu Beiten erhöhter Brandgefahr Bachen augeteilt werden. Un den erften Conn- und Feiertagen bes Briibjahrs werben auch Balbftreifen bes Di.B.B. aufammengestellt. Die por allem Jungmaibgebiete unterfucien follen. Die Balbftreifen find ber Forftbeborbe unterftellt und tragen eine Armbinde "Balbichup VBB.". Mit diesen Mahnahmen hofft man. Babl und por allem Musbehnung ber Bald. brande mefentlich einschränten gu tonnen.

Unichlag auf die Lichtverforgung

* Dubmeller (Saar), 29. Marg. Abende mußte in den Moenbitunden bie elettrifche Lichtverforqung auf langere Beit andfeben, weil durch perbrederiiche Elemente an der Dochipannungeleirung ein Ruraidlus erbeigefichtt morben mar. Man hatte ein ftartel Rupjerfeil über die Leitung geworfen. Gin miggliidter Berfuch, die Stromverforgung an unterbrechen, murbe bereits am Greitag auf ühnliche Beife an dergleichen Stelle unternommen, Als Tater tommen Berfonen in Frage, benen bie gegenmartige Borführung des Gilms "Glüchtlinge" in Dudweiller Lichtipleibaufern nicht gefällt und biefe deshalb verhindern wollen. Die Polizeiverwaltung bat filr bie Ergreifung ber Schuldigen eine Belob. nung von 1000 Franten ausgefest,

* Lubwigshafen a. Rh., 29. Mars. Die Reichsbafinbirettion Submigefafen teilt mit: Mm Ditt. woch, fury nach 8 Uhr, wurde auf bem Bahnforper ber Strede Ludwigshafen (Rhein)-Mannheim, in ber Rabe bes Pfalgbaues Lubwigshafen (Mhein), eine meibliche Leiche aufgefunden. Rach dem Tatbestand liegt Gelbstitotung durch lleberfahren por.

* Edenfoßen, 20. Marg. Das dem Teutiden Reichstriegerbund "Ruffbanjer", Kreisverband Pfalg, gehörende Beim Billa Endwigshohe wird am 1. Mal für bie Mitglieder bes Bunbes mieder erbifnet. Bur Beit find 80 Courfinder auf die Dauer von vier Bochen im Deim untergebracht und aufchließend finden 60 erholungebeburf. rige Sa. Leute auf Roften bes Berbandes unentgeltliche Aufnahme.

* Zweibriiden, 29. Mars. Mus Anlag feiner Ueberfieblung von Bweibruden nach Geibelberg murbe Dberftudienbirefter Dr. Albert Beder gum Chrenmitglied des hiftorifden Bereins für die Beft. pfala grmannt.

* Rariarube, 27. Marg. Dach einer Befanntmachung des Finang- und Birticaftaminifters mirb Baben im Einvernehmen mit ber Reichbregberung ale einbeitliches Boinbangebiet ertlart.

L. Dodenheim, 98. Marg. Die Chelento Babrif. arbeiter Georg Di liller und Grau fonnten bier ibr filbernes Cheinbilaum begeben.

. Doffenheim, 28. Marg. Beim Stonwebr Schwabenheimer Dof wurde die Leiche eines alteren Mannes ans Lobrbach bei Mosbach geländet. Man brachte die Leiche in die Doffenheimer Beidenhalle.

e Sennfeld, 29, Marg. Mm Ofterfonntag ferorn bier die Cheleute Georg Bappold, Manrermeifter und Roffne geb. hanemann, bas Geft der golbenen Doch geit. Der Jubilar ift 75, die Jubilartin 78 Jahre alt.

Reitturnier in München

Werbung für die berittenen nationalen Berbande

Der Berein für Reit- und Gabriport, beffen Prafiblum Polizeiprafibent Pg. Echneibhun ber abernommen bet, machte ben lobenemerten Berind, in Munden weitere Rreife für den Reits und Turnteriport gu geminnen, indem diefe Beronitaltung in die große Ausftellungshalle verlegt murbe. Eo lobenswert bas Beginnen mer, bebe bebauer-licher, bas es fo menig Anflang in ber Benolferung gefunben bat. Benn auch die befannten Reiter und Pferbe fehlten, fo maren boch bie fquetlichen Beiftungen recht befriedigend, Das Behrecide ift die Feliftellung, daß an ben Poligetreiriculen, gumal in Munden, richtig gearbeitet roted. Die Diffindener Poligetreitichnie bietet ja ichen burch die Berion ibres Rommandeurs, Polizel-Cherkleutnant Benibanier, bojur Gemabe, bag bie dortfin abtommandterten Offigiere und Manufchaften bie bentbar befte Mubblidung genießen. Amb die von der Landespolizei gebellte Schaummmer beliatigt biefen Ginbrud.

Dem oft bemifteren Jachmunn in Meitturmlerangelegenbeiten, Major wou Bopelius, ift es gu daufen, dog man ale einzigarifge @ dannummer Gerra Dr. Oftermaier gewonnen fatte. Bie in ber vergangenen Boche in Stutigart, is erregte er auch bier bei bem Baien großes Erftaunen, bei bem Reiter Bewunderung. Rachdem bie tednififten Beiter biefes Turniers Erfahrungen gefommelt baben, ift angunebenen, baf bei bem Turnter gelogentlich bes Ravallerietages im Commer fich einige Berbefferungen geigen merben. Befonders bervorgubeben ift die Stiftung der praditiollen Ehrenpreife von Reichoftatibalter General non Gpp, Ginbidef Mabm, Reichtlibrer Simmler, dem Dagertiden Chartaminifterium und der Stadt Munden.

Bit einem Beit. Jagofpringen Rlaffe M gu beginnen Satie den Borteil, daß fich Reiter und Pfeed mit der Beleuchtung und dem Boben vertrant machen fonnten, außerbent gewänn man ungeführ ein Bilb, wie ber Gogute mar, benn es traten, wie icon ermabnt, viele Mitglieder der berittenen Poligei mit in Betibemerb. Der erfte Gieg fiel aber boch einem Binilreiter gu, Dr. Steg. fer auf Grafin Gobenaus "Mode". Der in Weltfalen gesogene Bob blieb bei dem Bervorragenden Springrelier E. Bange, ber biefen Stall leitet, in feiner alten guten Borm. Dasfelbe gilt von Urfus und Tommo, Es finb das alles Pierbe, die man ale alte Belannie gerne mieber

Ebenfo profitid wie bas einleitenbe Beit-M. Springen mar daßielbe fur Antanger, mobel natürlich Berufa-reiter ausgeichloffen maren, Chit. Gebr. von Guben. haufen tonnte auf dem Golfteiner Elmar und dem Ban-

noveraner Echftein bie erften Dlage belogen por feinem Ramernden Chit. Bewp auf Sain morgana. Bei ber Mulanger-Ermunterungs-Dreffurprufung, me Gata morgana unter bemfelben Steiter an bie erfte Stelle fam, mar ber gute Bille aller Teilnehmer jebenfalls febenomert. Dasfelbe gilt won der Eignung sprufung. mobel Boligeioberleutmant Collan (Gendlig) am beften abichutit. In Oberin fiand diefem bogabten Meiter far bie mittelichmere Dreifurprufung ein Bferd gur Berfügning, das bereits in Stutigart bei harter Gegnerichoft gut ge-fiel und fler die "Goldene Schleife" gewann,

Mal mas anberes mar das leichte Amegenen. foringen, weil fich Tamen zeigen tonnten, die man tonft auf offentlichen Turnieren uicht fiebt. Gedulein Beiler erntete mach fehlerlufem Ritt auf Enno den Siegeblorbeer, beinabe mare bioles Pringeffin Elifa-beib von Bavern, die ein entzidenbed Bild bot, unf Bob gelungen, bei ebenfalls fehlerlofem Ritt trennten fie einige Crfunben. Diefelbe Beobachtung mochee mun bei einem intereffanten mittelfdweren Springen, bei den fieden Gefilerlofen, mobei der Breis von Stebs-def Robm wieder an Molla unter Dr. Siegler fiel. Trop mehrfacher Berfuche fonnten ber flefannte Turmierreiter Boligeibenpimann Reitger und ber ialentierte Breiberr von Manteuffel die Beit nicht bruden. Allen Confurrenten muß man bas uneingeferantie Lob machen, buß fie mit einer erftannlichen Montine und vieler Energie ihre Pferbe birigitren. Boligetheuptmann Rruger fonnte fich im ichweren Springen bafür entigabigen, wo er auf bem Dol-fteiner Mafur jaus Golftein fommen befanntlich bervos-Tagende Springpferbe) unbeftrittener Gieger blieb. Staff. meifter Stanble von der Universitätszeitichnie auf Giolbe mußte fich trot feines tabellofen Rittes mit bem gweiten Blay begungen. Ein gewichtiges Bort fprach in biefer Springfonfurreng meintill Derr Lange mit feinen Pfes-den mit. Gbenfo wie biefest fpannende ichtvere Springen fanben auch bas Batenuillenfpringen, das Gruppenfpringen und ber Mannichaftsmettbewerd viel Intereffe, Beniger tann man bas von bem leichten Springen bes Conningnachmittog behaupten, das fich mehr als gwei Stunden bin-geg. Wen machte in dem Sieger die Befannifchaft eines neuen talentierten Springreiters, Oberleutnant Graf Bul-

Diefed Turnier wird Soffentlich dem Mitchener Reitfport neuen Antrieb geben, gumal auch bier, wie bereits in anderen Stabten, berittene Ell- und GE-formationen im

Mannheimer Zifch-Zennis

Inroler (Wohlgelegen) Meifter bes Rreifes Mannheim

Die am Dienstag ausgetragene Unbrunde um die Monn-beimer Areibmeifterichaft der Eingelipieler brochte erwar-tungsgemöß gang ansgezeichneten Sport. Beberraichend gat ichlugen fich die jungen Spieler, die die ernen Plage belegen founten. Als Deifter bes Rreifes Mounteim ging aus ben Rampien Tursier (Wablgelegen) bervor, ber offine Bunftverlieft Similiche Gegner ichlegen konnte. An gweiter bis vierter Stelle falgen mit d Vunften Oerold Deinstacht, Lang-Eintrache und Dielel-Mot Weiß. Gerofd war in guter Gorm und ichling in den erken Spielen seinen Maller fowie Einen, Mepp iBlam Weiße Schale (Blam Welte) und erft sein, Mepp iBlam Weiße Schale (Blam Welte) und erft sein, Mepp iBlam Weiße Mitaler Dambie ihm eine Riederlage, im deliten Zoh verlor er Inapp Albin, Gen nichtler Kamol gegen Werner iViau Belb! sob ibn wieder in Front, oder in den leibten Spielen gegen Wanter (Blam Beiß) und Dieht mußte er beide Buntte abgeben. Edemfalls den Arafte erreichte Tieht (Weiß), der gegen Berner, Ivisler und Bamy den fürzeren zog, aber alle onderen Spiele gewinnen konnte. Am scholender war sein Eieg gegen derold, den er fill, 6:21 überlichen war sein Eieg gegen derold, den er fill, 6:21 überlichen gegen Werner und Dieht und wurke von Ivisler, derold und Münder beliegt. Aufler sam am gleich viel ist Alleberlagen und Eiege. In Kantol um den fünsten Biod gegen Werner bolle er sich ficher in zwei Schen, die verliebe Punfte kammen and den Eiegen aber Echle, den verliebe Punfte kammen and den Eiegen aber Echle, den erliebe Punfte kammen and den derog kennen aben Ernen kamp, den er gegen Reppe verlier, und dem Bunftverlift familide Gegner ichlagen tonnte. aber Echals Jam und Repp. Wermer fieb fich durch leinen erfien Kompt, den er gegen Repp verfer, und dem
Kondept bringen und eind keinen Aufchlind am seine Horm Kondept bringen und eind keinen Auschlind am seine Horm des Burtaged. Im sweiten Spiel gewonnt er gegen Schüle und auch gegen Bulnfel holte er fin den Punft. Tagenen brackte ihm Lanz seine zweite und herold die britte Kiederlage bei. Ten deltern Punft brackte idm sein Zieg Woer Birdl, dongen werfer er nach bartem Rampt gegen Letoler frupp im britten Tod. Much des lehte Exptel ged er an Rüller noch ab. Meps, der in der ersten Rumde die Uederraichung wolldrochte, Wermer du ichlagen, maßte sich dassn allen bengen, nur gegen Eckele Acht Schüle (Blan Beibt, der nur seinen Klubkenrechten Wunfel bestehen konde, dur durch fämptse Schüle mer die Jam bisteren Ernde, durchings sämptse Schüle mer die zum bisteren Ernde, dur meistens ern im dritten Sah fam.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:

1. Unnder: Werner — Nerp 18:21, 18 Deroid - Diest 8,5:01.

Abschluß der Olympia-Schitrainings. furfe am Feldberg

Mit der Babt drei bat der Comargmald eine Biffer für bie Durchfabrung der Chitrainingafurje, die auf Olempiavorbereitung ber Gungen abgielen, unter Beitung bes burch den Beutiden Schiverband verpflichteten normegifchen Erniners Giftein Raube aufgumeifen, Die immerbin als auberarbentlich erfreulich und bach begeichnet merben darf. Auf den erften Rurfus am Gelb. Serg fiber den Bechiel Bannar/Gebruar ichloft fich ber amelte Rurfus in Echonach, bebbe polle iporiliche und fameradicaffliche Erfolge. Der britte Rurfus ift jent in der gweiten Rarghalfte am Gelbberg burchgeführt worden und mit Valmfonntag edenfalls erfolgreich mit einem Goluffpringen abgeichloffen morben.

Der brite Rurfus botte nodmals in Teilnehmer ans dem gangen Schwarzwald aufgametfen, bei denen gure Gereichritte febgefiellt werden tonnten. Edritt für Edritt geht bie Borbilbung, Die Bervollfommnung por fic, obne bag nun aber, wie Dr. Gefiner, in Bertretaug fur den Begirtaführer Gud Dr. med. Brobl, abidliebend im Opelbund betonte, die Beften gleich als fertig vortommen barfen. Blegen boch in ben Bewertungen amiiden den beiten Deutiden und bem Rormoger Bebrer, der übrigens munberbare 48,5 Meter iprang, noch wolle 2,5 Ginheifen Unter-

Mul ber großen Baldidange, der Mar-Ggon-Schunge, ging bei eimas unfichtigem Better und ichmerem burd. Racht und Fruffnebel feuchten Girufchnee bas Schlubipringen vonftatten, bei bem einem gabireichen Bublifum gute Leiftungen gezeigt werben fonnten, die beifällig gemuebigt murben, Giftein Raabe ergielte mit feinen beri Sprilingen 30, 48,5 und 46 Merer. Die Leiftungen der meiben Dentiden lagen in der ameiten Dalfte ber Dreifig, gingen mehrmals an die Biergig, bie felbit erreint aber nur wurden von Gattid. Freiburg, ber fich augleich als erfolgreichiter Rurfusteilnehmer (Bate 218, Playaiffer I) ermies. Econe Leibungen fas man von Bedert, Reufadt (Rote 2128, Playaiffer II) mie Beiten von magimal 39 Metern. Es folgen in ber Claffifigierung, Die feine Rennwertung ift, Stober, Greiburg (Rote 205,1) mit Magimalweite 30, Mritner, Bell-Biefetal (Rote 194) mit Maximalweite 36, Geiger, hinter-garten (Rote 194,2) mit Maximalweite 36 Meter. Weiter tob man noch gute Leiftungen von Scherer, Econoci, Rapp, Zt. Georgen, hermann, Reuftodt-Schm. Buche, Bell-Biefetal, Rod, Freibung, Echmars, Freiburg ufm.

Die Teilnehmer wurden mit dem hinmeis auf bie Antwendigfeit ernfter fportlichen Beiterarbeit entlaffen. Inogefamt baben nun an den drei Rurfen ennd breiniertel Bundert Banfer und Epringer fell.

Cilly Mußem im Endfpiel

Infolge des ichlechten Weiters tonnten beim interspiele erfedigt werden. Dier das Arms nur wenige Spiele erledigt werden. Dir das Arwhipial im Dameneinzel gualdigierien sich Cilifa Auffem und Pioliens Spiele enaldigierien sich Cilifa Auffem und Pioliens Spigenspielerin Incie Balerio. Die Albertin bedielt nach Zoverluft wir 4%, 6:1, 6:8 über bie Amerikanerin Andern die Oberhand, während Fri, Baleris mit fich, 7% über die Ungerin Serkanp erjoigreich war.

Beite Amateurflieger an den Clart

Die Aufgabe ber Rabipori-Rational-Manufchaften

Der deutiche Robiodrer-Berbend ift gewillt, in feine beiden Rafionalmannichtien für Babnrennen und für Strofenrennen und für Strofenrennen und ein Allerdeben aufgenehmen und fie beidegen Prüfungen zu unterziehen. Erftmalig werden die Rafionalmannisation für 1984 am f. April bujammen-

gestellt.

Die für die Aufnahme in die Kationalmannichalt der Bodn in Groge kommenden Amaieurslieger werden am 8. Mpril in Leipaig on den Sinte gefen. In Diocund Indianalmanichalten aber eine Umpde werden die 12 Besten Fabrer ermittelt, die mit I Erfahleuten die Kationalmannichalt diese. In Sorensicheidungs und Endlänien metden dann die Placterungen selbstellt und mit Punlien bewertet. Die 20 besten Fabrer bestriften auf Verbondstoften den näcken Bestiebergeb der Rationalmannichalt am 22. April in Katuberg. Es folgt dann eine Prüfung am 6. Mot in Pannover.

O. nem in Dannever.

In den großen internationalen Weitsewersen der Amaieurslieger nerden die beiten auf Getbandologen entjandt, is zum Ge. Preis von Appendagen (2.—12. Juni) und zum Gr. Preis von Barts 22t. Juni). Die Kehrer, die die deadsichtigten Kanderfampie nager Schweiz und Dansmart bestreiten, werden and den bestre der Kantionalmannschaft andgewählt, Conflice Andiendolfente werden in der Regel edenfalls nur Mitgliedern der Kantionalmannschoft gestattet. Betreuer der Mannschoft in D. Julischift.

Die Notionalmannichalt ber Strafe mirt, wie bereits befount, erfmalig noch dem Cogebnis des Strafenrennens Berlin-Cottens-Berlin am & April aufammengebelle.

Ginen geftanbenen Sprung von 90 Meinen nollführte der Normeger Sigmund Mund auf der Manmun-Schange in Relege-Planido (Schiffenien). Diefe Brite bedeuter mathrifd Weltreford.

Conniscretieter bene Urber Meinner idielungeiter für Ebmers Berantwertlich für Golieft dem Alfred Meihner Geftere für Gomers Benare gestellt für Golieft dem Alfred Meihner eine Telle Medert Schare gestellt dem Gefter Seit Gestellt Gestellt des Goliefts eine Gestellt Gestellt eine Gestellt Gestellt eine Gestellt geste

Burchichnitttenflage im Bebruer II 100 ger unverlanger Beimige teine Gemilte . Midfienburg um bei Richrette

defefts notionben. Das Finggeng murbe bei der Rotlandung nicht beichabigt.

MARCHIVUM

Frühlingsbosen in der Welswirsschaft

und bei Grofbritannien, das am frugeben ben Rempf gegen die Tellation aninabm.

giero die Tellation antinam.
Dieroon beben fich dentlich drei Landergrappen ab, in dentn die Arife noch immer fortdauert soer in denen fich nur idwoche Ansähe zu einer Erbolung zeigen: die Go ilde Al of in der et is. B. Frantreich, die Schweiz, Solling, Volen und Jtalien), in denen mir Machati und die Meldernationale Beitbewerd Aligseit zumeld deren verzigter wird, darch wirfiame tonjunfturpolitische Mahnahmen den and der Entbewerd Aligseit zumeld Bahlungwillang fich ergebenden Tellationplendenzen und gegenzwardeiten: der enropalische Agratiaum-den and gegenzwardeiten der enropalische Agratiaum-den geben Abiahmaglicheiten burch die Regetoriherung der Industrielander und durch die Ausgeberigen unröhnen bie Angleiche Erderen und febließlich einige überreichte Kobnelischere, wwie z. B. die Beschlanden der für ihre Wirtigseit entschenden Wänfte besonders betruffen find.

Arbeitsgemeinschaft von Reichsbahn und Lastkraftwagen-Industrie Die internotionale fanjunfinrelle Sege im Helbjade 1984 benrieilt das Inditur für Konjuntinrioridung wie folgt: Die internationole Konjuntinreutwicklung die folgt: Die internationole Konjuntinreutwicklung dieset gegenwärtig wieder ein hoffnung beider Wandel in vor aben, des fich won iden, nach dem beitigen Rudtschog der Derbitmenate, gegen tinde 1988 eine weite Aufmärtzdewegung anhahnte, die die in die jüngte Zeit hineln angedalten dat. Fartgels ur det fich der Konjunfinrenickwung außer in Deutschand auch in Jonan, in Echwedung außer in Deutschand auch in Jonan, in Echwedung außer der Belantu Großenen Weltreiche. Die führung des wellmeinigkeitlichen Wellichmange liest damit eindentig dei den Staaten der altieben Konjuntungslitt und dei Großbritannien, das am trübeden den Rempf

Ein Quotenvertrag nach dem Muster des Waggonabkommens / Jährliche Revision der Lieferanteile nach Leistungsfähligkeit

Es flegt im Sinne ber nationalfagrafiftiften Birt- 1 icoftopolitit, bas Gegenelnanderansipielen won Biefermerten feitene ber verichtedenen Grofaultraggeber nach Moglimteit ansaufchatten und an feine Dielle eine Gemeinichaftnarbeit ju feben, bie auf ber einen Geite einen gerechten autereffenansgleich amiichen ben Muftraggeborn und den Lieferinduftrien ermöglicht, unf ber anderen aber auch dem technifden Fortidrite

Muf bem Gebiete ber bifentlichen Auftragboergebung baben fruber ftarfe Mighfanbe geberricht,

benn auch bas Gubmiffionerefen führte oft ju febr unerquidlimen Erideinungen.

Die Dentiche Reichababn bat auf einzelnen Gebinten ichen feit langerer Beit berartigen Tendengen bei ber Anftragenergebung enigegen gumir fen werfucht. Ale ein gang andichtaggebender Befteller für große Teile diefer Induftrie ift fie teilmeife barangegangen, enge Mebettbgemeinichaften, j. 8. mit der Baggen indultrie, ber Lotomorin inbuftie. ber Eleften induftrie uim. gn bilden. Bejondere ber Bridgbahnvertrag mir ber Denrichen Bagenbau-Bereinigung, in ber die Bappeninbuftrie gufam mengefant murde, bat fich trop anfanglicher Schwierigkeiten ald eine recht glachtine Löfung des Problems erwiesen. Durch diesen Bertrag gelang ed, den unerstittlichen Ronfurrengfampt in der fiart floreigien Waggeninduktie and zu ichaften, ihr einigetmaben angemehene Preise zufommen an laffen, die anderrefeits auch feine Uebervorieitung der Bahn bederien. beuten, per allem aber burch enge tednilde Jufammenerfeit die Bereinbeitlichung ber verichiebenen Empen ju erreichen und erhebliche techniche Forricheitte gu ergielen. Getchering war diefer Bertrag, der bis 1907 fauft, die Grundfage für eine erhebliche Rougentration der Be-triebonation in diefer Industrie, die nur durch bas Mitter bes Cuotenumfaufs miglich geworben ift. Dab ge-legenilich einzelne Brilnebmer mit bem Abfemmen un-gufrieden maren, lieft fich bei ber Rompligiertbeit ber Regellung nicht gang vermetben, blied aber für die Be-fermbeurzeilung der Gemeinichaftberbei' unwesenilich.

Machdem bie Reichabahn im Boge ber pom Kangler belenders gewünfdern Infammenarbeit gwifden Echlene und Landbrufte barungegangen ift, nicht nur burd Bellef. Inngen von Cafifrailmagen für den Bubringer-bienft, fondern auch für ben Gernverfehr bie Motveifierung der Laubftrufe fintt gu fordern, tauchte die Frage auf, ub es nicht gwedmößig fet.

durch einen Bertrag zwifchen Reichibahn und Laft-frufringeninduften und bem Mufter bed Baggon-nertrages Ubmachungen gu treffen, beren Sampfgiel in ber technifden Bereinheitlichung und Berbeberung ber Baftfreitmagen liegt.

Babrent en fruber aberend langmierig gewelen mare, einen inicen Blau an vermirflichen, founte bledmat ichen noch verbilltniamagig furger Beit ein wichtiges Uebereinfommen argielt merben, beffen furmeller Abichluft bicht beror-

Der Bertrag mit ber Baltfrafiniageninbuftrie umfeft, mir mir erfahren, nicht femtliche Baftfraftwogenfabrifen, Er erbredt ich senacht wer unf die Atrmen Dalmler. Bent. Waldimenfabrif Arendung. Rare bereit Arendung. Rare bereit Mesburg. Rared bereit in Bent. Buldimenfabrif Arendung. Bereit in bereiten bericht in Sobre. Brupp, Bomog, Dania-Blad und Frant innacht nach anderfalb leben. Die erdere Gruppe in aber die bei meiten wechtigere, da fie die größten Lakfraft-wegen-herfteller einfelicht, die mehr als brei Sierrel der Gelemmende für ein die ber die geschen Bedere bei Bereiten der Beleiten bei bei Bereiten der Beleiten bei bei Bereiten bei ber Beleiten bei bei Bereiten bei bei bei Bereiten bei bei Bereiten bei bei Bereiten bei bei Bereiten bei bei beiten bei bei beite beite bei bei beite beite bei beite bei Beimmerubuffinn auf fich vereinigen. Die Meichabaffn bat fich durch ben Bertrag gebunden, den i Firmen Deimler-ffeng, Buifing R.M.R. und Magirus zwel Drittel berr gelamien Labtruftwagenenfiroge gu erfeilen, die noch eften Cwofen unter biete girmen aufgefellt werben. Eie gtonte Quote entfollt auf bie Daimter-Beng #6. Zus reftliche Srittel ber Auftrage fann bie Babn unter familiche Leftrafriongenfabrifen und ihrem Ernieffen franblid berütlichtigt werben, ein Tell aber mobl and noch entäplich auf bas Rents ber 4 Bertragbirmen fommen

Die Tatfoche, dut nicht famericht Gabrifen bereitegt find, ift infofern von Borteil, ale fich die gepfante Ber-einstellichung ber Tuven und Motoren bei einer geeingeren Beht von Bertragoteilnehmern leichter burchfibren labi. Der Berirog fell Tangfriftig fein; es ift auch nicht befannt, ab er auf drei ober fünf Jagre abgefaloifen wird. Gr gibt der Reichababn die Möglichfeit, noch bem Muber bes Baggonvertrages fogenannte Rache falfulationen burchjufubren, mobel für ben gall, Baft bie eine ober andere Firma unwireicheftlich arbeitet, rine Commillion eingefest wird, Die Die Befamtverbaltnife blefer Firmen nachmprufen bat. Interefient ift bie Tatfache, bay - abmeichenb non ben Mobalitäten bes denunuertrages - bie Quoten nicht fierr, fondern elanicht find. Die merben am 1. Januar jeden Jahres neu eligelest, und gwar auf Grund ber Gefamtfeiftungeabigfelt der einzelnen Unternehmangen und ihrer Ent-

widlung. Man legt babet die Gefamiprobuftion unter | ten mit diefem beicheidenen Betrag ibre Arbeitericafe Berildinfeigung auch bes "freien" Apfages miftrenb ber fegten & Jahre jugrunde, mobel jeboch bie Ergengung bes jeweils letten Debres bappelt gerechnet wird. Diele Regellung bat ben Binn, baf fie Firmen, die in ibrer Gefamtenmidlung beinnbere Martifortidritte auf Grund ihrer Leiftungen erzielen, auch im Reichs-bobngeichalt die Möglichfeit einer Cnoteneroodung gibt, modurch ein befenberer Unreig jum tednifden Gerifdritt und jur Berbilligung ber Erzeugung gegeben merb.

Es beftebt die Moglichfeit, bes in Bufunft ber Reiche-Beginnerfrag mit ben gen, 4 Bantralmagenlirmen and gedebnt mirb auf famtliche Beborbenaut. trage, woburch feine Bedeutung felbimerftandlich febr finre gesteigers werden mirb. Bundcht mirb men allerdings mobt erft mit bem Berieng, der teilmeife andere Bege gehr ale ber Bagenbauvertrog, Erfebrungen fam-

Man fann bamit rochuen, ban ber Ginfing bes Bertrages in ber nachten Beit beobalb machfen mirb, meit bie Babn im laufenden Jabre im Bufammenfang mit dem grobifigigen Musbau ber Beichsautobabuen gu erheblich vermehrten Lauftraftmagenbestellungen fommen wird, deren oone man teilweile auf 20 bis 40 Mill. A für 1984 ichige. Selbsvernanblich tann bas Biel bes Bertrages um fo beifer erreicht mer-ben, je größer bie von ber Bobn erteilten Antirage finb. In der Ungnidnglichfeit ber Gefamtnuftragegobe liegt. ench der Grund bafür, Joh

ber Baggonvertrag

den Beteiligten Girmen nicht jenes Daß an Egiftengfo-Digfeit gelichert bat, bas fie erwertet hoben. Rar in einem einzigen aufr ber bie Bragoninbuftete mit Reichs-bahn-Anftragen von 182 Mill .4 jobne beigeftellte Telle) fire "Normalauftragetumme" erreicht. In ben folgenden Jahren ift biefer Betrag 1900 auf 140 Mill., 1981 auf 36 Mill. und 1903 auf 90 Mill. . gefunten. Das Jahr 1963 hat nur eine beicheibene Steigerung ber Anftragejumme auf 87 Mill. & gebracht. Gur 1934 waren auf Grund bes lesten Arbeitsbeichaffungspregremmes ebenfalls nur für to, 27 Mill .A Beftellungen vorgefeben. Die Berfe bais

im laufenden Jahre nicht burchhalten tonnen, gumal auch ibr fogenanntes "freies" Geichaft, bas bie Anfirage ber Strafenbahnen, Rleinbabnen, bes Erportes ufm. umfaßt, außervebentlich gurudgegangen ift Es mochte im Jahre 1982 nur eimas mehr als 1,5 u. D. der Auftrogs. lumme des Jagees 1929 aus, in der afferdinge rund ein Drittel Reparationsauftrage enthalten maren. 1908 haben bie freien Auftrage gwar eine geniffe Erbohung er-fobren, betrugen aber noch nicht 10 v. f. berjenigen beb

Um bie Gnilaffung von Arbeitern in ber Baggen-induftrie gu verbindern, bat fic, wie jept befannt wird, bie Reichebabn bagu enrichloffen,

für 20 Mill. A Bufahanftrage

ju erfeiten. Dabei men aber, um Greiftmer ausgutchlie-ien, barauf bingewielen werden, bas nur etwa 14,5 Mill. "E ber Bagganinduftrie gugute fommen, da fich unter beit neuen Auftragen auch gablreiche Ertebmagen befinben, beren eleftrifcher Teil bis an 50 n. d. bes Berted biefer Bagen ausmacht und da auch die Abrigen beige-bruten Leile (Roblinge, Guffer ufm.) anderen Bertichafisgweigen gufallen. Immerbin erhobt fich bie Bumme ber Reichebaftnauftrage für bie Baggeninaufrie burd ben neuen Bufapauftrag auf iiber 50 Mill. R. Im Ber balinis au ben Rormalaufirogen, eine bes Jahres 1929, sobentet dies gwar nicht febr viel, verglichen mit 1929 je-doch fallt ber hortichritt ftorfer ind Wemicht. Die Waggoninbuftrie wird nunmehr fich emigermehen über Wolfer halten tonnen, menn fie auch mit biefen Auftragen noch feineswegs auf ben grünen Smeig tommen fann. Die Induftrie bofit, daß in Bufunit nicht nur burch einen Erfah ber noch in Betrieb befind. liden bilgernen Baggans burd eiferne, fordern auch durch verftarfte Umftellung auf den Trieb-magenverfehr von der Reichebahn Aufträge bereinfom-men, die ihr normale "Abidreibungen und eine be-icheibene Mente fichen und das auch Strasenbahnen, Aleinbabnen ufm. jest endlich barangefien, ibren meift fart veralteten und nicht ernenerten Bagenporf au per-

Inpefitioneguterinduftrien und Inveftitione:

handwert

Die groften Berheerengen angerichtet; bier find aber auch

von Monat gu Monat gebbere Erfolge ju vergeichnen. Ge

ife die Robei fan production von talenderidglich 15 000 To. Anfaug 1008 auf fest 30 000 To. im Jedernar 1884

gewachten: die Griengung von NE-Weiglibalbieng nimmt

told ju ufm. Bor allem ift es in der Baumtrichaft gelungen, im Tunbidmitt ber Bintermonate eb. 400 000 Ar-

better mehr in Beidelletigung au bolten als im Binter 1882/281, Angerege burch ftoatliche Buichtife in Obbe von 360 Mill. M. hat ber beutide Dausbefis mibrend ber bepten Glintermannte Inflandfequings- und Ergan-jungbordetten im Berte pom et ma 2 Meb. M. in Auf-

rag gogeben und damit auch dem Bandandwert gufühliche

Arbeitamöglichteiten verfchafft. Ginen befonderen Anitrieb

erhiele ferner bie Rraftfebrgenginonurie. Im Durchichnitt ber Monate Rovember 1888 bie Januar 1988

murben angefähr ebenfoviel Rraftfobryrage probnziert wie

Imnerbald ber Induftrie mirb ber Rampf gegen bie Arbeitalofigfelt noch wie por in erber Linte in ben Inmeni-tionagatreeinduftrien ausgetrogen. Gier batte bie Rriffs onenfraftwagen legen gu Boginu bes 3abres auf dem Claub von Aniang 1929. Berbrauchögliterinbuftrien und Sandmert

um die Jahredmende 1920/80; die Bulaffungen von Ber-

peleubers betruffen fine.

Berbrauchögüterindustrien und handwert

Nuch in den Berbrauchögüterindustrien macht die Beledung weitere Fortichritte. Rach wie vor indrend lind die Ottischaftsweige, die für den eisfelichen Sidaer der Lawinumenen arbeiten. Durch flacilide Wahnahmen iCheedundodorieben) durf gesodert murden in jezier Joit die Haubratium der Morjach um webe als 60 n. d. erdoht. In der Funkt dan der dem Borjach um webe als 60 n. d. erdoht. In der Funkt ind unter trug die Einfahrung des Wisches belt gegenwärtig werden mehr als dappelt lovier Eropfangsgenwärtig werden mehr als dappelt lovier Eropfangsgenwärtig werden mie Andang lieb. Die Tugtilverden feine Stand von Witte 1928 angelangt;
d. d. fie dat die Krifenischden, gemehre an der Kringenproduttien, au miedenen die d. d. weithen die Judulirie der Rabrung der Meunk mittel gestand den Krifenischden, gemehre an der Mengenproduttien, au miedenen die d. d. weithe die
Judulirie der Rabrungswittelbondwerf mith neuerdings, wenn auch nur febr allmählich, in den Auflöhnung eindezogen.

Mit der Junahme der Beschöftigung in allen Teisen der Wirschaft, destert fic and der Amschaft der Einzelden der Amschaften in gelban and eine Junischen in zumäch der Umstag in denkeitet. Tentilien und Bekleidung gekiegen, weil um diesen Gebieten die Bedoorloteuung in dem Arthenjageen deschöden flant war. Die Ordnung der Markverfährnise innetdand des Gandets scheinte inrit in ill es beispielämerlig gedieben, das reguläre Geschäft gegenüber den Eendervergandlingen (Jouennur-Aerthuje aim.) wieder härker in den Verdenband zu infigen. — Die Verkeite mit il da zie (Weichsbahn, Vinnendofflährt, Beishapokt ninmt unr nürmählich an der Beledung der Wirlichaft teil. Geit anfang des Indres der Beisbung der Untried des Ganerverfebrs verhärft. Anch im Personenversede der Reindskad ningen des Verkeites der Angeinen einer Bestehung. Die Junahme des Podrerfeites der Unterden der Reindskad ningenden Indres angebalten.

Bon der Ronjuntinrbeleining in jedoch der Audelle und auf fig beider nicht eriatt worden; die Ausfinkt lag fogar im Jan gebr, um ra. 9 n. d. unter Berjahrstend. Noch wie war bleibt alfo der Binnenmorft die eigentliche Etilbe bes Aufschwungs.

Die Forsschrisse der deutschen Konjunksur

Osferspaziergang durch die deutsche Wirischaft

Mu ber Edwelle ben Brabjahrs ftellt bas 3 ultitut für Ronfuntturforidung eine Bileng über tir miriffofilige Ontwidlung Drutichlands auf, bie mie nor-meg gefagt fein mog, ein durchaus erfrentiches Birte seigt. Die Erfolge ber mationalen Regietung freien in planticher Form bervor. Den intereffanten Darlogungen, bie im neueften Bierrelfolirebnit (Zeil B) niebergelegt fend, entuchmen wir folgenden: Im Ramp! gegen die Arbeite-loftateit find in den lepten Monaten erneut entlich ei-dende Fortischritte erzielt murden, Während des Winters ift, im Gegensob auf Entwickung in früheren Jahren, die Beschäftigung in ent wie gar nicht gesunfen. Die Arbeitslich ist ein bil ich nach den Jahlen der Andeisamter Arbeitentmter gegeumartig auf einem Ctaub uon eima 8,3 bis 2,4 Millionen; im Berfant ber lepten 12 Monate find nber 2,6 Millionen Meniden von der Weisel der Arbeita-lofigfeie befreis worden. Ber allem bie Juduften bet eine grobe Babl von Arbeitalofen mieber aufgenommen; banchen find burch Laubhilfe, Arbeitabienft und Workandbarbeiten aufäpliche Beichaftigungemöglichfeiten geicheffen warben, Bie ftert bie tonfuntinrelle Befferung auf ber gangen Linie fortifereitet, geigt bie Brobuftion von Rraftftoffen, die ja mit allen Birtiftaftegweigen und gruppen ablaumaftig eng peritoneen the Anlang 1984 wurden rund 20 v. D. mehr Kraftftolfe (Roble, God, Gleftrigitat) erzeugt als ror einem Jahr. Eines um die gleiche Größenordunug burfte die gefamte Sachguterprobuftion jugenomeien biben,

Landwirtidiaft

In ber Laubwirtichaft find die Einnahmen gefite. gen. Gleichzeitie ift bie Mungabenfelte ibutfi Eienerfentungen, Cenfung der Binten, fractifche Buichuffer entlaftet worden. Die Getreibefeftpreife unterpinben ungefunde Spefnlation und gewährleifen eine guie Ber-wertung der Ernie, Auch die Preife für Liere und tierfiche Erzemguiffe find meligebend fiedil; beibpieldweile in en gelungen, ben Butterpreis feit rund fieben Menaten auf gleichem Stand ju balben. Die Ralfulationogrundlagen der landwirtichaftlichen Beiriebe find nicht mehr mie in ben legten Jahren burch fortigreitenbe Deflatten gefährbet; die umfaffenden Dafmafimen jur Mogefung der Breife und ber Erzeugung haben enblich den Brfund ber felmiiden Conbwirtichaft meitgebend gefichert.

Induftrie.

Die induprielle Brobuffinn ift auch im legten Binter foft ofine Unterbrechung weiter geftiegen. Preifen des Johres 1928 ausgedrudt, werben gegenmartig et Monat für rund 1.1 mrd. A mebr Baren er jougt ale noch por einem Jahr. Rabegu in allen Induftrie smeigen bat fic der Abfan belebt.

Deutschlands Automobil-Export auf Rekordhöhe

Reden der guter Futwicklung des Inlandsmarktes hat, nach dem Indiktut für Renhunkturforfichtung, auch die dem Indikturfichtung eine Derhunkturführen der Vollegen und dem Andlandsmarkten abgeschen gegen 11 (25 in 1901 i produment. Imm ineform in and Derkenung, und Leiftraft, masen auf den Anderdommärken abgefegt aegen 11 ES in 1882, in 1882, in 1883, Act deunfige Andrewagenergort hat damit einen Umfang avgenommen, wie er ihn noch nie errolch hat. Tagreen verfischeitette lich die Arnfrodensfuhr weiter. An 1883 wurden nur nech 2006 ft. B. 3687) Hader im Berie von 0.00 (2,03) Will. A exportiert. Im Januar d. I. log die Andlicht von Perfonen wagen um 7 n. d. über dem Januar v. J., der Export von Profirativagen war sogen 1 v. d. größer. Aus die Araflicadausfuhr in weiter anrüdgegangen.

Vor dem Kariell der Zigarrenindusfrie In ber in Mannbelm abgebaltenin Mitalieberner famminng bes Berbandes findentider Bigar renfabrifanten c. B., murben von bem Gofchitalab rer gunachft bie Grunde bargelegt, die jur Ablehung bes früheren Rattellenimuris geführt haben. Der jest vor itegende Entwurf, ber fich auf ein Rondirlunafarief beidrante, gebe auf eine Anregung des Reichemirticatie miniferiume felbir gurud und habe beebalb Musfich auf Bermirflicung, Man fet fich in Rreifen der Bierbandes durchens ffar, doh baburch eine erbebliche Befferung ber Loge und insbefondere bie neimenbige Entleitung bes Riein, und Mittelgemerkes nicht eintreben tonne. Abees muffe einmal ein Anfang gemoche werden, um ein Wrundlage für ben fpoteren Anfocu au finden. Boben tungoooli feien immerbin die Dagmabmen jur Befampfun ber Edleuberet im Sandel. Das Buftandefommen be Rartelle murde als unerlählich notwenbie begrichnet, um einmal einen Anfang mit den Gilfe mafinahmen ju machen; befonders die Bertreier bes Riete gewerbes betonien, don die Rotlage feinerfei Anfichus be-Silfemagnahmen erlanbe. Rachbem bas Reich im Intereff gefunderer wirticaftlimer Berbaltniffe bei ber Geftibene auf ein anfebnliches Etenerauffommen vergichtet babe, fe nicht eingufeben, mesbalb er nicht auch bei ber Tabat ftener einen abnlichen Weg beloveiten fonne, da es fic um die Erfieltung von ichthungswerfe 2000 mittelfionelider

Uebersee-Gefreide-Noflerungen

Uebersee-Gefreide-Notierungen

Neuwerk, M. Wars. (Eig. Dr.) Zolus (Botopreis)
in Euris per Burdel) Beisen Mantitoda Ar i 78.00
div. roter Tommer-Gruner Ar. 207/A; die. dand 1864;
Wald net ankommende Ernte V. W. Aogaen Rr. 2 iso
Vraport 54,60; Gerbe Mattino Wi.; Medl (per 19)
1803) Spring wheat clears (100-400; Arocht nach England (in Schilling und Vence per 180 Web.) 176-2
Chilago, B. Wars. (Cig. Dr.) Solus (Zerwinpreife in Gents per Burdel) Weisen (Zerdeng fanns
intic) Ani 1866; Indi 1866; Gopt. 1866; Mai 10 (destig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 1867; Ooler (Laum Artig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 1867; Ooler (Laum Artig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 18,76; Ooler (Laum Artig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 18,76; Ooler (Laum Artig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 18,76; Ooler (Laum Artig)
Wat 18,76; Anii 18,76; Gopt. 18,76; Anii 18,76; Ooler
mether Ar. 2 18,76; Gopt. 18,76; Anii 18,76; Ooler
mether Ar. 2 18,76; Gopt. 18,76; Anii 18,76; Ooler
mether Ar. 2 18,76; Gopt aper Mai 18,76; Ooler
mether Ar. 2 18,76; Gopt aper Mai 18,76; Ooler
per Was 11,26; Anii 11,66 ooler 18,76; Anii 18,76; Orland 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,66 ooler 15,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,66 ooler 15,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,76; Ooler 18,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,76; Ooler 18,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,76; Ooler 18,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,76; Ooler 18,76;
Ouli 18,76; Mai 11,76; Ooler 18,76;
Ooler 18,76; Ooler 18,76;
Ooler 18,76; Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Ooler 18,76;
Oole

Amerikanische Schweine- und Schmalz-

Notierungen

Neusert, 29. Märs. (Gin. Tr.) & 6 Iup. (in Cents pet co Ivs.) & din a fg prims Wedern 1070 1980; din. middle sedern 070—080; I a fg ipepial egtre 4,87; dio. egtre 1046, 200; die, in Liercel 3,87, thirtage, 38. Wars. (thin Tr.) & din h (in Cents pet co Ivs.) Ecolomy famm flesig: & din h (in Cents pet co Ivs.) Br.; Rull 600 69; Sept. (124,80 fbr.; Handberd (tr. pet.) per Wai 780; This 200—2 om a fs ledd 1,800; leichte & diweline medr. Veris 400, deader Preis (b); idworte & diweline nieder. Preis 400, deader Preis (b); idworte & diweline nieder. Preis 400, deader Preis (chaelesquilate in Children 2000).

	Geld- und Devisenmarki									
	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND									
	or does	20.38- 15.80-4 3.00-1	States Saltes Sector	42.11- 206.63% 120.86	Prog Warston Select Select	11,00	Controlla- tioned St. rold. Tot. lett	III		
١	riss. Pari	72,20 - 28,57- 8, 28, 80rz	Strendill.	100-00	Migral Albert	7,00	Pentiple Disample	-		
1	nain uppdi dres	17,60 15,30° 3,50°	Species Substantian Schools	2077— 1931,45	Engelsiges Solited	385.	Vin Inle	17		
1	Ame	terdam,	25. May the	of publish	-	***	WEST .			
	nda april tris	1807/ 1807/ 1807/	Salgies Sales Sales Rotts	34.84 - 47.97 - 12.75 - 10.25	for tops for tops Individual Water	38 (D) at 1	Program. Program. Tad. Self I Baseby.	豐品		
1		fon, 21, 21			10			2/487		
	mind minds minds from who lefts	75. 3- 21.86 56.87- 12.67-	Hetsteplers. Prop Budgierd	10.36 13.60 100.7 220.7 1317 au 24.62	Daties Aces	5007, 510 530 527 27 51 27,06 58,17	Schapler Suchers As to its Sucheriar Spatial or supposit of Sucheriar	100 mm		
я	2000	15.80%		M25,-	He de Jan. Hengking	1,027	sur Louise	29,67		
ı		uck, ILE			-	41000	Serietz ple			
1	Swite andor Sale AD T - St Valle	\$117. \$107. 6:6.	Wine Strapped Prog Strend	13.05 19.05 6.15 1.26	Vectoria Princia radio radio Reconi	56.58- 23.54 13.64 100.0	da cont the cont retainer	1		
	d lies fellent Harry	67,98		15 To 12.85	Dy Pro Para State Linears John	9.85 30.18	Others 1	21/4		
I	Hamburger Mcialinofferungen vom 28. März 1954									
l	January 1	100 g	traffit filer	I field then	ah	eta	_	10.75		

Har	nburger	Metalli	nofferung	en vom 28.	Mär	z 19	34
2000	Mup:	CT (See	a s streets-line y Sold (Mean)	THE OWNER OF THE OWNER, THE OWNER		Mary.	lai
- ARTES	145. 15-3-7	185,75	A 700 F 14	Streets		経り	100
				hospit (M. s. p. 21-Fun (Mills)			
Ref.	62,70(62,36		16905 L + . +	Dropt (M. s. et.)	100	1,5	100
Append	65.5 45.50		CHES.	Smile, (SE p. p.	2000	4221	2,00
Septemb	18.25 44,-	64.55 + ,-		Sandy rates			255
Briett	44 71 64,50 61.54 40 25	40,340	200	Section topologists Sectionary US per five literature district.	butter	-	¥-
The same of the	MODEL AND PA	COMPACTOR.		Access to the second		100	\$15 EM

Frankfurier Abendbörse behaupfel

Die lepte Abenbourfe por ber Unterbrechung burch eie Beieringe wies bei frennblicher Tendenn nur flein fie Um fahintig fell auf, Gir einige Socialwerte machte fich etwad Radifenge bemertbar. Go maren Rüigerdwerfe gefinde und I v. D. bloer. Aud Deutiche Linet begegneten inigem Intereffe. Gerner tounten fich 3. 6. Jarben um le v. &. erhoben, Hul den übrigen Martigebieten blieben Die Berliner Schlufinotierungen bebauptet. Der Renmumurft war nobegu gelebaftoles bet allerbinge gut behanp-

And im Berlaufe beideantte fich bon Geichift nur menige Spegialmerte. Go jogen Garben unter mebeachen Edmanfungen bis auf 183% w. D. an. Andererfenis waren Rütgerswerfe auf Geminnmitnahmen ungebuten, fo baf nicht nur ber Anfangegewinn von 1 v. D. vertoren ning, fandern barüber binaus ber Berliner Schluffnes um 16 u. D. unteridritten murbe. Der Mentenmartt blieb auch fpater febr bill. Metallgefellicaft woren nach bem Rud-

Eing son bente mitteg um 1% p. h. erhott. U. a notierten: Di. Reichsanfelbe 1809 100,66, Liffaben Sindtanl. 49, Commersbant 44,70, Reichobant 150, Cher-iffile, Ellen 10, Otani-Minen 143, Rhein, Brounfohlen 204, Caurabarie It.12, Bemberg 67,5, Schudert Rurnberg 108,5, Norbb. Lioud 58,75. Rachbarle: 3. 66. Farben 36. Rütgerswerfe 601/9 Brief, Meubenhanleibe 22,10

Weinversieigerung Wachenhe'm

J. Bahenheim, W. Burg. Die, Binger-Sereint.

sung Wadendeim, W. Burg. Die, Binger-Sereint.

sung Wadendeim, Gomno verstelgerte gestem
11 100 Liter 1000 und 17 700 Liter 1000er Weisveiwe aus
besteren und besten Kediagen der Wemarfungen Budendeim
und Fren. Der Kefund war auslinein, Budendeim
und Fren. Der Kefund war auslinein Geischlakliebert komen in Wardenmodernoterien, lo des diefer, augebest durch die lichnen toespan Weine, darunter viele
unfliche Misstlage und Riestling-Boülelen, losdusfind und
Geischliche Riestlage und Riestling-Boülelen, losdusfie bie für für der
missten durch dem Andere Geisellen und der angeben den
amfeldenkellende Verlie etzleit. Wan senn im gongen den

Berlauf ber Berfteigerung eis fleit begeichnem und es geinten fich inwohl die Berfteigerer als auch die Abnehmer

am eingelnen tohrren die 1000 Wier: 1931 er Beibmeine: Wa. Mandelgarien 870; Nenberg 880; Forfer Morroe 910; Sea. Zedonfelderweg 000: Schleberg 900; Gode 180; Godudanfen 880; Kuntodwingert 180; Petten 880; Neufind 970; Schleberge 1930; Andhaulle 970; He. Schleberg 1880; Eda. Ederfineh 1930; Anthhaulle 970; He. Schlebe 1890; Edaufenböhl 1930; Molfisherm 1930; Ho. Techrica Epitl. 1410; Ba. Dadel Troil, 1410; Bugindland Späll. 1800. — 1802 er Weild weine; Wa. Schlebberg 840; Konigdwingert 880; Beiten 850; Hillel 1830; Abeitgefe 900; Sönel 1800; Cheritusk 1830; Ho. Strade 1130; Ba. Schleb fein 1130; Anger 1130; Schenkundste 1140; Rümel 1250; Weildbarm 1280; Ho. Süblepf Troil, 1400; Tda. Bachel Spätt. 1430; Gerümpel Spätt. 1500,

* Aarläumber Großmorft für Geireide und Faitermittel vom 28. März. (Gla. Tr.) Brotgeieride leicht beieligt, auch Saier gedragter, Wößleunachprodulte unverändert, Kihaltige Fautermittel fed. Indandsweizen 70-77 Alle D.,10 bis W.W. Graeuseriedpreid für Wärz. W. Commerweigen 2. A.; Indendstrogen 71-70 Alle D.,10-17.75, Erzeinerus, 10,60; Commergerie 17.50-15.25, denstickware aber Archa: Sartier und Fuitergerfte 10-17.25; denstickware der Reighendolften 10.30-30, der Fuitergerfte für M. den Fuitergerfte für M. den Fuitergerfte für M. den Fuitergerfte für M. den für Archa: Peinfunkten 14.75-15; Estelschlichten 15.10-16.75; Eristunkten 16.35-18.30; Eristunkten 16.30-18.30; Eristunkten 16.30-18

Dieganieres 2-2.30; Gutteren 2,000m 28. Märg. Abobarber 28-28; Spinor 7,5-8; Jefchet 20; Areller 12-15;
Zwiefeln 3; Aarriten 5,5-6; Land 1e Sead 5; Suppengranes 4-6 Via. Nachter Marti Mittond, den 4. April.

* Egweninger Schweinemartt vom 28. Värz. Zufuhr111 Piliofsweine, 36 Baufet. Pretts: Mildelemeine je
Foot 25-36 A. Tänler je Paar 40-50 A. Marteverlandterfielt.

Ceffentlide Aufforbernug.

Die nuchverzeichmeien Gamiliengrabfiliten im Mannfielmer hauptfeiebhof werben ichen feit langerer Beit nicht mebr unterhalten:

Mage ber Grabftitien und Raute ber Berfonen, an welche bie Grabbitten abgegeben murben

I. Teil an der linfoseitigen Umfagungsmauer Seisel finrt Udo Morth, Munitelit, Wwc. Bill Orintell, Andmarn Greifran beutle Geler von Mavensdurg von Rongendoch Maria Caroline Fisiker Iolica, Burtifuller Min. 1855 1855 1855 1855 Beibfried Chrift, Bilb., Cartifuller Wm.

Berner Cori, Bartifuller Kenner Indung Wolfgang, Dandelsmann Dill Jodonn Hartin, vent. Voftmeiher Manet Sophie, Sefreiderbelleme. Scholterer Vranz Joleph, Dandelsmann Gundelach Carl, Sabritderfier Fran Kirlin u. Mendung-Virfieln Bm. Jung Amolie Cillad. Inchitis-Bortich. Klursach Bilbelm, Kaufmann und Müller Johann Kom. Vareifalter doff Carl Geturich, Auchitor Roth v. Schredenbein, Erbr., Magimil. Glaus B. G. Friedrich, Candelsmann Beller Endmig, Grojd, Cherger. Abvotai

L. Teil gegenuber ber flufofeirigen Umfaffungo-mener

Eren Marie Bwe. MEmider Lubwig, Privatmonn Delaminer Erije Bwe. I. Teil au ber rechiefeitigen Itmfaffungsmaner

Adenbach Joh. Goptis, Partifulien von Leoprochting und von Liende Panne William, Capitaine Gelbbolen Fran, Gentamimann von Gnitenberg, Freifren von Britistingen Ray, Freiherr, Erben Englert Emilie Swe. 1842 1842 1843 1845

I. Teil gegenüber ber rechtsfeitigen Um- fallungbmaner Bildoff Berbinand, Raufmann Beber Mathilbe geb. Bettinger, hof-gerichterats-Bive.

1893 I. Teil en ber erfien Onermauer unn Leaprechtung, Freiherr Carl Anguit, Agl. Baur, Kammerer Maner Friedt, Wille, Pterbrauermeifter Dieteich Jafob, Banmeifter Egilnger Jul. Philipp, Kanfessun Hoffmann Kaver, Mantermeifter 1863 1865 1865 1865

Darveng Juille Biebert &. 3., Pofamentter. an ber rechtsfeltigen Umfaffungumaner Matter Appollonia Gidner Bani, Ranimann

von Bunningen, Jamilie melde non biefem Beitpunte ab auberweitig barfiber berfügen mirb.

Mannheim, 27, fl. 1904. Der Cherburgermeifter.

Tagesmädchen

friott ac in cht. Bieler Renoft-heim. Kenerbach-grafie 17. 2700

siner Hône son 100 mm ja mm

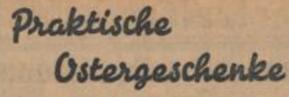
Offene Stellen

OPED

Wagen

Steinberg & Meyer Opel-Großhändler

beit, S L L



Damenstrümpfe Waschselde Paer -.95 Waschselde Paar 1.25 Mattselde Poor 1.45

la Mattseide Paar 1.75 le Mattselde Pant 2.25 Fior mit Selde Paar 1.50

PrinzeBrock . 3.75 2.50 Gainlitur Rock . . 3,90 Schlüpfer . 1.90 Gamitur Rock . . 5,95

Schlüpfer . 2.25

Garnitur Rock . . 4.90 Schlöpfer . 2.45 Gamitur Rock . . 4.50 Schlöpfer . 2.25 la Flor mit Selde Hemd u. Schlüpfer 4,90 Page 2.25

Hüftgürtel und Büstenhalter in großer Auswahl

Kniestrümpfe, Gr. 3, Qede weitere Gr. 5 Pig. mehr) 1,-Kniestrümple, Gr.5. (lede weitere Gr. 10 Pfg mehr) 1,:10 Mådchenstrümpte Gr. 4, Flor mit Selde gestrickt 1.05 dede weltere Größe 10 Pfg mehr)



--- und noch zu Ostern

Das deutsche Fachgeschäft für Herren-Kleidung

Mannheim, S 1, 6 (Breitestraße)

Dresdner Bank

Rm.1,40

Einundsechzigste ordentliche Generalversammlung. Hiermit werden die Aktionäre zur einundsochzigsten ordentlichen General-

findet bei den Frauen

durch Preis u. Qualitä

Gefest-Bohnerwachs und-Wachsbeize co.1wDose Rm.-,75

Thompson-Werke G.M.B.H. Düsseldorf-

ca.72wDose Rm-,40

1895

1865 1865

1871 1871

Annehmeschlub für die Mittag

Ausgabe vorm, 8 Uhr, für die

Mietgesuche

Smoking-Anzug

Freitag, den 20. April 1934, vormittags 111/, Uhr, Im Bankgebäude Dresdan, König-Johann-Straße 3 stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnungt

Verlegung des Geschäftsberichts für 1933 und der Bilanz nebst Gewinn und Verlustrechnung zum 31. 12. 1933 sowie Genehmigung dieser Vorlagen, Entlas tung des Vorstandes und Aufsichtrates. Wablen zum Aufsichtsrat.

Wahl von Bilanzprüfern.

Die Beringungsberechtigten (Angelstige seher beite Gradungsberechtigt und dieser stimmen oder Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre ben bierburch aufgefordert, die Gradunten vorderen der Aktionäre ist zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Um in dieser stimmen oder Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre ben bierburch aufgefordert, die Gradunten vorden und bier der Gradunten Binterberten die Gradunten von der Generalversammlung berechtigt. Um in dieser stimmen oder Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre ber Aktionäre der Aktionäre der Gradunten Hinterbegungsscheine einer Effektengivo-Bank gemäß § 21 der Satzung spätestens bis zum 17. April 1934 einschließlich bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin sowie ihren übergen nebit Bubeiber en die Gtabt gurück, dassen die Aktionäre und bie zum Dresden und Berlin sowie ihren übergen nebit Bubeiber en die Gtabt gurück, dassen die Aktionäre der Schalterkassenstunden Hinterbegungsscheine einer Effektengiro-Bank gemäß § 21 der Satzung spätestens bis zum 17. April 1934 einschließlich bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin sowie ihren übergen Niederlassungen bis zum Eode der Schalterkassenstunden hinterlegen und bis zum Beendigung der Generalversammlung der belassen.

Fabritader

Dresden, den 27. März 1934. Der Vorstand Schippel

erscheint jeden Mittwochi

Op lit mir zu Ohren gefommen, das Angeborige bes Boanheimer Bolfadienten fic au Beforden, Geschäftsleute, Lieseranten bes Mannheimer Bolfabienited, au Einzel-Unternehmer nnd au Provileute wenden, um besondere Juwendungen zu erhalten, Dazu gehören Geschenfe seber Arz, Gerbillgung von Lagen für Aprirellungen, Geftellung von Wagen für Anglinge und bergleichen.

Kein Angehöriger des Volksdienstes

ift zu einem berartigen Gariff berecktigt, wenn er nicht einen mit ber Unterschrift bed Dienftführers beglandigten Und weist innebnt.

neglaubigien it nowers innebet. 3ch bitte, fich in jedem fante noch diesem Ausweis gu erkundigen und wenn derfelbe nicht vorgesitzt werden kann, fofurt den Ramen des Beitefienden jedznitellen und bier auf dem Buftsbientburv, C 2. 1, 3u meiden.

Mannheimer Volksdienst Der Dienfiffifrer: pes. Dr. Falco.

Vermietungen

Lagerkeller au demiges und Grafdengenellen versehen, in beiter Gejehellen versehen, in beiter Gejehellen versehen, in beiter Gejehellen versehen. M. d. d. n. Tr. L.
jehellen unter V O 113 an ble
geschäftenene bleieh Blatten.

Laden

Laden

Maler, Heiler, 4

Maler, Heiler, 4

Maler, Heiler, 4 mittle Gr., fumbe

1 Rüdernberd füngt. - Anzug 1 Rinderbeitütelle 1 pottbill sir ver. 100 gm., Urrite Cirefe, Kühe Trick. School 1 Rinderbeitütelle 1 pottbill sir ver. 10000 1 pottbill sir ver. 100000 1 pottbill sir ver. 10000 1 pottbill sir ver. 100000 1 pottbill sir ver. 10000 1 pottbill sir ve

erricelil.

mit Benfratheigung, Winterparten, Robritalit, Rabe Dieigedennt, gum 1. 4. an verwieten. Angeboje unter

Servier france Servie

fabrifacu, mit Garantie:

Weinkühler ger. 2-Zimmerwohnung

5-Zimmerwohnungen

in det ger. 5-Zimmerwohnung

Section of the fabrifact of the fab

in der Dammitraße u. Lugenberg verlämert seiner zo, später zu ver-mieten, Ampthote unt. V T 118 an his Geschaftuftelle d. 281. 2934 an verw. 2000 T 2, 182, 2 Te.

1 Zim. v. Küche schöne 4 - Zimmer - Wohning offinet medical matter of the control of the control

Beibenbenm,

C 3, 15, 2 Tr.

m 2. St. sm nm. m. ef. Lidt fel. Mabera: F 4, 12, au perm. *6704 Babuhotsnähe!

empleble aus meiner Kelierei

Weiß- und Rotweln . . offen Ditter 89 -Flaschenweine === 85, 90, 1.10 his 4.20 21,

Besonders empfehlenswerte Weifiweine: 32er Bockenheimer Sonsenberg # 1.00 chan 32er Mußbacher Essishant " n 1.10 ohno satum Ph. Rueboomen, Hujibach 30er Deidesheimer Schaftstel in rt. 1.40 ohne Wechstein bildest-Durete Deidesheim 88r Bimmeldinger Meerspinne # 160 Chan rig-Abjulig, Weinget A. Bulg, Hoffind Valwigor (Mosel) . . Emergeance 1.20 cites

Beliebte Rolweine:

29er Gimmeldinger Dinkolacker ... re. 1.05 chow um Anton Bess, Climmeldingen

3% Rabatt

Jmmobilien

Haus

mit iconem eingericht, Beinreft ilt meg. Begeng fofore gu verff. Preis .A 55 000 .- Mugeb. mut. V J 108 an bie Geffelinft. 2008 ********

Mit größer. Blat

Stellungsuchende beklagen sich bei ons immer wieder darüber, das sie die Anlagen zu ihren Bewerbungen

Zeugnisse, Photographien Lebensiau? usw.

erst sehr spät und trotz beigefügten Rückportos oft überhaupt nicht zurückerhalten. Diese Urkunden sind für die Einsender wertvoll und oft unersetzlich. - Wir bitten deshalb alie Aufgeber von Stellen-Anzeigen, in allen Fatien schnellstmögliche Rückgabe derartiger Unterlagen zu veranlassen.

Neue Mannheimer Leitung Offerten Vermittlung.



Schlaf-

Verkäufe

Schwechten-

Piano

Bifter Cuerm Dillie fabrifnen, mit H 2, 7 m. U 1, 2,

Fahrsider Ruberne, eldene

Jedes Paar

Reparaturen

Midlestuker, NJ, 2

Reces-o. Barron-

facu, muich fell, an perfort, secret geir., P 2, 9, 111, 59. Gebrrab-Berfauf Qu 7, 2/3, III.

Schlafzimmel Schlaes To. n. o. Mad. f. b. abyro. ruk. f. b. abyro. ruk. f. b. abyro. Ref. 180 u. 220 Nr. 184, Fabrank. Mr. 28 Nr. 184, Fabrank. Mr. 28 Nr. 284 de fearmobe 20 n. Faffer Cramm

Extratischen

Bresto-Ber misse unstalen. Ballen . M. 35 m. 2 Berstehnen mit Mant. nder 3-Jimmer Bohng.
faufostelle.

Doppler stein Sad. billio an Der. Lindenbot bevorzugt. Peris bis faufon. *0880 d. 60.— Angehote unter G Y mr strate 12.8 strate 27. 2045 Mangeld. P E. 2 on die Geschäftigiede b. 21.

T 2. 7, 2. 2007. L 11, 1, part.: 2008. Icer. 31 Gut mibl. Zim. bei E. 21. 2008. Sub. aug. Icer. 31 Gut mibl. Zim. bei E. 21. 2008. Sub. aug. IV. 10. 10. 2 Har P. 3. 4. Wilder. T. 5 B H Fland IV. 10. 2009.

Heidelberg berrie 3746 2-04 3-Z.-Wohng

Bahmhofsmähe!

2-04.3-L-Wohne,
m. Stattenia Gr. 1687. Zimm,
de Schort old Schort,
de Schort old Schort,
de Schort old Schort,
de V R. 1816. m.
de Verleit.
de V R. 1816. m.
de Decide d. 21.
de Schort of Recheller,
de V R. 1816. m.
de Decide d. 21.
de Decide d. 2

Sind, 4. Stort. Seeres Simmer Gut mohl. Zim

MARCHIVUM

Haus Mile petr. Miles

Nicht alles

hilftgaber eine

kieine

Bareige

in unserer Zei-

tung hat durch-

chlagenden Er-

Radio-Ergänzungsgerät

Derreitet, Besiehtiger

Boner, F I, L

Rirchen-

Anfagen

Ifc. Gemeinde

Freitag, 30. Mars

Semetog. 31, Mary

metal Made, Dr. Serie Sings Sanding alond Lo

Sountag, L. April

morgrad n.45 Imbigt: Madd. Dr. Gränewald Strade 3.50 Jeprs-Unsgang 7.40

find. Biedentegen

Clausianagener.

Strideg, 38, Mira

Sombleg, St. U. Sry. Horgens 6.45 u. S Rinds 6.70 Semiling about 7.55

Swinter I. April morphis 5,40 n. 6 thei-Haiping 7.60 Ent. Workeringen;

districted of the last of the

Pefanfen. Deuptionagege :

Unsere Theater sind auch an Karfreitag geöffnet!

ALHAMBRA

Heuse große Premiere!

Gesellsdiafts- und Abenteurerfilm



CURT I BRAUN Regie: Johannes Meyer

Gustav Fröhlich / Luise Ullrich Hubert von Meyerinck / Paul Kemp Ul Bacer - Ohe Wernike / Ule Miller / Erest Dunck - Adrie Sandrak W Dohn Arment Züglei

Der Film, den je der sehen muß!

Beginn: 300, 500, 700, 8.30 Uhr

SCHAUBURG

Der große Film-Erfolg!

Ein Mann geht

seinen Weg

Ein ganz besonderes Filmwerk.

ergreifend und packend die

brennenden Probleme der

Gegenwart behandelnd.

Abgebaut wegen Arbeitsmangel

nach 40 jähriger Tätigkeit

Hauptdarsteller:

Lionel Barrymore

und Lewis Stone

Beginni 3.00; 5.00, 7.00, 8.30 Uhr

schenid man am besten etwes aus dem Schmuckkästchen

Auch zu Ostern

Eine rauschende Sinfonie Kurt Hoyer

Marine-Groß-Tonfilm



von Kapitan-I.tn. Freiherrn E. v. Spiegel wirht für Deutschlands Weltgelfung zur See!

Regie
in spannender, abwechselnder Bewegung atemraubend an Kraft und wilder Schönheit Wir erleben unsere Flotte mit

als Oberleutnant zur See H. Juckermann, Poter Erkelenz, Margot Wagner u.v.a. "Staafspolifisch wertvoll" – testenmietsurg in Hattener beis

Hochinteressant Froelich-Kurztonschau in 14 Abschnitten: "Was unsere Beben Kinobesucher nicht zu sehen bekommen:"

NEUESTE BAVARIA-TONWOCHE Die Jugend hat Zutritt! - Beg.: 3, 5, 7, 830

Taglich dich Hijhner Hahnen Poularden

Enten Tauben Zickieln 85

Fr. Waller Tattersalistrade 24 Der

Reinigung Entwotten Entstauben F. Bausback

1.134 F M 1.10

Oslern - Wiedereröffnung

Sommer-Abonnement Erwachsene RM. 5. Kinder RM. 3.- gultig zum freien Besuch der Abonnemenis-Konzerie -Montag Kanzart 15% Uhr

Konsumverein Mannheim

Wir empfehlen unseren Mitgliedern zum Osterfest!

deplace Masthuhner 85. la GEU-Zervelatwurst 1/4 # 34 A " Salami-Plockw. 1/4 # 32

Schinken min get. 1/4 # 354 - 33 A Felmt, Aufschnitt 1/, S 30 : 25 Aus eigener Kellerei: PfRiger Weiß-n. Kotwein z.i. 40

Bechtheimer Weißwein Lit. 903 Wachenheimer . Lit. 95.) Gimmeldinger # La 951 Suppertsberger .. 12.1.05

Person : Südweine, Spirituosen, Mineralmasser, Ludwigshafener Bürgerarka, heit und danset, Allirbier in 1/1 n. 1/2 Finschen, Obstwein n Liter- und 5-Liter-Flaschen

Reiche Asswill in Käse, Fischmarinaden und Wanderveraöstigung Verkauf nur an Hitglieder !

In beiden Theatern: Hests December 4.00, 5.50, 8.50, 8.15

Karfreifag ab 3 Uhr eizie Vorführungen

umperöffentlichter Original-Dokumente

Ein Metro-Film in deutscher Sprache mit den weltberühmten Schauspielern

Elu ganz nouer Film, nicht zu

verwechseln mit früheren Alteren Produktionen!

Hierzo großes Ton-Vorprogramm Strenges Jugendverbot

Lachen Rosengarien

Sie sehen und hören persönlich

Gustav Jacoby Paul Bekkers den urkemischen sächs. Hun

and Filmilebling Else Elster den beliebten blonden Filmstar Heinz Schnabel

Vier von der Frankfurter Oper

Horten 60 Pkg his M. 240 hei Hechet, O.S. 30, Bhdin, Dr. Tillmans, L. Verluhra-serein, I finseingt, Bhdig, Schank, Bt.-Haust-Indenn,

Familien - Drucksachen

Druckerei Dr. Haas, R 1, 4-6 E. Schmidthals, Solingen 51

1 Celto, Geige, Laute, at Mandatina a. Trammel

UFA-PREMIERE



Salten u. Repo-rainren erb. Gie gut u. bill betur Der größte Ufa-Film von 1934

HANS ALBERS **BRIGITTE HELM**

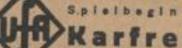
Michael Bohnen en Deyers SPIELLEITUNG

KARL HARTL

ieWelt horcht auf

Das größte Wunder des 20. Jahrhunderts geschehen - Gold zum erstenmal künstlich erzeugt! - Geheime Kräfte wollen die sensationelle Erfindung erobern - ein spannender Kampf beginnt!

Wer siegt - wer unterliegt?



Den Osterbraten und Osierschinken

kaufe ich nur in der

Wurstfabrik Michael Köpf Q 2, 21

Beachten Sie bitte meine Schaufenster

National-Theater Mannheim

Donuersiag, den 29. März 1914 Vorsinilung Nr., 256

Hiere D Nr. 21 Sondermiete D Nr. 12

Parsifal

Ein Bühnenweihlestspiel von Richard Wagner desikalische Leitung: Philipp Wüst Rogte: Eichard Hein infing 18 Uhr. Ende gegen 23 Uhr

Mitwirkender

Christian Könler — Philipp Schäler Heinrich Hötslin — Brich Hallstroem Wilhelm Trietell — Magda Madeen Fritz Bartling - Hugo Voisin - Erna Neumann - Nora Länderich - Albert von Kulweiter — Hans Karasek Lotte Fischbach — Gussa Heihen Irene Ziegler — Hedwig Hillengen Elst Bodmer

Morgen: Keine Verstellung

Wegen Reinigungsarbeiten bleibe Dir Colobolderei nom 20, Mary Dis einichliebl, f. April gefcieffen,

was die Mode bringt das gepflegte Kleid der sportliche Mantel das fesche Kostüm Wusten Sie schon, daß dies alles zu bürgerlichen Preisen. für jeden erschwinglich — zu haben ist

in Monatsraten von 10.- Mk.

bet Geschic Strauss

Route letzter Tag und Filiaien

Der Riesenerfolg

Vorher das gepflegte Beiprogramm UFA-Tonwoche



Für die Osterwanderung

Karfreitagab Uhr geliffnet.

ohne

Mas

Rucksäcke Brotbeutel Feldflaschen Trinkbecher Tornister Kochgeschirre

Karl Lutz R 3, 5a

im Chenwald gunfin absi Anfragen unter V W 121 Befichaftsbelle da, Blattes.



32or Wachenheimer Altenbred C. L. Rentinger Planta to CL 5.59 31er Hersheimer Goldberg GL 1.50

31er Herxheimer Himmelreich L Minhelm-Herding Plants o. Ch.L.P. O 2, 10 Enstatrafe Tel. 20134

Des Kaufmanns Waffe: ANZEIGEN!

BREITESTRASSE Q. 1. 8